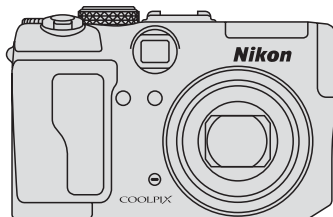


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX P6000

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik

SCENE Motivgerechtes Fotografieren

Fotografieren mit den Betriebsarten **P, S, A** und **M**



Verwenden der GPS-Funktion



Weitere Hinweise zur Wiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker



Hochladen von Bildern auf den my Picturetown-Server
(Picture Bank)

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät

von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Sehen Sie durch den Sucher nicht direkt in die Sonne

Wenn Sie durch den Sucher in die Sonne oder eine andere besonders starke Lichtquelle sehen, kann dies zu bleibenden Augenschäden führen.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Akku die folgenden Sicherheitshinweise

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Es darf nur ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL5 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku auf, indem Sie diesen in die Kamera einsetzen und den Netzadapter EH-66 (im Lieferumfang enthalten) anschließen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung

am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzadapter die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie Netzkabel und Netzadapter nicht bei Gewittern. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Berühren Sie Netzstecker und Netzadapter nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**


Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

 **Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden**

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Schalten Sie die Option "GPS-Daten aufzeichnen" im GPS-Modus ebenfalls aus. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise

Hinweise für Kunden in Europa

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.




Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.






Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:






















- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



















Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
<hr/>	
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	6
Das Kameragehäuse	6
Der Monitor	8
Grundlegende Bedienung	10
Das Funktionswählrad	10
Das Einstellrad und die Fn Funktionstaste	11
Der Multifunktionswähler	12
MENU -Taste	13
Umschalten zwischen Registerkarten	13
\square -Taste (Monitor)	14
My -Taste (benutzerdefiniertes Menü)	15
Die Hilfe	15
Befestigen des Trageriemens	15
<hr/>	
Erste Schritte	16
Einsetzen des Akkus	16
Entnehmen des Akkus	17
Ein- und Ausschalten der Kamera	17
Aufladen des Akkus	18
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	20
Einsetzen der Speicherkarte	22
Entnehmen von Speicherkarten	22
<hr/>	
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	24
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik)	24
Monitoranzeigen bei Automatik 	25
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	26
Verwenden des Suchers	26
Ein- und Auszoomen	27
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	28
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	30
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	30
Löschen von Bildern	30
Fotografieren mit Blitz	32
Verfügbare Blitzeinstellungen	32

Blitz einstellen.....	33
Aufnahmen mit Selbst-/Fernauslöser	35
Aufnahmen mit Selbstauslöser	35
Aufnahmen mit Fernauslöser	36
Einstellen der Autofokussteuerung	37
Einstellen der Autofokussteuerung	38
Manuelle Scharfeinstellung	39
Belichtungskorrektur	40
<hr/>	
SCENE Motivgerechtes Fotografieren	41
Fotografieren mit Motivprogramm	41
Auswahl eines Motivprogramms	41
Funktionen	42
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten.....	48
<hr/>	
Fotografieren mit den Betriebsarten P, S, A und M	50
Betriebsart P, S, A, M :.....	50
Betriebsart P (Programmautomatik)	52
Modus S (Blendenautomatik)	53
Modus A (Zeitautomatik)	54
Modus M (Manuell)	55
Active D-Lighting.....	57
Verwenden der Funktion »Active D-Lighting«.....	57
Verwenden der Betriebsart U1, U2 (User Setting (Benutzereinstellungen)).....	58
Speichern der Einstellungen unter U1 oder U2	58
Zurücksetzen der gespeicherten Einstellungen	59
<hr/>	
GPS Verwenden der GPS-Funktion	60
Bilder mit GPS-Daten speichern	60
Ändern der GPS-Einstellungen (GPS-Menü).....	63
Zulässige Speicherdauer.....	63
Aktualisieren der GPS-Daten.....	63
Synchronisieren.....	64
<hr/>	
► Weitere Hinweise zur Wiedergabe	65
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	65
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	66
Bearbeiten der Bilder.....	67
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	68
Erstellen einer Ausschnittkopie	69
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild.....	70
Bilder mit einem schwarzen Rand versehen: Schwarzer Rand	71

Verarbeiten von NRW-Bildern (RAW) mit der Kamera: Verarbeiten von NRW-Bildern (RAW)	72
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	74
Aufzeichnen von Sprachnotizen	74
Wiedergeben von Sprachnotizen	74
Löschen von Sprachnotizen	74
Anzeigen von Bildern nach Datum	75
Auswählen eines Datums im Kalendermodus	75
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	76
Funktionen des Kalenders und der Datumsliste	77
Menüs in Kalender und Datumsliste	78
<hr/>	
 Filmsequenzen	79
Aufzeichnen von Filmsequenzen	79
Menü Filmsequenz	80
Einstellungen für Filmsequenzen	80
Autofokus	81
Zeitrafferclips	82
Wiedergabe von Filmsequenzen	84
Löschen von Filmsequenzen	84
<hr/>	
 Tonaufnahmen	85
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	85
Wiedergabe von Tonaufnahmen	87
Löschen von Tondateien	88
Kopieren von Tonaufnahmen	89
<hr/>	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	90
Anschluss an einen Fernseher	90
Anschluss an einen Computer	91
Vor dem Anschließen der Kamera	91
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	92
Anschluss an einen Drucker	95
Anschließen der Kamera an einen Drucker	96
Drucken einzelner Bilder	97
Drucken mehrerer Bilder	98
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	101
<hr/>	
 Hochladen von Bildern auf den my Picturetown-Server (Picture Bank)	103
Netzwerkfunktionen und my Picturetown	103
my Picturetown	103
Picture Bank	103
Einrichtung von my Picturetown	104

Erste Schritte	105
Netzwerkverbindung bestätigen.....	105
Vorbereiten der für die Netzwerkverbindung erforderlichen Daten.....	105
Einstellungen der Kamera	107
Grundlegende Bedienung der Netzwerkeinstellungen	107
Konfigurieren eines Netzwerkprofils.....	109
Eingeben der Benutzerinformationen für my Picturetown.....	110
Schützen von eingegebenen Netzwerkinformationen.....	111
Registrierung bei my Picturetown	114
Registrieren einer Kamera bei my Picturetown.....	116
Verwenden von Picture Bank	117
Hochladen aller Bilder	117
Hochladen ausgewählter Bilder.....	118
Betrachten von Bildern auf dem my Picturetown-Server	120
<hr/>	
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	121
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	121
Einblenden des Aufnahmemenüs.....	123
 Bildqualität.....	124
 Bildgröße.....	126
 Picture Control (Picture-Control-Konfiguration) (COOLPIX Picture Control).....	129
 Picture-Control-Konfig. (Picture-Control-Konfiguration) (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)	134
 Weißabgleich	136
 ISO-Empfindlichkeit.....	138
 Belichtungsmessung.....	139
 Serienaufnahme	140
 Automatische Belichtungsreihe	143
 Messfeldvorwahl.....	144
 Autofokus.....	146
 Blitzleistungskorrektur.....	147
 Blitzsteuerung.....	147
 Rauschunterdrückung	148
 Verzeichnungskorrektur	148
 Weitwinkelvorsatz.....	149
Einschränkungen bei Kameraeinstellungen.....	150
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	153
Einblenden des Wiedergabemenüs.....	153
 Diashow	155
 Löschen.....	156
 Schutz vor Löschen.....	156
 Bild drehen	157
 Bild ausblenden.....	157

 Kopieren	158
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	159
Einblenden des Systemmenüs	160
 Startbildschirm	161
 Datum	162
 Helligkeit	165
 Datumseinbelichtung	165
 Bildstabilisator	167
 AF-Hilfslicht	168
 Digitalzoom	168
 Audio-Einstellungen	169
 Ausschaltzeit	169
  Formatieren des Internen Speichers/der Speicherkarte	170
 Sprache	171
 Videonorm	171
 Funktionstaste	172
 Anpassen des benutzerdefinierten Menüs	173
 Zurücksetzen	174
 Firmware-Version	176
<hr/>	
Technische Hinweise	177
Optionales Zubehör	177
Empfohlene Speicherkarten	178
Weitwinkelvorsatz	179
Verwenden optionaler externer Blitzgeräte (Externes Blitzgerät)	180
Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten	181
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	182
Reinigung	183
Aufbewahrung	184
Fehlermeldungen	185
Problembeseitigung	190
Technische Daten	197
Unterstützte Standards	200
Index	201

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P6000 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

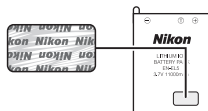
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter und Blitzzubehör) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheithologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL5

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷161). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Setzen Sie die in der Kamera gespeicherten Netzwerkinformationen zurück (📷113).

Beachten Sie die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise, bevor Sie die Netzwerkfunktionen des Produkts verwenden.

Datenschutz und Haftungsausschluss

- Die in diesem Produkt gespeicherten und konfigurierten Informationen, z. B. Netzwerkeinstellungen und andere persönliche Informationen können durch Bedienfehler, statische Elektrizität, Unfall, Fehlfunktion, Reparatur oder andere Umstände verändert oder gelöscht werden. Legen Sie von wichtigen Informationen stets Sicherungskopien an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenem Gewinn, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Verwenden Sie vor dem Entsorgen oder der Weitergabe des Produkts an einen neuen Besitzer die Option »Zurücksetzen« (Zurücksetzen) im Menü Netzwerkeinstellungen der Kamera, um sämtliche mit dem Produkt konfigurierten und registrierten Einstellungen zu löschen, z. B. Netzwerkeinstellungen und andere persönliche Informationen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die unerlaubte Nutzung von in der Kamera gespeicherten E-Mail-Adressen aufgrund eines Diebstahls dieses Produktes entstehen.

Sicherheitshinweise und Einschränkungen bei Verwendung der Netzwerkfunktionen

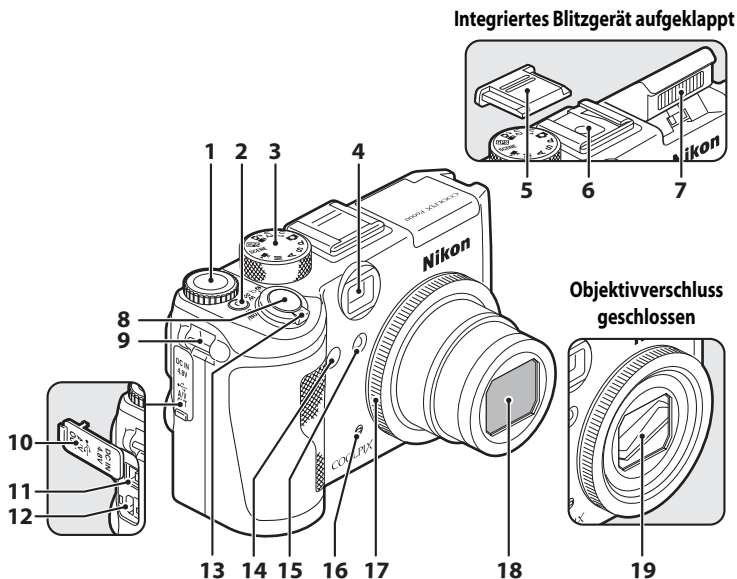
- Die Herstellung einer Verbindung zum Dienstbetreiber Netzwerk (im Folgenden als Dienst bezeichnet) über die Netzwerkfunktionen der Kamera wird außerhalb der USA, Hong Kong, Singapur, Korea, Taiwan, Deutschland, Frankreich, und Schweden nicht unterstützt oder garantiert. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenem Gewinn, die aus einer Verbindung entstehen, die auf eigene Gefahr hergestellt wurde.
- Nikon übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Speicherung und den Schutz dieser Bilder durch den Service. Legen Sie unbedingt separate Sicherungskopien von allen wichtigen Bildern an. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenem Gewinn, die durch Änderung oder Verlust von Inhalten, die nicht von Nikon zu vertreten sind, entstehen.
- Die Nutzung dieses Service erfolgt auf alleinige Gefahr des Benutzers. Für mögliche Schäden übernimmt Nikon keinerlei Haftung.
- Mit der Nutzung des Service erklären Sie sich damit einverstanden, über den Service kein Material ins Internet zu übertragen, dort zu veröffentlichen, per E-Mail zu versenden oder auf andere Weise zu verbreiten, das obszön, pornografisch, rechtswidrig oder bedrohlich ist, die Privatsphäre oder die Verwertungsrechte von Dritten verletzt, verleumderisch, beleidigend, illegal oder auf andere Weise anstößig ist, den Schutz eines Urheberrechts, einer Marke oder anderen geistigen Eigentums oder das vertragliche Recht von Dritten verletzt.
- Hiermit verzichten Sie unwiderruflich und bedingungslos auf jegliche Ansprüche und Forderungen gegenüber Nikon, ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen sowie deren leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeitern, Bevollmächtigten, Rechtsvertretern und Nachfolgern (»Nikon-Parteien«), die von Ihnen oder an Sie gestellt werden und im Zusammenhang mit Materialien stehen, die Sie veröffentlicht, per E-Mail versendet oder anderweitig über den Service verbreitet haben.
- Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Nikon und seine Vertreter gegenüber Schadensersatzansprüchen, Haftbarkeit, Kosten und Ausgaben (einschließlich der Gebühren für Rechtsanwälte oder andere Rechtsvertreter und Gerichtskosten) hinsichtlich des von Ihnen übermittelten, per E-Mail geschickten oder anderweitig über die angebotenen Dienste übertragenen Materials abzusichern, zu verteidigen und schadlos zu halten.

- Sie erklären sich damit einverstanden, dass (i) Ihr Recht, den Service zu nutzen, durch Nikon entzogen wird, und/oder (ii) die Materialien, die Sie veröffentlicht, per E-Mail versendet oder anderweitig über den Service verbreitet haben, durch Nikon gelöscht oder entfernt werden, wenn das vorher Genannte oder eine der Bedingungen, die Nikon in Zusammenhang mit dem Service stellt, verletzt wird.
- Änderung, Aussetzung oder Beendigung des Service ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Lesen Sie unbedingt Nikons »Privacy Management Policy« unter folgendem URL: <http://www.nikon.co.jp/main/eng/privacy/index.htm>
- Wenn Sie in Europa ansässig sind, klicken Sie unter folgendem URL auf das Land, in dem Sie wohnen, und klicken Sie dann auf den Link »Datenschutz«: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Sie können die my Picturetown-Website unter folgendem URL aufrufen: <http://mypicturetown.com/>

Die Kamera in der Übersicht

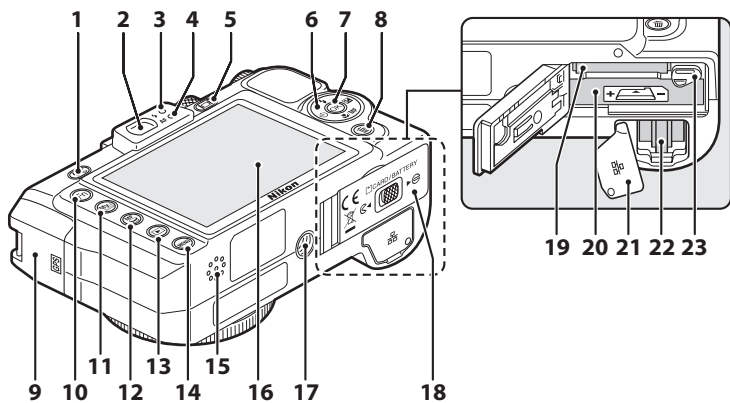
Das Kameragehäuse

Einleitung



1	Einstellrad	11
2	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	17, 169
3	Funktionswähler	10
4	Sucher	26
5	Zubehörschuh-Abdeckung BS-1	180
6	Zubehörschuh	180
7	Integriertes Blitzgerät	32
8	Auslöser	28
9	Öse für Trageriem (x2)	15
10	Anschlussabdeckung	18, 90, 92, 96
11	Gleichstromeingang	18, 117

12	Stecker	90, 92, 96
	Zoomschalter	27
	W : Weitwinkel	27
	T : Tele	27
13	Bildindex	65
	Ausschnittvergrößerung	66
	Hilfe	15
14	Infrarot-Sensor	36
15	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	35
	AF-Hilfslicht	168
16	Mikrofon	74, 79, 85
17	Gewindering	179
18	Objektiv	183, 197
19	Objektivverschluss	



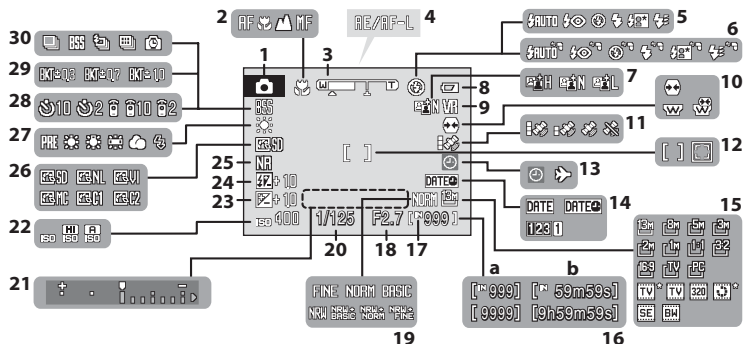
1	-Taste (Blitzgerät aufklappen)	33	13	-Taste (Wiedergabe)	30
2	Sucher	26	14	MENU -Taste	13, 41, 80, 123, 153
3	Blitzbereitschaftsanzeige	34	15	Lautsprecher	74, 84, 87
4	Autofokus-Kontrollleuchte (AF)	28, 85	16	Monitor	8, 14, 25
5	-Taste (Monitor)	14	17	Stativgewinde	
6	Multifunktionswähler	12	18	Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung	16, 22
7	-Taste (Auswahl)	12	19	Speicherkartenfach	22
8	-Taste (Löschen)	30, 31, 74, 84, 88	20	Akkufach	16
9	GPS-Antenne	60	21	Netzwerkanschluss-Abdeckung	117
10	Fn Funktionstaste	11, 172	22	Netzwerkanschluss	117
11	-Taste (benutzerdefiniertes Menü)	15	23	Akkusicherung	16, 17
12	-Taste (manuelle Scharfeinstellung)	39			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Weitere Informationen zur Änderung der Monitoranzeige finden Sie auf Seite 14.

Beim Fotografieren

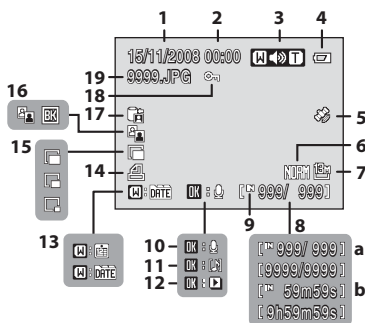


1	Aufnahmebetriebsart	24, 41, 50, 79
2	Fokuseinstellung	37
3	ZoomEinstellung	27
4	Anzeige AE/AF-L	49
5	Blitzbetriebsart	32
6	Externe Blitzgeräte	180
7	Active D-Lighting	57
8	Anzeige für Akkukapazität	24
9	Anzeige für Bildstabilisator	25, 167
10	Verzeichnungskorrektur	148
	Weitwinkelvorsatz	149
11	GPS-Verbindungsanzeige	60
	Fokussmessfeld	28, 144
	Fokussmessfeld (Porträt-Autofokus)	144
13	Symbol »Keine Datumeinstellung«	185
	Symbol für Zeitzone	162
14	Datum/Zeitraum einbelichten	165
15	Bildgröße	126
	Einstellungen für Filmsequenzen	80

16	(a) Anzahl verbleibender Aufnahmen	24
	(b) Länge der Filmsequenz	79
17	Symbol für internen Speicher	25
18	Blende	51
19	Bildqualität	124
20	Belichtungszeit	51
21	Werte in LW	55
22	ISO-Empfindlichkeit	34, 138
23	Belichtungskorrektur	40
24	Blitzlichtkorrektur	147
25	Rauschunterdrückung	148
26	COOLPIX Picture-Control-Konfiguration	129
27	Weißabgleich	136
28	Selbst-/Fernauslöser	35
29	Belichtungsreihe	143
30	Serienaufnahme	140

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich.

Bei Bildwiedergabe



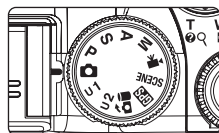
1	Aufnahmedatum.....	20	11	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	74
2	Aufnahmezeit.....	20	12	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Filmsequenzen.....	84
3	Lautstärkeanzeige.....	74, 84	13	Bedienhilfe für Kalender/ Datumsliste.....	75, 76
4	Anzeige für Akkukapazität.....	24	14	Symbol für Druckauftrag.....	101
5	Symbol für Aufzeichnung von GPS-Daten.....	60	15	Symbol für Kompaktbild.....	69, 70
6	Bildqualität*.....	124	16	Symbol für D-Lighting.....	68
7	Bildgröße*.....	126	16	Anzeige für schwarzen Rand.....	71
	Einstellungen für Filmsequenzen*.....	80	17	Symbol Picture-Bank-Bilder.....	119
	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder.....	30	18	Symbol für Schutz vor Löschen.....	156
	(b) Länge der Filmsequenz.....	84	19	Dateinummer und -format.....	181
9	Symbol für internen Speicher.....	30			
10	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	74			

* Je nach ausgewählter Aufnahmeoption unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Das Funktionswählrad

Richten Sie das Symbol der gewünschten Betriebsart an der Markierung neben dem Rad aus.



Einleitung

Automatik (☞24)

Mit diesem einfachen Modus können Digitalfotografie-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

U1, U2 User Setting (Benutzereinstellung) (☞58)

Hier können Sie die in den Aufnahmebetriebsarten **P, S, A** und **M** vorgenommenen Einstellungen speichern. Nach dem Speichern der Einstellungen können Sie Aufnahmen mit den am häufigsten verwendeten Einstellungen machen, indem Sie einfach in diesen Modus wechseln.

Picture Bank (☞103)

Verwenden Sie die Netzwerkfunktion, um mit der Kamera aufgenommene Bilder an my Picturetown im Internet hochzuladen.

P, S, A, M (☞50)

Wählen Sie diese Betriebsarten, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.

Filmsequenz (☞79)

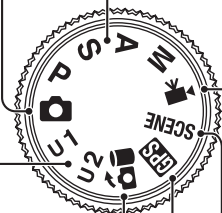
Wählen Sie diese Funktion für die Aufnahme von Filmsequenzen.

SCENE Motivprogramm (☞41)

Wählen Sie ein Motivprogramm, das die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert oder die Tonaufnahmefunktion, wenn Sie nur Ton aufnehmen möchten.

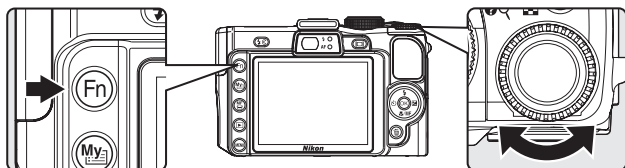
GPS GPS (☞60)

Hier können Sie Einstellungen und Status der GPS-Funktion prüfen. Verwenden Sie die GPS-Funktion, um die Aufnahmeposition des Bildes aufzuzeichnen.













Das Einstellrad und die Fn Funktionstaste






Drehen Sie das Einstellrad oder verwenden Sie das Rad in Kombination mit der **Fn**-Taste, um einen Modus oder ein Menü schnell auszuwählen und Einstellungen schnell zu ändern.



Beim Fotografieren

Modus	Bedienung	Beschreibung	
Programmautomatik (Funktionswähler auf P)		Programmverschiebung ändern.	52
Blendenautomatik (Funktionswähler auf S)		Belichtungszeit einstellen.	53
Zeitautomatik (Funktionswähler auf A)		Blende einstellen.	54
Manuell (Funktionswähler auf M)		Belichtungszeit oder Blende einstellen. (Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um zwischen den verschiedenen Optionen umzuschalten.)	55
Funktionswähler auf P, S, A, M, U 1 oder U 2	Fn + 	Die der » Funktionstaste « zugewiesenen Einstellungen ändern. (In der Standardeinstellung wird die ISO-Empfindlichkeit verändert.)	172
Funktionswähler auf SCENE	Fn + 	Ein Motivprogramm wählen.	41
Funktionswähler auf 	Fn + 	Einstellungen für Filmsequenzen wählen.	80

Bei Bildwiedergabe

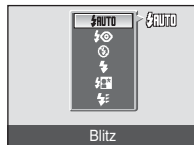
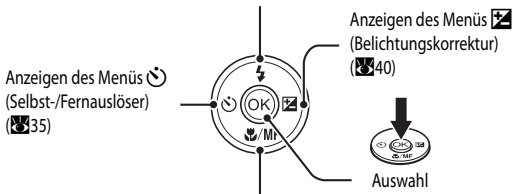
Modus	Bedienung	Beschreibung	
Wiedergabebetriebsart	Fn + 	In den Kalendermodus oder die Datumsliste wechseln.	75, 76
Einzelbildwiedergabe oder Bildindex		Wählen Sie ein Bild.	30, 65
Ausschnittvergrößerung		Vergrößerungsverhältnis verändern.	66
Filmsequenz-/Audiowiedergabe		Vor- oder Zurückspulen.	84, 88

Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Betriebsarten und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

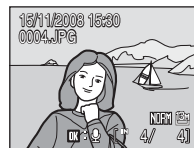
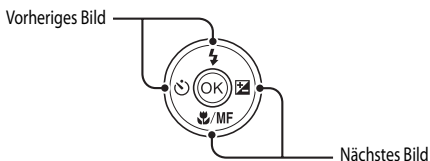
Beim Fotografieren

Anzeigen des Menüs (Blitzzeinstellung) (32) oder Bewegungen der Markierung nach oben



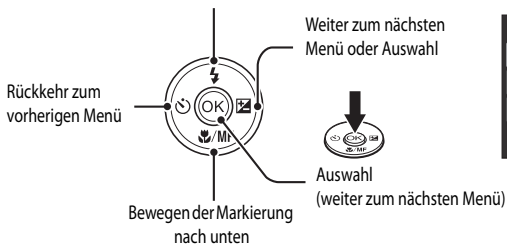
Anzeigen des Menüs /MF (Autofokussteuerung) (37) der Bewegungen der Markierung nach unten

Bei Bildwiedergabe



In den Menüs

Bewegen der Markierung nach oben



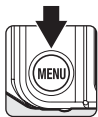
Hinweise zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: , , und .

MENU-Taste

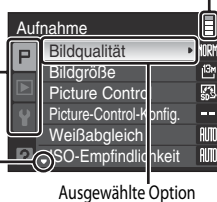
Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (12).
- Menüoptionen können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.
- Zeigen Sie die einzelnen Menüpunkte über die Registerkarten auf der rechten Seite an.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.



- Oberste Registerkarte:
Anzeigen der Einstellmenüs der über das Funktionswädrad ausgewählten Betriebsarten
- Mittlere Registerkarte:
Einblenden des Wiedergabemenüs
- Untere Registerkarte:
Einblenden des Systemmenüs
Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

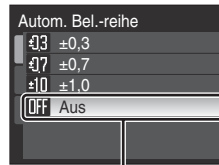


Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



Drücken Sie die **OK**-Taste oder **▶** am Multifunktionswähler, um weitere Optionen anzuzeigen.



Drücken Sie die **OK**-Taste oder **▶** am Multifunktionswähler, um die Auswahl zu bestätigen.

Umschalten zwischen Registerkarten



Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler, um eine Registerkarte auszuwählen.



Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um eine Registerkarte auszuwählen und drücken Sie dann die **OK**-Taste oder **▶** am Multifunktionswähler.

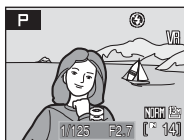


Das gewählte Menü wird angezeigt.

Info-Taste (Monitor)

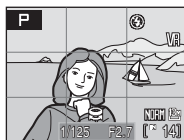
Drücken Sie die Info-Taste, um die Symbole im Monitorbild während der Aufnahme bzw. Wiedergabe ein- oder auszublenden.

Beim Fotografieren



Bildinformationen einblenden

Das aufgenommene Bild und Informationen zur Aufnahme anzeigen.



Gestaltungshilfe¹

Es wird ein Gitter als Gestaltungshilfe eingeblendet.



Monitor aus^{1,2}

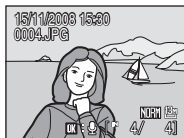
Der Monitor wird ausgeschaltet.



Bildinformationen ausblenden

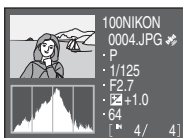
Es wird nur das aufgenommene Bild angezeigt.

Bei Bildwiedergabe



Bildinformationen einblenden

Das aktuelle Bild und die dazugehörigen Informationen werden gleichzeitig angezeigt.



Aufnahmedaten anzeigen

(außer Filmsequenzen)
Anzeige von Informationen zu Spitzlichtern³ sowie Histogramm⁴ und Aufnahmedaten⁵.



Bildinformationen ausblenden

Es wird nur das Bild angezeigt.

- 1 Verfügbar, wenn das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A**, **MU1** oder **U2** eingestellt ist.
- 2 Der Verschluss gibt kein Geräusch aus, wenn der Fokussmesswert nicht gespeichert ist und die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet nicht auf.
- 3 Die hellsten Bereiche des Bilds (Spitzlichter) blinken. Spitzlichter dienen als Anhaltspunkt bei der Belichtungseinstellung.
- 4 Eine grafische Darstellung der Tonwertverteilung. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden; die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Bildpixel mit dem jeweiligen Helligkeitsgrad.
- 5 Zeigt Ordnername, Dateiname, das Symbol für Aufzeichnung von GPS-Daten, Aufnahmebetriebsart **P**, **S**, **A** oder **M**, Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, und die Dateinummer/Gesamtanzahl der Bilder an. **P** wird angezeigt, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **SCENE** oder **P** eingestellt ist.

My-Taste (benutzerdefiniertes Menü)

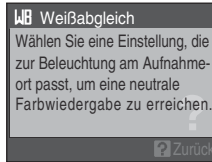
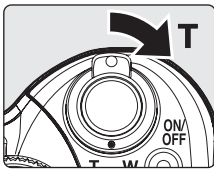
Drücken Sie die **My**-Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen, die häufig während Aufnahmen verwendet werden (nur bei Aufnahmebetriebsart **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** oder **U2**). Drücken Sie die **My**-Taste erneut, um die das benutzerdefinierte Menü wieder auszublenden. Die in der Menüauswahl angezeigten Optionen können unter »**Ben.-def. Menü anp.**« (173) im Systemmenü ausgewählt werden (159).



Die Hilfe

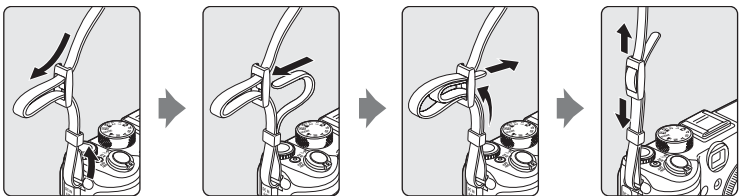
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Hilfe), wenn **?** am unteren Bildschirmrand eines Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der ausgewählten Menüoption einzublenden.

Drehen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (Hilfe), um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren.



Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemen wie unten dargestellt an der Kameraöse (2 Ösen vorhanden).

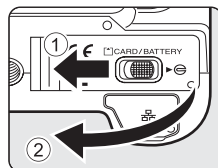


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (18).

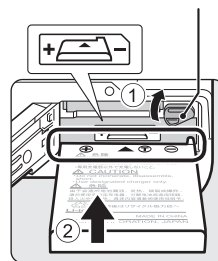
1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



2 Setzen Sie den Akku ein.

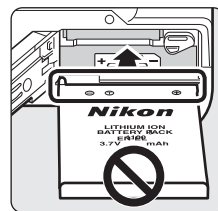
- Vergewissern Sie sich, dass Plus (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.
- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku nach unten ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.

Akkusicherung



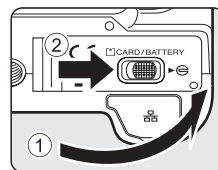
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Achten Sie darauf, den Akku korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung ① und schieben Sie den Verschluss in die Position ►⊖ ②.

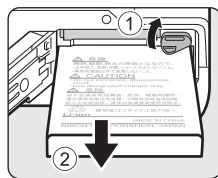


Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

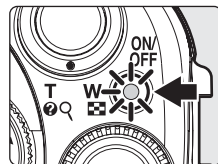
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt (grün) und der Monitor wird eingeschaltet. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet.



Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise und Warnungen im Abschnitt »Sicherheitshinweise« .
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera Der Akku« .
- Wenn der Akku über längere Zeiträume nicht verwendet wird, müssen Sie ihn mindestens jedes halbe Jahr vollständig aufladen und in entladenen Zustand lagern.

Automatische Ausschaltung in der Aufnahmebetriebsart (Ruhezustand)

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wieder hergestellt.

Wenn jedoch weiterhin während der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute standardmäßig den Monitor. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten ohne Bedienung automatisch aus (automatische Ausschaltung).

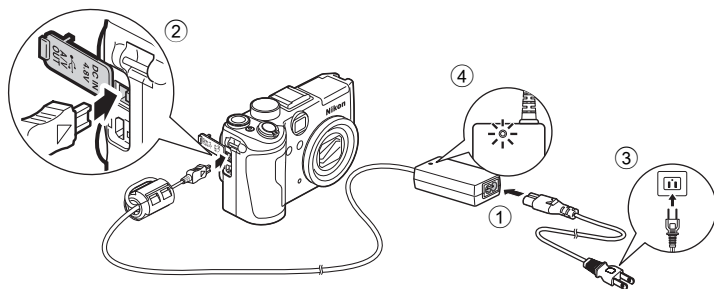
Um einen ausgeschalteten Monitor wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie die -Taste.

- Die Zeitspanne bis zum vollständigen Ausschalten des Monitors kann im Systemmenü unter »Ausschaltzeit« eingestellt werden.

Aufladen des Akkus

Setzen Sie einen Akku EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein und schließen Sie den Netzadapter EH-66 (im Lieferumfang enthalten) an, um den Akku zu laden.

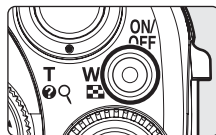
Erste Schritte



1 Schließen Sie das Netzkabel und den Netzadapter (1) an.

2 Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind.

- Schalten Sie die Kamera nicht ein. **Bei eingeschalteter Kamera wird der Akku nicht geladen.**



3 Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromeingang der Kamera an (2).

- Der Stecker am Gleichstromeingang muss vollständig eingesteckt sein.

4 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose (3).

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige am Netzadapter leuchtet auf (4).

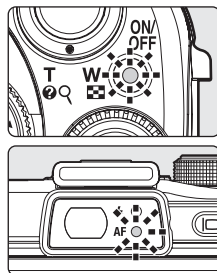
Aufladen des Akkus nach Einstellung der Uhrzeit in der Kamera

Wenn die integrierte Uhr der Kamera noch nicht eingestellt wurde, beginnt nach dem Anschließen des Netzadapters der Ladevorgang des Akkus. Wenn die Uhrzeit eingestellt wurde, wird nach dem Anschließen des Netzadapters Picture Bank (📷 117) gestartet.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um Picture Bank abzubrechen und sofort mit dem Ladevorgang des Akkus zu beginnen.
- Die Funktion zum automatischen Starten von Picture Bank kann deaktiviert werden (📷 117).

5 Der Akku wird geladen.

- Betriebsbereitschaftsanzeige und Autofokus-Kontrollleuchte blinken und der Akku wird geladen.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs hören Betriebsbereitschaftsanzeige und Autofokus-Kontrollleuchte auf, zu blinken.
- Der Ladevorgang eines vollständig entladenen Akkus dauert etwa drei Stunden.



Der Status der Kamera bei angeschlossenem Netzadapter ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Kamerastatus	Beschreibung
Betriebsbereitschaftsanzeige und Autofokus-Kontrollleuchte blinken	Akku wird geladen
Betriebsbereitschaftsanzeige und Autofokus-Kontrollleuchte sind erloschen	Der Akku ist vollständig aufgeladen
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, oder der LCD-Monitor schaltet sich ein	Die Kamera ist eingeschaltet. Die Kamera wird über den Netzadapter mit Spannung versorgt.
Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umgebungstemperatur ist ungeeignet. Verwenden Sie das Akkuladegerät bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C, um den Akku zu laden. • Wenn die Leuchte schnell blinkt, ist der Netzadapter nicht korrekt eingesetzt oder der Akku ist defekt. Schließen Sie den Netzadapter erneut an oder erneuern Sie den Akku.

6 Trennen Sie Kamera und Netzadapter, wenn der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Kamera und das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweis zum Netzadapter

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Netzadapters die Hinweise und Warnungen im Abschnitt »Sicherheitshinweise« (S. iii).
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera Der Akku« (S. 183).
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Verwenden Sie für den Netzadapter EH-66 nur das mitgelieferte Netzkabel (im Lieferumfang enthalten).

Aufladen des Akkus mit einem Akkuladegerät

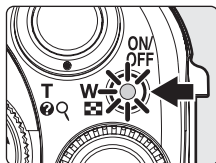
Das Akkuladegerät MH-61 (S. 177), für den Akku EN-ELS ist separat erhältlich.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahldialog sowie ein Einstelldialog für die interne Uhr angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt und der Monitor schaltet sich ein.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

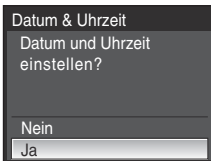
- Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers → 12



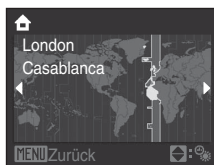
Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Magyar	Türkçe
Deutsch	Nederlands	عربي
English	Norsk	中文简体
Español	Polski	中文繁體
Ελληνικά	Português	日本語
Français	Русский	한글
Indonesia	Suomi	ภาษาไทย

3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts mit **◀** oder **▶** aus (164) und drücken Sie die **OK**-Taste.



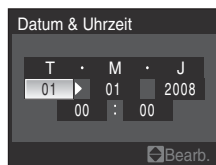
Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie **▲** im Menü »Zeitzone« bei Schritt 4 der Datumseinstellung, um »Sommerzeit« zu markieren. Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint oben auf dem Bildschirm das Symbol . Drücken Sie **▼**, um die Funktion zu deaktivieren.



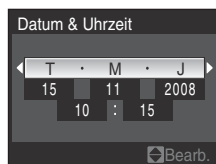
5 Stellen Sie das Datum ein.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie ►, um »T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → Stunde → Minute → »TMJ« (die Anzeigereihenfolge von Tag, Monat und Jahr) der Reihe nach zu markieren.
- Drücken Sie ◀, um die Optionen in umgekehrter Reihenfolge zu markieren (die Reihenfolge ist je nach Region verschieden).



6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste oder ► am Multifunktionswähler.

- Die Einstellung werden übernommen und der Monitor wechselt zur Aufnahmeanzeige.



Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Um das aktuelle Datum und die Uhrzeit zu verändern, öffnen Sie »Datum & Uhrzeit« (F162) im Systemmenü (F159), wählen Sie »Datum« und befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 5.
- Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu verändern, öffnen Sie »Datum & Uhrzeit« im Systemmenü, wählen Sie »Zeitzone« und nehmen Sie die Einstellungen vor (F159, 162).

Einsetzen der Speicherkarte

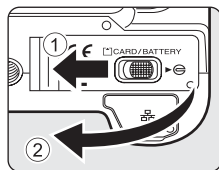
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 48 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (📷 178).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und auch bei der Wiedergabe, beim Löschen und Übertragen wird auf die Daten auf der Speicherkarte zugegriffen. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher gespeicherten Daten wiederzugeben, zu löschen oder zu übertragen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

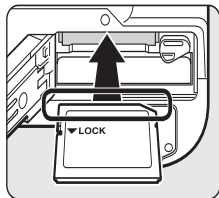
- 1 Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



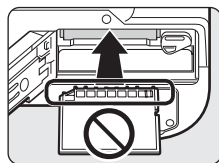
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie nach dem Einsetzen der Speicherkarte die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



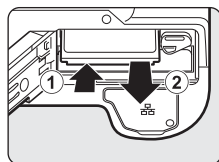
☑ Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



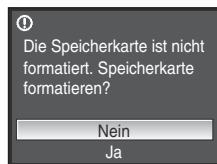
✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. **Bitte beachten Sie: Beim Formatieren (F170) werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie **OK**.

Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten (F170), die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

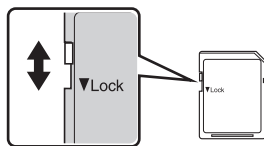


✓ Der Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

- Deaktivieren Sie den Schreibschutz, wenn Sie die Netzwerkfunktionen der COOLPIX P6000 verwenden, um Bilder von der Speicherkarte nach my Picturetown hochzuladen.

Schreibschutzschalter



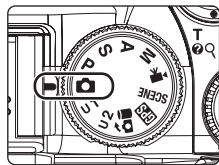
✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch starken Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

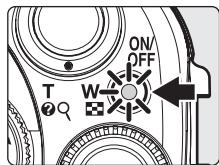
Mit dieser Automatik  können Digitalfotografie-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .



2 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.


- Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird ausgefahren.

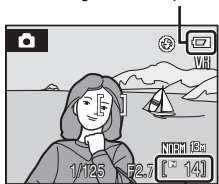


3 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
1 Akkukapazität erschöpft	Es kann nicht fotografiert werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.



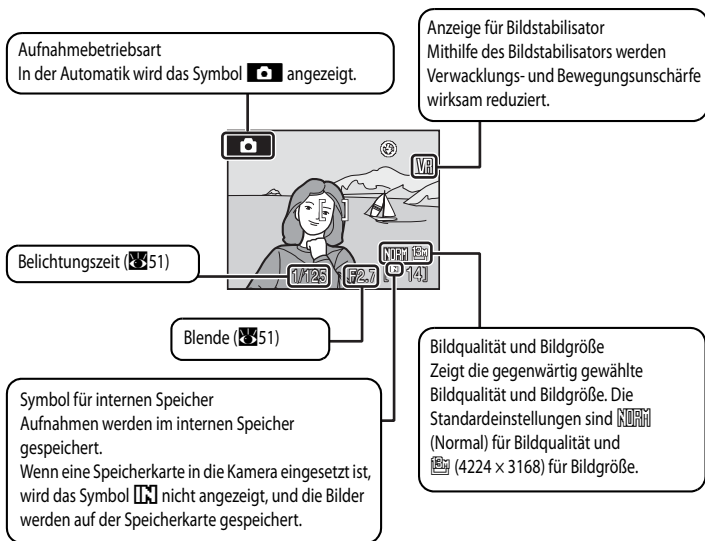
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Es wird die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen angezeigt.

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von den Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße ( 127) ab.

Monitoranzeigen bei Automatik



Hinweis zum Blitz

Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist die Blitzzeinstellung in der ausgeschalteten Stellung fixiert und auf dem Monitor erscheint das Symbol . Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern, (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen) sicher, dass das integrierte Blitzgerät aufgeklappt ist.

Funktionen bei Automatik

Bei aktivierter Automatik stehen Autofokussteuerung (37) und Belichtungskorrektur (40) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (32) sowie mit Selbstausslöser (35) erstellt werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für »**Bildqualität**« (124) und »**Bildgröße**« (126) angezeigt.

Bildstabilisator

»**Bildstabilisator**« (167) Wenn »**Ein**« (Standardeinstellung) gewählt ist, wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

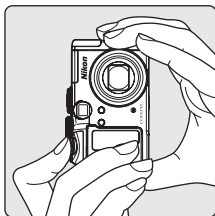
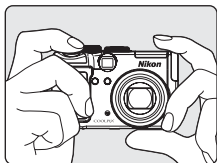
Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Bei Aufnahmen mit Stativ sollte die Funktion »**Bildstabilisator**« mit »**Aus**« ausgeschaltet werden.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

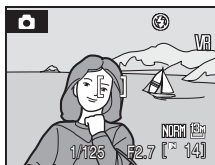
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.
- Achten Sie darauf, Objektiv, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern, Haaren, dem Trageriemen oder anderen Gegenständen zu berühren oder zu verdecken.



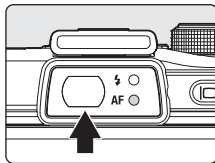
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.









Verwenden des Suchers

Wenn die Anzeige am Monitor in heller Umgebung nicht gut ablesbar ist, wählen Sie den Bildausschnitt über den Sucher.



✓ Hinweise zum Sucher

Der im Sucher sichtbare Bildbereich unterscheidet sich möglicherweise von der aufgezeichneten Aufnahme. Wählen Sie in den folgenden Situationen den Monitor, um den Bildausschnitt auszuwählen.

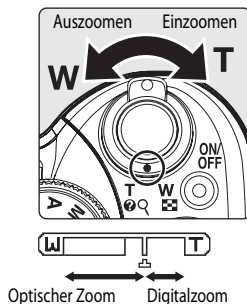
- Bei Aufnahmen mit einer Distanz von 1 m oder weniger.
- Bei Verwendung eines Objektivvorsatzes (separat bei Nikon erhältlich,  149, 179)
- Wenn der Digitalzoom zum Einsatz kommt ( 27)
- Bei Aufnahmen mit einer »Bildgröße« ( 126) von  »4224x2816«,  »4224x2376« oder  »3168x3168«

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

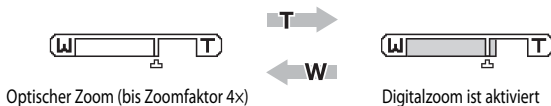
Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um einzuzoomen, um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden und in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomanzeige.






Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in der Position **T** halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Dies ermöglicht eine Vergrößerung bis zum Faktor 4x. Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Fokussmessfeld-Anzeige erscheint) in der Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert (☞ 126). Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Bei Vergrößerungsfaktoren über  setzt das Interpolationsverfahren ein. Wenn die Vergrößerung über die Position  hinaus erhöht wird, setzt das Interpolationsverfahren ein und das Zoomeinstellungs-Symbol wird gelb, um darauf hinzuweisen. Das Symbol  wird mit sinkender Bildgröße nach rechts verstellt, und zeigt ständig die Vergrößerungsfaktoren an, bei denen im aktuellen Bildmodus eine Verwendung des Zooms ohne Interpolation möglich ist.



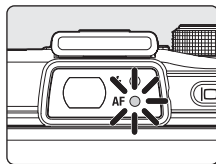
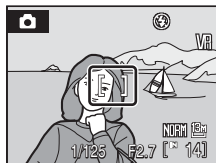
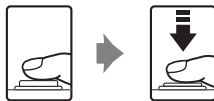
Bei kleiner Bildgröße

- Der »Digitalzoom« (☞ 168) kann über das Systemmenü (☞ 159) auf Zoomfaktoren begrenzt werden, bei denen keine Interpolation stattfindet, oder vollständig ausgeschaltet werden.

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün und die grüne Autofokus-Kontrollleuchte neben dem Sucher leuchtet auf.
- Wenn der Digitalzoom aktiviert und das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet die Autofokus-Kontrollleuchte grün. Das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussmessfeld rot oder die Autofokus-Kontrollleuchte blinkt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen und ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser weiter bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

✓ Während der Aufnahme

Während des Speicherns blinkt die Autofokus-Kontrollleuchte und/oder die Anzeige der verbleibenden Aufnahmen. Solange diese Symbole blinken, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das aktive Fokusmessfeld oder die Autofokus-Kontrollleuchte grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher.

📷 Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn Messfeldvorwahl auf Mitte eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

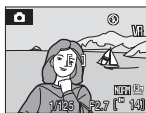
- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



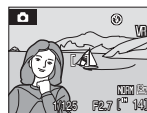
Richten Sie das mittlere Fokusmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.




Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.







📷 AF-Hilfslicht

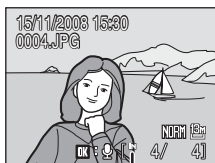
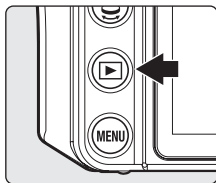
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt möglicherweise das AF-Hilfslicht (📷 168) zu.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)


Drücken Sie die -Taste .

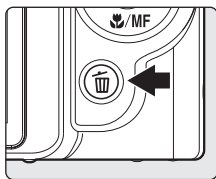
- Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Drücken Sie    am Multifunktionswähler, um weitere Bilder auszuwählen. Halten Sie die Tasten gedrückt, um den schnellen Bildvorlauf zu aktivieren. Bilder können auch mit dem Einstellrad ausgewählt werden.
- Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.
- Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.




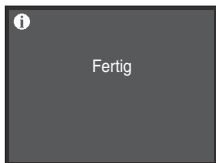
Symbol für internen Speicher


Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.












- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie die -Taste.



- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.

Wiedergabebetriebsart


Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Option	Bedienung	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Die Ansicht des zurzeit im Monitor angezeigten Bildes vergrößern (maximaler Vergrößerungsfaktor: 10x). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK -Taste.	66
Bildindex einblenden	W 	4, 9 oder 16 Bildminiaturen anzeigen.	65
Anzeigen oder Ausblenden von Bildinformationen		Zeigt die Bildinformationen im Monitor an oder blendet sie aus.	14
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben		Sprachnotizen von bis zu 20 Sekunden Länge aufzeichnen oder wiedergeben.	74
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zu der am Funktionswählrad eingestellten Betriebsart zu wechseln.	30
	 		


Einschalten der Kamera mit der -Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Anzeigen von Bildern

- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder wiederzugeben, müssen Sie zuvor die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.
- Im Porträt-Autofokus (145) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Wählen Sie die Option »Löschen« (156) im Wiedergabemenü (153) oder im Kalender/der Datumsliste (78) aus, wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig löschen möchten.

Fotografieren mit Blitz

Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder bei Gegenlichtaufnahmen können Sie mit Blitz aufnehmen, indem Sie das integrierte Blitzgerät aufklappen.

Der Blitz hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,3-6,0 m. Bei maximalem optischen Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,3-3,0 m (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist).

Bei aufgeklapptem integrierten Blitzgerät können Sie den Blitz entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Verfügbare Blitzeinstellungen

AUT0 Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📷34).

Aus

Das Blitzgerät löst nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei einer Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Aufhellblitz wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.


Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

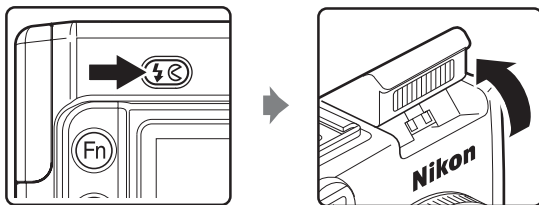
Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.

Blitz einstellen

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzgerät aufklappen).

Das integrierte Blitzgerät wird aufgeklappt.

- Wenn das integrierte Blitzgerät eingeklappt ist, steht die Blitzeinstellung fest auf  (aus).







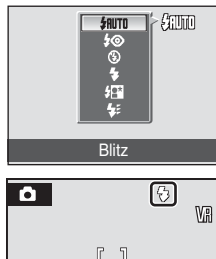
2 Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird im Monitor angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  auch mit aktivierten Monitoranzeigen ( 14) nur fünf Sekunden lang angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



Das integrierte Blitzgerät einklappen

- Wenn Sie das integrierte Blitzgerät nicht verwenden, drücken Sie das Blitzgerät langsam herunter, bis es spürbar in dieser Position einrastet.



✓ **Aufnahmen ohne Blitz (☹) oder bei schwachem Umgebungslicht**

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (☞ 167) auf »Aus«.
- Möglicherweise erscheint auf dem Monitor wiederholt das Symbol **ISO**. Bei Bildern, die während der Anzeige des Symbols **ISO** aufgezeichnet wurden, macht sich aufgrund der erhöhten ISO-Empfindlichkeit möglicherweise geringfügiges Rauschen (Körnigkeit) bemerkbar.

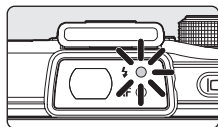
✓ **Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht**

Bei Aufnahmen mit Blitz kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) (Aus), oder das integrierte Blitzgerät einklappen.

🔗 **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinkt: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Es ist nicht möglich, Bilder aufzunehmen.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.



🔗 **Blitz einstellen**

- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus unterscheidet sich je nach Aufnahmebetriebsart.
 - **☹** (Automatik): **☞AUTO** (Automatik)
 - Betriebsart **P, S, A, M**: **☞AUTO** (Automatik)
 - Motivprogramm: Die Verfügbarkeit hängt von den jeweiligen Motivprogrammen (☞ 42 bis 48) ab.
 - Zeitrafferclip: **☞AUTO** (Automatik)
- Wenn Sie bei aktivierter Einstellung des Blitzes auf **☞☹** (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus **☹** (Automatik) Bilder aufnehmen, wird die Einstellung übernommen, auch wenn Sie die Kamera aus- und wieder einschalten.
- Wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A** oder **M** eingestellt ist, wird diese Einstellung auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

🔗 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«). Der Blitz wird vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Bei Aufnahme von NRW-Bildern (RAW) wird das Blitzgerät vor Auslösung des Hauptblitzes mit geringer Intensität ausgelöst, um eine Rote-Augen-Korrektur durchzuführen. (Dies betrifft auch die gleichzeitig gespeicherten JPEG-Bilder.)

Achten Sie bei der Aufnahme auf die untenstehenden Punkte.

- Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse.
- Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern.
- Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

🔗 **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden optionaler externer Blitzgeräte (Externes Blitzgerät« (☞ 180).

Aufnahmen mit Selbst-/Fernauslöser

Selbstauslöser und Fernauslöser (ML-L3) eignen sich für Erinnerungsfotos und zur Senkung von Vibrationen, die durch Drücken des Auslösers entstehen. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser und Fernauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »Bildstabilisator« (📷167) auf »Aus«.




Aufnahmen mit Selbstauslöser

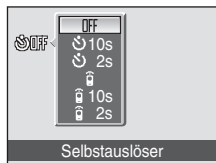
1 Drücken Sie die -Taste (Selbstauslöser).

- Das Menü »Selbstauslöser« wird angezeigt.



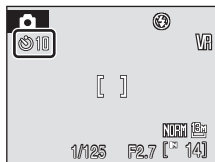
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler » 10 s« oder » 2 s« und drücken Sie die -Taste.

- » 10 s« (Zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z. B. Hochzeiten).
- » 2 s« (Zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



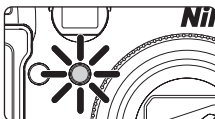
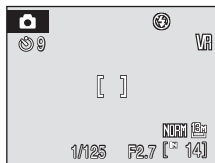
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus- und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.




- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. Ab ca. einer Sekunde vor dem Auslösen der Kamera leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus (OFF).
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

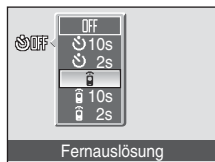


Aufnahmen mit Fernauslöser

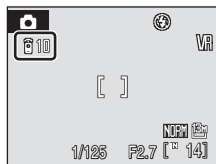
Es wird ein optionaler Fernauslöser (ML-L3) benötigt.

1 Wählen Sie im Menü »Selbstauslöser« mit dem Multifunktionswähler den Fernauslösemodus (Schritt 2 von 3) und drücken Sie die OK-Taste.

-  (Sofortauslösung): Wenn Sie die Sendetaste auf dem Fernauslöser drücken, wird sofort ein Bild aufgenommen.
-  10s (Zehn-Sekunden-Fernauslösung): Wenn Sie die Sendetaste auf dem Fernauslöser drücken, wird ca. zehn Sekunden nach dem Scharfstellen der Kamera ein Bild aufgenommen.
-  2s (Zwei-Sekunden-Fernauslösung): Wenn Sie die Sendetaste auf dem Fernauslöser drücken, wird ca. zwei Sekunden nach dem Scharfstellen der Kamera ein Bild aufgenommen.
- Das Symbol für den gewählten Fernauslösemodus wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der OK-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

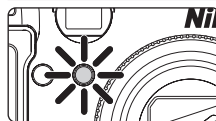
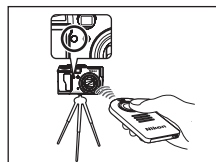
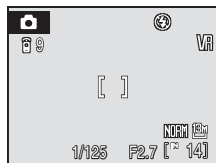


2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



3 Zielen Sie mit dem Sender auf den Infrarot-Sensor der Kamera und drücken Sie die Sendetaste.

- Der Abstand zwischen Sender und Kamera darf höchstens 5 m betragen.
- Im Sofortauslösemodus wird der Auslöser nach dem Scharfstellen sofort aktiviert.
- Im Sofortauslösemodus blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte während der Vorlaufzeit und leuchtet ab ca. einer Minute vor dem Auslösen der Kamera konstant.
- Beim Auslösen des Verschlusses im Zehn- oder Zwei-Sekunden-Fernauslösemodus wird der Fernauslösemodus automatisch auf **OFF** gestellt.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Sendetaste ein zweites Mal.



Einstellen der Autofokussteuerung



Wählen Sie je nach Motiv und Bildausschnitt eine geeignete Autofokussteuerung.

AF Autofokus

Die Kamera fokussiert automatisch entsprechend dem Abstand zum Objekt, um das Bild scharf zu stellen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Objekt ca. 50 cm oder mehr beträgt, bzw. mehr bei maximaler Weitwinkelposition des Zoomobjektivs.


Makrofunktion

Für Nahaufnahmen von Blumen, Insekten oder anderen kleinen Motiven.

Wenn das Symbol  im Monitor grün leuchtet (und das Symbol der Zoomeinstellung sich vor  befindet), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 2 cm vor dem Objektiv scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf der die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoom-Position ab.

Unendlich





Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie an Vordergrundobjekten vorbei bzw. durch sie hindurch (z. B. durch Fensterscheiben) oder Landschaften fotografieren.

Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Kamera kann jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen. Als Blitzeinstellung ist  (Aus) gewählt.

MF Manuelle Scharfeinstellung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen ca. 2 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann es manuell scharf gestellt werden (39).

Mögliche Fokuseinstellungen nach Aufnahmebetriebsart

		P, S, A, M, U 1, U 2	SCENE	
AF (Autofokus)	✓ ¹	✓ ¹	2	✓ ¹
 (Makrofunktion)	✓	✓		✓
 (Unendlich)	✓	✓		✓
MF (Manuelle Scharfeinstellung)	-	✓		-

1 In den einzelnen Aufnahmebetriebsarten verfügbare Einstellungen.

2 Die Verfügbarkeit hängt von den jeweiligen Motivprogrammen (42 bis 49) ab.

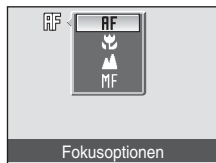
Einstellen der Autofokussteuerung

Wenn die Autofokussteuerung in den Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A**, und **M** geändert wird, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Einstellen der Autofokussteuerung

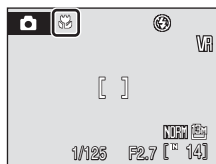
1 Drücken Sie /MF (Autofokussteuerung).

- Das Menü Autofokussteuerung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Einstellung der Autofokussteuerung aus, und drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird im Monitor angezeigt.
- Wenn Sie **AF** (Autofokus) wählen, wird das Symbol nur fünf Sekunden lang angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



Makrofunktion

Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera aufgrund der Autofokuseinstellung kontinuierlich scharf. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus zu speichern und die Belichtungsmessung zu aktivieren. In den Betriebsarten **P, S, A, M, U1** und **U2** wird die Einstellung von »Autofokus« (146) übernommen.

Fokusoption Unendlich

Wenn Sie die Autofokussteuerung bei Verwendung der Betriebsart (Automatik), **P, S, A, M, U1** oder **U2** auf Unendlich einstellen, erscheint das Fokussmessfeld nicht auf dem Bildschirm.

Manuelle Scharfeinstellung

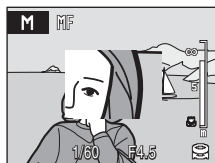
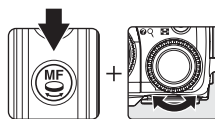
1 Drücken Sie /MF (Autofokussteuerung), um das Fokusmenü anzuzeigen.

- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **MF** und drücken Sie die **OK**-Taste.



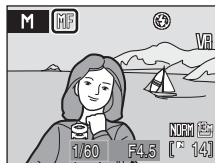
2 Halten Sie die -Taste gedrückt, drehen Sie das Einstellrad und nehmen Sie die Scharfeinstellung vor.

- Beobachten Sie das Bild auf dem Monitor und stellen Sie die Schärfte ein.
- Bei Drehung im Uhrzeigersinn wird auf entfernte Objekte scharfgestellt.
- Bei Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird auf nahe Objekte scharfgestellt.



3 Geben Sie die -Taste frei, um die manuelle Scharfeinstellung zu beenden.

- Am oberen Rand des Monitors wird **MF** eingeblendet, und die Fokusooption wird gespeichert.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, wenn Sie die Scharfeinstellung wiederholen möchten.



Hinweise zu MF (Manuelle Scharfeinstellung)

- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um eine Vorschau der Tiefenschärfe (Größe des Fokussmessfelds auf dem Motiv) anzuzeigen.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei ausgeschaltetem Monitor wechselt die Autofokussteuerung in den Modus **AF** (Autofokus).

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

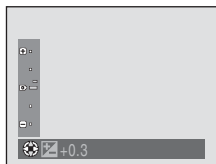
1 Drücken Sie die -Taste (Belichtungskorrektur).

- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur ist im Modus **M** (manuell) nicht verfügbar.





2 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um die Belichtung anzupassen.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 und +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW vorgenommen werden.

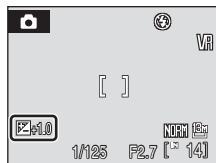


3 Drücken Sie die -Taste, um die Einstellung der Belichtungskorrektur zu ändern.

- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »0.0« eingestellt ist, wird der Wert mit dem Symbol  am Monitor angezeigt.
- Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie als Korrekturwert »0.0« ein und drücken Sie die -Taste.

4 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.

- Sie haben auch die Möglichkeit, Bilder mit den übernommenen Werten aufzunehmen (der Porträt-Autofokus  145) steht dann nicht zur Verfügung). Drücken Sie dazu in Schritt 2 den Auslöser.



Wert der Belichtungskorrektur

Wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P**, **S** oder **A** eingestellt ist, wird die Einstellung der Belichtungskorrektur auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Verwenden der Belichtungskorrektur

- Das Gerät verringert die Belichtungskorrektur, wenn sehr helle Motive im Bild vorherrschen (beispielsweise Wasserflächen im Sonnenschein, Sand oder Schnee), oder wenn der Hintergrund sehr viel heller ist, als das eigentliche Motiv. Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Eine negative Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z. B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv. Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).

Fotografieren mit Motivprogramm

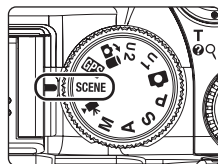
Wählen Sie ein Motivprogramm, das die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert oder die Tonaufnahmefunktion, wenn Sie nur Ton aufnehmen möchten.

Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sport	Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Nachtporträt	Dämmerung	Feuerwerk	Tonaufnahme*

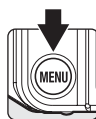
* Siehe Tonaufnahmen (185).

Auswahl eines Motivprogramms

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.

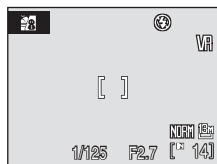


2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Stellen Sie vor der Aufnahme mit einem Motivprogramm mit Blitz sicher, dass das integrierte Blitzgerät mit der **⚡**-Taste (Blitz aufklappen) aufgeklappt wurde.



Auswahl eines Motivprogramms mit dem Einstellrad

Anstatt die **MENU**-Taste zu drücken, können Sie ein Motivprogramm auch auswählen, indem Sie im oben beschriebenen Schritt 1 die **Fn**-Taste gedrückt halten und das Einstellrad drehen.


Bildqualität und Bildgröße

»Bildqualität« (124) und »Bildgröße« (126) können im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Mit Motivprogrammen ist die Aufnahme von NRW-Bildern (RAW) jedoch nicht möglich.

Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.


- Die Kamera erkennt ein ihr zugewandtes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus →  145).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen ( 168), nicht auf.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

 ist die Blitzeinstellung bei aufgeklapptem integrierten Blitzlicht ( 33).

Der Selbstauslöser ist auf  eingestellt ( 35), die gewählte Fokussoption ist /MF ( 37) und die Belichtungskorrektur ist

 ( 40).

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bildserie erfasst wird. Mit der Serienaufnahme können bewegte Motive verwacklungsfrei in ihrer Bewegung aufgezeichnet werden.



- Die Kamera stellt kontinuierlich auf verschiedene Motive scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokussmesswert gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei einer Einstellung von »Normal« für die Bildqualität und »4224x3168« für die Bildgröße Serienbilder mit einer Bildrate von 0,9 Bilder pro Sekunde (fps) auf. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen (168), nicht auf.

			Aus		AF ¹		0.0 ²
--	--	--	-----	--	-----------------	--	------------------

- 1 MF (manuelle Scharfeinstellung) kann ebenfalls ausgewählt werden.
- 2 Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtportrait



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.



- Die Kamera erkennt ein ihr zugewandtes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Portrait-Autofokus → 145).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

			Aus ²		AF		0.0 ²
--	--	--	------------------	--	----	--	------------------

- 1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- 2 Andere Einstellungen sind möglich.

- : Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »Bildstabilisator« (167) auf »Aus«.
- : Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger dauert, als gewohnt.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« ( 167) auf »Aus«.



- 1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen sind möglich.
- 2 Andere Einstellungen sind möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- * Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.




- * Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »Bildstabilisator« ( 167) auf »Aus«.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen () 168), nicht auf.




* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtaufnahme






Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen () 168), nicht auf.










* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »Bildstabilisator« () 167) auf »Aus«.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger dauert, als gewohnt.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Motive aus nächster Nähe fotografieren.

-  (Makrofunktion) wird als Autofokussteuerung gewählt ( 37) und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Wenn das Symbol  im Monitor grün leuchtet (und das Symbol der Zoomeinstellung sich vor  befindet), kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 2 cm vor dem Objektiv scharfstellen. Die kürzeste Entfernung, auf der die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoom-Position ab.
- »Messfeldvorbwahl« ist auf »Manuell« eingestellt. Wenn  gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf ( 144).
- Die Kamera stellt kontinuierlich auf verschiedene Motive scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokussmesswert gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« ( 167) und halten Sie die Kamera ruhig.





			Aus*	 /MF			0.0*
---	---	---	------	---	---	---	------

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »BSS« (Best Shot Selector) ( 140) wird bei der Aufzeichnung des Bildes verwendet.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« ( 167) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen ( 168), nicht auf.



			Aus ¹	 /MF	 AF ²		0.0 ¹
---	---	---	------------------	---	---	---	------------------

1 Andere Einstellungen sind möglich.

2 Die Makrofunktion  kann ebenfalls gewählt werden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet, unabhängig von den AF-Hilfslicht-Einstellungen (168), nicht auf.



* Der Fernauslöser kann verwendet werden.

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (37), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



1 Andere Einstellungen sind möglich.

2 Die Makrofunktion kann ebenfalls gewählt werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und holt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.



* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator «Bildstabilisator» (167) auf »Aus«.

► Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- 1 Andere Einstellungen sind möglich.
- 2 Es können auch die Einstellungen (Makrofunktion) oder (Unendlich) gewählt werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »Bildstabilisator« (167) auf »Aus«.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme die Option »Panorama-Assistent« aus und drücken Sie die -Taste (41).



- Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.

- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts () , links () , oben () oder unten () .
- Die gewählte Schwenkrichtung wird durch ein gelbes Pfeilsymbol () angezeigt. Sobald Sie -Taste drücken, wird die ausgewählte Richtung gespeichert und das Symbol für die Schwenkrichtung wird für diese Richtung weiß () .
- Die Einstellungen für Blitz (32), Selbstausröser (35), Autofokussteuerung (37) und Belichtungskorrektur (40) müssen bei Bedarf ebenfalls vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Schwenkrichtung ändern möchten.



3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass ein Drittel des aktuellen Bildes mit dem ersten Bild in Deckung gebracht wird und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Panorama-Assistent

- Nehmen Sie die festen Einstellungen für Blitz, Selbstausröser, Fokus und Belichtungskorrektur vor der Aufnahme vor. Nach Beginn der Aufnahme können die Einstellungen nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität (124) und Bildgröße (126) zu ändern.
- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den stromsparenden Ruhezustand (169) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

📷 Anzeige AE/AF-L (Belichtungsmesswertspeicher)

Bei Verwendung des Panorama-Assistenten erscheint nach der ersten Aufnahme das Symbol **AE/AF-L** auf dem Bildschirm. Das Symbol weist darauf hin, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus nach der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.

📷 Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD. Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistent aufgenommenen Bilder auf einen Computer (91) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (94) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

📷 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (181).




Betriebsart **P, S, A, M**:

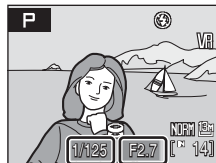
Durch Drehen des Funktionswählers können Sie zwischen folgenden vier Belichtungsbetriebsarten zum Aufnehmen von Bildern wählen: **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell). Diese Betriebsarten ermöglichen Ihnen nicht nur die eigene Einstellung von Belichtungszeit und Blende, sondern geben Ihnen auch die Kontrolle über eine Reihe anspruchsvoller Einstellungen, wie z. B. der ISO-Empfindlichkeit und dem Weißabgleich im Aufnahmemenü (📷121).

Modus	Beschreibung	Verwendung
P Programmautomatik (📷52)	Die Kamera wählt automatisch Belichtungszeit und Blende, um eine optimale Belichtung zu erzielen. Die Programmverschiebung, mit der unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende ausgewählt werden können, steht zur Verfügung (📷52).	Empfohlen für die meisten Situationen.
S Blendenautomatik (📷53)	Die Kamera wählt die Blendeneinstellung, mit der sich bei der eingestellten Belichtungszeit die besten Ergebnisse erzielen lassen.	Hiermit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven darzustellen.
A Zeitautomatik (📷54)	Die Kamera wählt die Belichtungszeit, mit der sich bei der aktuellen Blendeneinstellung die besten Ergebnisse erzielen lassen.	Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen.
M Manuell (📷55)	Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blende manuell ein.	Dient zur Einstellung der Blende auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

In den Aufnahmebetriebsarten **P, S, A** und **M** häufig verwendete Einstellungen können gespeichert und über die Einstellung **U1** oder **U2** am Funktionswähler aufgerufen werden. Drehen Sie das Funktionswähler auf **U1** oder **U2** um Bilder mit häufig verwendeten Einstellungen (📷58) aufzunehmen.

Belichtungszeit und Blende

Ein und dasselbe Belichtungsergebnis kann mit unterschiedlichen Zeit/Blenden-Kombinationen erzielt werden. Je nach Kombination können Sie gezielt Bewegungsunschärfe erzeugen, Motive in ihrer Bewegung einfrieren oder die Tiefenschärfe steuern. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich Belichtungszeit und Blende auf die Belichtung auswirken. Bei einer Änderung der ISO-Empfindlichkeit ( 138) ändern sich auch die Einstellbereiche für Belichtungszeit und Blende, mit denen sich eine optimale Belichtung erzielen lässt.



Belichtungszeit ——— Blende



Kurze Belichtungszeit: 1/1.000 s



Lange Belichtungszeit: 1/30 s



Große Blende
(kleine Blendenzahl): f/2,7

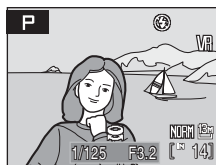


Kleine Blende
(große Blendenzahl): f/7,2

Betriebsart P (Programmautomatik)

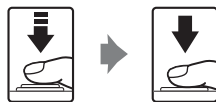
Aufnahme von Bildern mit automatisch durch die Kamera eingestellten Werten für Belichtungszeit und Blende.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf P.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (144).

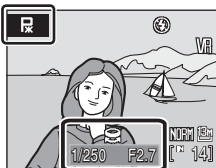
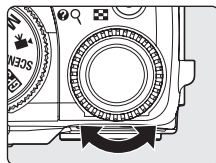


Programmverschiebung

In der Betriebsart P (Programmautomatik) können Sie mit Hilfe des Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auswählen. (»Programmverschiebung«) Bei aktivierter Programmverschiebung wird auf dem Monitor ein Sternchen (✱) neben dem Betriebsartensymbol (P) angezeigt.

- Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um die Blende zu öffnen (niedrige Blendenwerte) und den Hintergrund unschärfer abzubilden bzw. um eine kürzere Belichtungszeit vorzugeben und Motive in ihrer Bewegung einzufrieren.
- Drehen Sie das Einstellrad nach links, um die Blende zu schließen (hohe Blendenwerte) und die Tiefenschärfe zu vergrößern bzw. um mit einer längeren Belichtungszeit zu fotografieren und Bewegungsunschärfe zu erzeugen.
- Wenn Sie die Programmverschiebung deaktivieren möchten, drehen Sie das Einstellrad, bis das Sternchen (✱) neben der Modusanzeige ausgeblendet wird.

Die Programmverschiebung wird ebenfalls deaktiviert, wenn Sie eine andere Betriebsart auswählen oder die Kamera ausschalten.



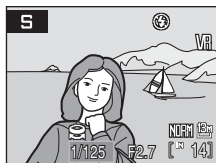
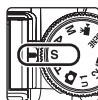
✓ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme« (140) auf »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16-er-Serie« eingestellt ist oder für »Autom. Bel.-reihe« (143) nicht »Aus« ausgewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt.

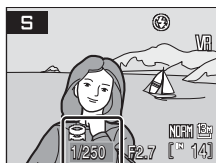
Modus S (Blendenautomatik)

Stellen Sie die Belichtungszeit ein und nehmen Sie Bilder auf.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf S.



2 Drehen Sie das Einstellrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 und 8 Sekunden.



3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (☒144).



☑ Hinweis zur Betriebsart S (Blendenautomatik)

- Wenn die gewählte Belichtungszeit zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Belichtungszeit, und versuchen Sie es erneut.
- Bei Belichtungszeiten über 1/4 Sekunde wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben, um zu signalisieren, dass »Bildrauschen« zu erwarten ist. Es wird empfohlen, »Rauschreduzierung« auf »Ein« (☒148) einzustellen, um das Auftreten von »Bildrauschen«, einem körnigem Störungsmuster aus bunten Pixeln, zu senken.

☑ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme« (☒140) auf »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16-er-Serie« eingestellt ist oder für »Autom. Bel.-reihe« (☒143) nicht »Aus« ausgewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt.

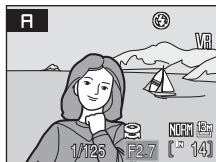
☑ Belichtungszeit von 1/2.000 Sekunde.

Eine Belichtungszeit von 1/2.000 Sekunde ist nur in der Weitwinkelposition verfügbar.

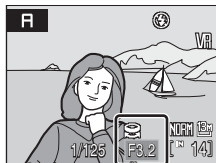
Modus A (Zeitautomatik)

Stellen Sie die Blende ein und nehmen Sie Bilder auf.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **A**.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um den Blendenwert zu bestimmen (Belichtungszeit).



- Bei maximaler Weitwinkelposition des Zoomobjektivs kann die Blende auf Werte zwischen $f/2,7$ und $f/7,2$ eingestellt werden, beim maximalem Zoom sind Werte zwischen $f/5,9$ und $f/7,7$ möglich.

3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (144).



Hinweise zur Betriebsart **A** (Zeitautomatik)

Wenn die gewählte Blende zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Blende, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Stellen Sie in solchen Fällen eine andere Blende ein, und versuchen Sie es erneut.

Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme« (140) auf »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16-er-Serie« eingestellt ist oder für »Autom. Bel.-reihe« (143) nicht »Aus« ausgewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt.

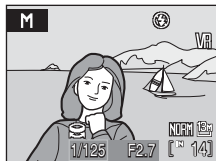
Blende und Zoom

Der Blendenwert ist das Verhältnis aus Objektivbrennweite zum effektivem Durchmesser der Blendenöffnung, durch die das Licht auf den Sensor fällt. Durch eine weiter geöffnete Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen, als durch eine weniger weit geöffnete Blende (hoher Blendenwert). Je mehr das Zoomobjektiv auf eine Weitwinkelposition eingestellt wird, desto kleiner werden Brennweite und Blendenwert. Je mehr das Objektiv in die Teleposition gezoomt wird, desto größer werden Brennweite und Blendenwert. Die Kamera verfügt über ein Objektiv mit einer Brennweite von 6-24 mm und einen Blendenbereich von $f/2,7$ bis $f/5,9$. Beim Einzoomen steigt der Blendenwert, beim Auszoomen sinkt er.

Modus M (Manuell)

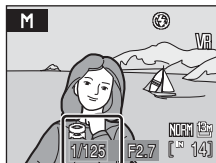
Stellen Sie Belichtungszeit und Blende ein und nehmen Sie Bilder auf.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **M**.



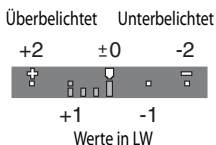
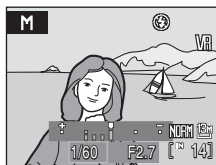
2 Drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler, um die Belichtungszeit einzustellen.

- Durch Drücken auf **▶** am Multifunktionswähler wird zwischen der Einstellung von Belichtungszeit und Blende gewechselt.
- Bei Belichtungszeiten über 1/4 Sekunde wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben (S. 53).

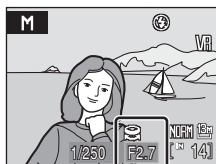


3 Drehen Sie das Einstellrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 und 30 Sekunden.

- Beim Einstellen von Blende und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera berechneten Belichtungswert für einige Sekunden auf der Belichtungsskala angezeigt.
- Der an der Belichtungsskala angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW). Eine Anzeige ähnlich der rechts gezeigten weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.

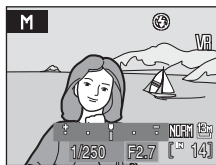


4 Drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler, um die Blende einzustellen.



5 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Blendenwert festzulegen.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 und ändern Sie die Einstellungen für Verschlusszeit und Blende, bis die gewünschte Belichtung eingestellt ist.



6 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (☒ 144).



☑ Hinweis zur Belichtungszeit

- Wenn »Serienaufnahme« (☒ 140) auf »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16-er-Serie« eingestellt ist oder für »Autom. Bel.-reihe« (☒ 143) nicht »Aus« ausgewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt.
- Wenn »Serienaufnahme« auf »Intervallaufnahme« eingestellt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 8 Sekunden beschränkt.
- Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« (☒ 138) auf einen Wert über »1600« eingestellt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 8 Sekunden beschränkt.

☑ Belichtungszeit von 1/2.000 Sekunde.

Eine Belichtungszeit von 1/2.000 Sekunde ist nur in der Weitwinkelposition verfügbar.

☑ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »ISO-Empfindlichkeit« (☒ 138) auf »Automatik« (Standardeinstellung), »Bereich für ISO-Autom.«, oder »Hochempfind.-automatik« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 64 eingestellt.

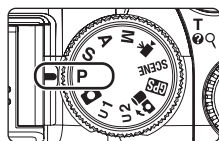
Active D-Lighting

»Active D-Lighting« erhält Einzelheiten wie Spitzenwerte und Schatten und sorgt für Aufnahmen mit einem natürlichen Kontrast. Verwenden Sie diese Funktion bei der Aufnahmen von Motiven mit hohem Kontrast, z. B. bei der Aufnahme hell beleuchteter Außenbereiche durch eine Tür oder ein Fenster oder bei der Aufnahme von schattigen Motiven an einem sonnigen Tag. Kann verwendet werden, wenn die Aufnahmebetriebsart **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** oder **U2** verwendet wird und als »Bildqualität« die Option »Fine«, »Normal« oder »Basic« ausgewählt ist (☞124).

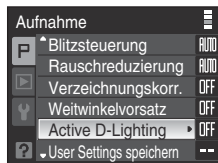
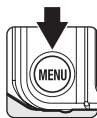
Verwenden der Funktion »Active D-Lighting«

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A** oder **M**.

- Die Einstellung ist auch dann möglich, wenn **U1** oder **U2** ausgewählt ist.

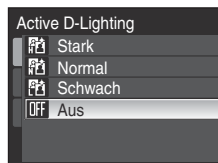


2 Drücken Sie nun die **MENU**-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie »Active D-Lighting« mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie die Stärke der Einstellung aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie zwischen »Stark«, »Normal« oder »Schwach« eine Stufe aus.
- Während der Aufnahme erscheint auf dem Monitor eine Vorschau der aktuellen Einstellungen von Active D-Lighting (bei Auswahl von »Aus« erfolgt keine Anzeige) (☞8).



☑ Hinweise zur Funktion »Active D-Lighting«

- Wenn die Funktion »Active D-Lighting« aktiviert ist, nimmt das Speichern der Bilder möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Obwohl die Belichtung verkürzt wird, um den Verlust von Einzelheiten in Spitzlichtern und Schatten zu verhindern, werden Spitzlichter, unterbelichtete Bereiche und Mittenwerte automatisch eingestellt, um eine Unterbelichtung des Bildes zu verhindern.
- Stellen Sie bei Aufnahmen mit »Active D-Lighting« die Option »Belichtungsmessung« (☞139) auf »Matrixmessung« ein.
- Diese Einstellung kann nicht in Kombination mit der Einstellung »Kontrast« der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration (☞129) verwendet werden.
- Wenn als »ISO-Empfindlichkeit« (☞138) die Option »Hochempfindlichkeitsmodus« oder eine Einstellung über »1600« ausgewählt wird, funktioniert Active D-Lighting nicht.

☑ »Active D-Lighting« im Vergleich mit »D-Lighting«











Mit der Option »Active D-Lighting« im Aufnahmemenü wird die Belichtung vor der Aufnahme eingestellt, um den dynamischen Bereich zu optimieren. Gleichzeitig optimiert die Option »D-Lighting« (☞68) im Wiedergabemenü den dynamischen Bereich der Bilder nach der Aufnahme.

Verwenden der Betriebsart **U 1, U 2** (User Setting (Benutzereinstellungen))

In den Aufnahmebetriebsarten **P, S, A** und **M** häufig verwendete Einstellungen können gespeichert und über die Einstellung **U 1** oder **U 2** am Funktionswählrad aufgerufen werden.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U 1** oder **U 2** um Bilder mit häufig verwendeten Einstellungen aufzunehmen.

Folgende Einstellungen können unter **U 1** und **U 2** gespeichert werden.

Belichtungsmodus P/S/A/M ( 50)	 Bildqualität ( 124)	 Blitzleistungskorr. ( 147)
 (Blitz) ( 32)	 Bildgröße ( 126)	 Blitzsteuerung ( 147)
 /MF (Autofokussteuerung) ( 37)	 Picture Control ( 129)	NR Rauschreduzierung ( 148)
 (Belichtungskorrektur) ( 40)	WB Weißabgleich ⁵ ( 136)	 Verzerrungskorr. ( 148)
MF Entfernung für manuelle Fokuseinstellung ¹ ( 39)	ISO ISO-Empfindlichkeit ( 138)	 Weitwinkelsatz ( 149)
 Monitor ( 14)	 Belichtungsmessung ( 139)	 Active D-Lighting ( 57)
Zoomposition ( 27)	 Serienaufnahme ( 140)	
Programmverschiebung ² ( 52)	BKT Autom. Bel.-reihe ( 143)	
Belichtungszeit ³ ( 53)	 Messfeldvorwahl ⁶ ( 144)	
Blende ⁴ ( 54)	 Autofokus ( 146)	

1 Die Einstellungen können gespeichert werden, wenn der Fokus auf **MF** (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist.

2 Die Einstellungen können gespeichert werden, wenn das Funktionswählrad auf **P** steht.

3 Die Einstellungen können gespeichert werden, wenn das Funktionswählrad auf **S** oder **M** eingestellt ist.

4 Die Einstellungen können gespeichert werden, wenn das Funktionswählrad auf **A** oder **M** eingestellt ist.

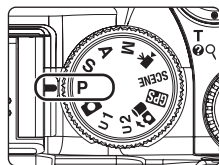
5 Der voreingestellte Wert von »Messwert speichern« betrifft die Aufnahmebetriebsarten **P, S, A, M, U 1** und **U 2**.

6 Das unter »Manuell« ausgewählte AF-Messfeld wird ebenfalls gespeichert.

Speichern der Einstellungen unter **U 1** oder **U 2**

1 Drehen Sie das Funktionswählrad, um den gewünschten Belichtungsmodus auszuwählen.

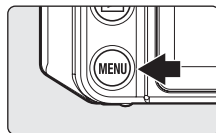
- Wählen Sie **P, S, A** oder **M**.
- Die Einstellung ist auch dann möglich, wenn **U 1** oder **U 2** ausgewählt ist. Die Standardeinstellung der Aufnahmebetriebsart **P** wird beim Kauf der Kamera vorgenommen.



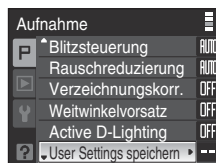
2 Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Einstellung.

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

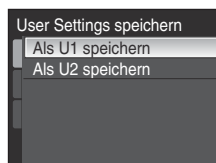


4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**User Settings speichern** (Benutzereinstellungen speichern)« und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Markieren Sie das Speicherziel und drücken Sie die **OK**-Taste.

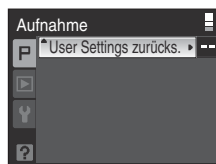
- Die aktuellen Einstellungen sind nun gespeichert.
- Etwaige Einstellungen, die bereits im Speicherziel vorhanden sind, werden überschrieben.



Zurücksetzen der gespeicherten Einstellungen

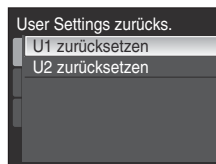
Die gespeicherten Einstellungen werden auf die Standardeinstellung der Aufnahmebetriebsart **P** zurückgesetzt.

1 Wählen Sie im Aufnahmemenü-Bildschirm die Option »**User Settings zurück**s. (Benutzereinstellungen zurücksetzen)« und drücken Sie die **OK**-Taste.



2 Markieren Sie das Speicherziel und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die gespeicherten Einstellungen wurden zurückgesetzt.



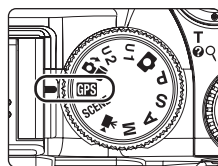
Bilder mit GPS-Daten speichern

Beim Global Positioning System (GPS) (Globales Positionierungssystem) handelt es sich um ein satellitenbasiertes Navigationssystem, das sich auf die elektromagnetischen Signale stützt, die von einem Netzwerk aus Satelliten in der Erdumlaufbahn ausgesendet werden. Mit diesem System können Benutzer ihren Standort an jedem beliebigen Punkt der Erde bestimmen. Das integrierte GPS-System der Kamera empfängt die Signale von den GPS-Satelliten und errechnet die aktuelle Position. Dies wird als Positionierung bezeichnet.

Die GPS-Daten (Längen- und Breitengrad) können zusammen mit den aufzunehmenden Bildern gespeichert werden.

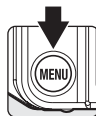
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **GPS**.

- Beim Aktivieren des Signalempfangs von GPS-Satelliten müssen Sie sich im Freien aufhalten.
- Der Anzeigebildschirm für den GPS-Signalstatus wird angezeigt.
- Wenn Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt sind, muss dies vor Verwendung der GPS-Funktion erfolgen (S. 20, 160, 162). Solange Datum und Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann die GPS-Funktionalität der Kamera nicht verwendet werden.

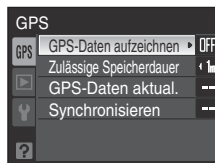


2 Drücken Sie die **MENU**-Taste .

- Das GPS-Menü wird angezeigt.

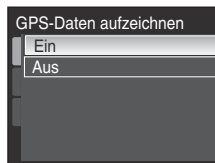


3 Wählen Sie »**GPS-Daten aufzeichnen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



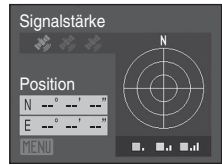
4 Wählen Sie »**Ein**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Signale der GPS-Satelliten werden empfangen und die Positionierung beginnt.
- Bei der erstmaligen Aktivierung der Funktion »**GPS-Daten aufzeichnen**« über die Einstellung »**Ein**« kann die Berechnung der GPS-Daten einige Zeit in Anspruch nehmen. Dies gilt auch, wenn nach der letzten Bestimmung der Position ca. 2 Stunden vergangen sind.
- Die Einstellung »**Ein**« für »**GPS-Daten aufzeichnen**« wird auch dann gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Wird die Einstellung »**GPS-Daten aufzeichnen**« dauerhaft auf »**Ein**« belassen, entlädt sich jedoch der Akku schneller.
- Wenn Sie sich in einem Krankenhaus oder Flugzeug befinden und das Gerät daher ausschalten müssen, stellen Sie »**GPS-Daten aufzeichnen**« ebenfalls auf »**Aus**«.



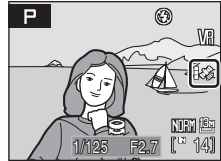
5 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Hierdurch kehren Sie zum Anzegebildschirm für den GPS-Signalstatus zurück.
- Prüfen Sie vor der Aufnahme den Status der Positionierung. Weitere Informationen zur »Anzeige des GPS-Signalstatus« finden Sie im untenstehenden Abschnitt zum Positionierungs-Status.



6 Drehen Sie das Funktionswädhrlad in die Aufnahmebetriebsart und nehmen Sie das Bild auf.









- Bei eingeschalteter Kamera wird die Positionierung alle fünf Sekunden durchgeführt und aktualisiert. Die GPS-Daten werden jedoch nicht aktualisiert, wenn der Zoomschalter, eine Taste oder ein anderes Bedienelement betätigt wird.
- Die GPS-Daten werden nicht aktualisiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. In diesem Fall werden mit den aufgenommenen Bildern die GPS-Daten gespeichert, die vorlagen, als der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wurde. Wenn der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird und die »Zulässige Speicherdauer« (63) verstrichen ist, werden die GPS-Daten nicht gespeichert.
- Prüfen Sie vor der Aufnahme den Status der Positionierung. Weitere Informationen zur »Anzeige des GPS-Signalstatus« finden Sie im untenstehenden Abschnitt zum Positionierungs-Status.



Anzeige des GPS-Signalstatus

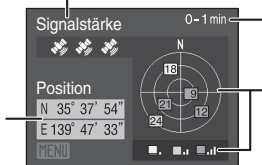
Wenn das Funktionswädhrlad in die **P**-Position gedreht wird, erfolgt die folgende Anzeige der GPS-Signale.

Status der Positionierung:

GPS-Signalstatus	Aufnahmebetriebsart	Beschreibung
 (Weiß)		Es werden Signale von mindestens vier Satelliten empfangen und die Position wird errechnet. Die GPS-Daten werden mit dem Bild gespeichert.
 (Weiß)		Es werden Signale von drei Satelliten empfangen und die Position wird errechnet. Die GPS-Daten werden mit dem Bild gespeichert.
 (Weiß)		Die Positionierung ist nicht abgeschlossen, aber die zulässige Speicherdauer ist noch nicht überschritten (63). Die zuletzt errechnete Position wird gespeichert.
 (Rot)		Die Positionierung war über einen Zeitraum nicht möglich, der über die zulässige Speicherdauer hinausgeht. Die GPS-Daten werden nicht gespeichert.

GPS-Daten:

Hier werden Längen- und Breitengrad der errechneten Position angezeigt.






Verstrichene Zeit:

Hier wird die seit der letzten Positionierung vergangene Zeit angezeigt.



GPS-Satellitenposition und Signalstatus:

Hier werden Anzahl, Position und Signalstatus der empfangenen Satelliten angezeigt. Es werden maximal 12 Satelliten angezeigt. Die Stärke des empfangenen Signals wird folgendermaßen angezeigt: grau → gelb → blau (stärker).

Hinweise zum GPS-System

- Wenn seit der letzten Positionierung ca. zwei Stunden vergangen sind oder der Akku gewechselt wurde, kann das Berechnen der GPS-Informationen mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
- Die Position der GPS-Satelliten ändert sich ständig. In Abhängigkeit von Standort und Uhrzeit kann die Positionierung einige Zeit in Anspruch nehmen oder überhaupt nicht möglich sein. Verwenden Sie das GPS-System, wenn möglich, im Freien. Der Signalempfang verbessert sich, wenn die GPS-Antenne () auf den freien Himmel gerichtet ist.
- An bestimmten Orten, beispielsweise den Folgenden können Signale blockiert oder reflektiert werden. Dies kann dazu führen, dass die Positionierung überhaupt nicht möglich ist oder inkorrekte Ergebnisse liefert.
 - In Gebäuden und in Kellern
 - Zwischen Hochhäusern
 - Unter Brücken
 - In Tunneln
 - In der Nähe von Hochspannungs-Überlandleitungen
 - Zwischen Baumgruppen
- Wird ein Mobiltelefon mit einer Frequenz von 1,5 GHz in der Nähe dieser Kamera verwendet, wird die Positionierung möglicherweise gestört.
- Transportieren Sie die Kamera bei aktivierte Positionierung nicht in einem Metallbehälter. Die Positionierung ist nicht möglich, wenn die Kamera durch Metall abgedeckt ist.
- Je nach Terrain kann die Positionierung mit GPS-Satelliten eine Ungenauigkeit von mehreren hundert Metern aufweisen.
- Achten Sie bei der Positionierung auf Ihre Umgebung.
- Wenn die Funktion »GPS-Daten aufzeichnen« auf »Ein« eingestellt ist, erfolgt die Positionierung in 90-minütigen Intervallen, auch bei ausgeschalteter Kamera. Während der Positionierung blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Der Monitor wird nicht eingeschaltet. Die Positionierung wird abgebrochen, wenn sie nach drei Minuten nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte.
- Das Datum der internen Kamerauhr und die Uhrzeit der Aufnahme werden mit dem Bild gespeichert und während der Wiedergabe angezeigt. Die anhand der mit den Bildern gespeicherten GPS-Daten errechnete Uhrzeit wird auf der Kamera nicht angezeigt.
- Bei Aufnahmen mit den Funktionen »Serienaufnahme« () oder »Autom. Bel.-reihe« () werden die GPS-Daten mit dem ersten Bild gespeichert. Bei Serienaufnahmen werden die GPS-Daten nicht gespeichert, wenn die zulässige Speicherdauer abgelaufen ist.
- Es ist nicht möglich, GPS-Daten mit Filmsequenzen zu speichern.
- Die GPS-Funktion dieser Kamera greift auf das geodätische System WGS 84 (World Geodetic System 1984) zurück.

Bilder mit GPS-Daten

- Während der Wiedergabe von Bildern, für die GPS-Daten gespeichert worden sind, wird das Symbol  angezeigt (.
- Nach der Übertragung der Bilder auf einen Computer können die mit den Bildern gespeicherten GPS-Daten mit ViewNX (Ver. 1.2) auf einer Karte betrachtet werden.
- ViewNX (Ver. 1.2) ist mit Windows Vista Service Pack 1, Windows XP Service Pack 3 und Mac OS X 10.5.4 kompatibel. Mit Windows 2000 ist das Programm nicht kompatibel.
- ViewNX (Ver. 1.2) kann im Internet heruntergeladen werden. (Weitere Informationen sind dem Abschnitt Nikon Transfer installieren im *Schnellstart* zu entnehmen.) Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in ViewNX enthalten ist.
- Der eigentliche Aufnahmeort kann, Aufgrund einer Ungenauigkeit der GPS-Signale oder des verwendeten geodätischen Systems, von den mit der Bilddatei gespeicherten GPS-Daten abweichen.

Ändern der GPS-Einstellungen (GPS-Menü)

Stellen Sie »**GPS-Daten aufzeichnen**« auf »**Ein**« um die zulässige Speicherdauer der GPS-Daten für die Speicherung mit einem Bild zu ändern, oder die GPS-Daten manuell zu aktualisieren. Sie haben auch die Möglichkeit, die von den GPS-Satelliten empfangenen Signale zu verwenden, um Datum und Uhrzeit der integrierten Uhr der Kamera einzustellen.

Zulässige Speicherdauer

Wenn ein Bild zu einem Zeitpunkt aufgenommen wird, an dem keine Positionierung möglich ist, werden die Daten der letzten bekannten Position mit dem Bild gespeichert. Daraus ergibt sich eine Abweichung zwischen dem Aufnahmestandort und dem aufgezeichneten GPS-Standort.

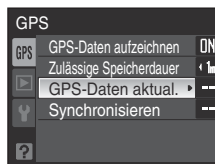
Verwenden Sie die Option »**Zulässige Speicherdauer**«, um die mögliche Abweichung vom Aufnahmestandort zu verkleinern.

Wählen Sie die gewünschte »Zulässige Speicherdauer« aus den Optionen »**bis 15 s**«, »**bis 30 s**«, »**bis 1 min**« (Standardeinstellung), »**bis 5 min**«, »**bis 15 min**«, »**bis 30 min**«, »**bis 60 min**« und »**bis 2 h**« aus. Wenn die Positionierung bis zum Ablauf der zulässigen Speicherdauer nicht durchgeführt werden konnte, wird das Bild ohne GPS-Daten gespeichert. (Die Zeitmessung für die eingestellte zulässige Speicherdauer erfolgt über die interne Kamerauhr. Wenn das Datum/die Uhrzeit der internen Uhr geändert worden ist, wird die zulässige Speicherdauer möglicherweise über einen kurzen Zeitraum falsch gemessen.)

Aktualisieren der GPS-Daten

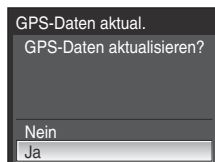
Die Aktualisierung der Position erfolgt automatisch, kann jedoch über »**GPS-Daten aktual.**« auch manuell durchgeführt werden. Beim Einsatz dieser Funktion kann sich die Dauer für das Berechnen der Positionsdaten verkürzen, wenn seit dem letzten Errechnen der Positionsdaten eine lange Strecke zurückgelegt wurde oder eine lange Zeit vergangen ist.

- 1 Markieren Sie im GPS-Menü mit dem Multifunktionswähler die Option »**GPS-Daten aktual.**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

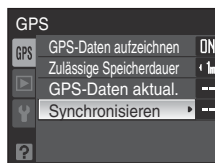
- Die GPS-Daten werden aktualisiert.
- Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint auf dem Monitor die Meldung »**Aktualisierung abgeschlossen**« und der Monitor kehrt zum GPS-Menü zurück.
- Wenn Sie die Aktualisierung abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**«.



Synchronisieren

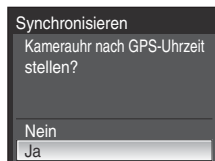
Mit dieser Funktion können Sie die empfangenen Signale der GPS-Satelliten verwenden, um Datum und Uhrzeit der Kamerauhr einzustellen. Stellen Sie »**GPS-Daten aufzeichnen**« (F60) auf »**Ein**« und prüfen Sie den Status der Positionierung, bevor Sie die Synchronisierung starten.

- 1 Markieren Sie im GPS-Menü mit dem Multifunktionswähler die Option »**Synchronisieren**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit beginnt.
- Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint auf dem Monitor die Meldung »**Fertig**« und der Monitor kehrt zum GPS-Menü zurück.
- Wenn Sie die Aktualisierung von Datum und Uhrzeit abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**«.



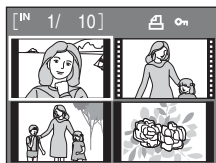
Synchronisieren

- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit über die Funktion »**Synchronisieren**« erfolgt entsprechend der unter »**Datum & Uhrzeit**« (F162) im Systemmenü (F159) eingestellten Zeitzone. Überprüfen Sie vor der Einstellung die Zeitzone »**Synchronisieren**«.
- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit über »**Synchronisieren**« ist nicht so genau, wie bei Funkuhren. Stellen Sie die Zeit über die Option »**Datum & Uhrzeit**« im Systemmenü ein, wenn die Einstellung unter »**Synchronisieren**« nicht korrekt ist.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Drehen Sie bei Einzelbildwiedergabe (📷30) den Zoomschalter auf **W** (📷), um die Bilder in einem Bildindex anzuzeigen.

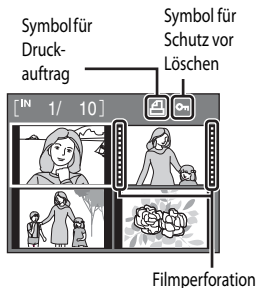
Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Option	Bedienung	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen.	12
		Drehen Sie das Einstellrad, um Bilder auszuwählen.	-
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen (4 → 9 → 16)	W (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📷).	-
Anzahl der angezeigten Bilder senken (16 → 9 → 4)	T (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📷).	-
Bildindex beenden	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	30
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zu der am Funktionswählrad eingestellten Betriebsart zu wechseln.	30

Symbole auf den Miniaturen

Wenn Bilder ausgewählt werden, für die die Einstellungen Druckauftrag (📷101) und Schutz vor Löschen (📷156) vorgenommen wurden erscheinen die rechts abgebildeten Symbole. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.








Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe (📷30) in Richtung **T** (📏) drehen, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert.

- Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen.

Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

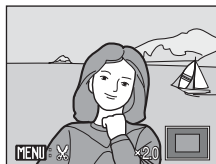


Option	Bedienung	Beschreibung	📷
Einzoomen	T (📏)	Beim Drehen des Zoomschalters in Richtung T (📏) wird die Vergrößerung jedes Mal erhöht, bis der maximale Zoomfaktor 10x erreicht ist. Sie können Bilder auch durch Drehen des Einstellrads nach rechts einzoomen.	-
Auszoomen	W (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📏). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter mehrmals, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1x). Sie können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads nach links auszoomen.	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.	12
Bildindex beenden	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	30
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	69
Wechseln zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zu der am Funktionswählrad eingestellten Betriebsart zu wechseln.	30

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Wird der Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe eines mit der Funktion »Porträt-Autofokus« (📷145) aufgenommenen Bilds in Richtung **T** (📏) gedreht, zentriert die Kamera die Vergrößerung auf das bei der Aufnahme scharf gestellte Gesicht.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Vergrößerung auf das Gesicht zentriert, auf das bei der Aufnahme scharf gestellt war. Durch Drücken von **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler können Sie zwischen verschiedenen Gesichtern umschalten.
- Ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis wieder zur normalen Wiedergabe, indem Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** (📏) oder **W** (📏) drehen.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX P6000 verfügt über die unten aufgeführten Funktionen zur Bildbearbeitung, mit denen die Bilder als separate Dateien gespeichert werden können (📄181).

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📄68)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (📄69)	Gibt einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichert den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📄70)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.
Schwarzer Rand (📄71)	Speichert eine Kopie des angezeigten Bilds mit einem schwarzen Rand.
NRW-(RAW-)Verarb. (📄72)	Erstellen Sie JPEG-Kopien von im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern mit der Kamera, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer »Bildgröße« (📄126) von $32 \times 4224 \times 2816$, $69 \times 4224 \times 2376$ oder $11 \times 3168 \times 3168$ aufgenommen wurden, können nur mit der Funktion »Schwarzer Rand« bearbeitet werden.
- Bilder im NRW-Format (RAW) können mit den Funktionen D-Lighting, Ausschnitt, Kompaktbild und Schwarzer Rand nicht bearbeitet werden. Bearbeiten Sie die JPEG-Bilder, die mit der NRW-Verarbeitung erstellt wurden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX P6000 können u.U. nicht für Bilddateien angewendet werden, die nicht mit einer COOLPIX P6000 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P6000 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen der Bildbearbeitung

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung			
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild	Schwarzer Rand
D-Lighting	-	✓	✓	-
Ausschnitt	-	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-	-
Schwarzer Rand	-	-	-	-

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.
- Ein schwarzer Rand kann nicht zu Bildkopien hinzugefügt werden, die mit den Bildbearbeitungsfunktionen erstellt wurden.

Originale und Bildkopien

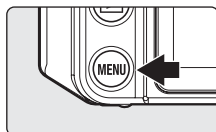
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien übernehmen die Druck- (📄101) oder Schreibschutzkenzeichnung (📄156) des Originals nicht.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Die D-Lighting-Funktion erstellt Bildkopien von im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommenen Aufnahmen mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

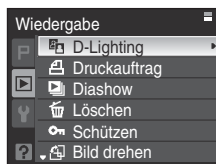
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📄30) oder dem Bildindex (📄65). Drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



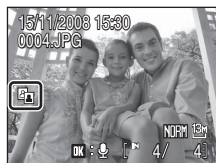
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**D-Lighting**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Originalbild wird links im Monitor und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.
- Wechseln Sie in das Wiedergabemenü, indem Sie in einem anderen Modus die Registerkarte »Wiedergabe« wählen und »**D-Lighting**« auswählen, um den Bildschirm für die Bildauswahl anzuzeigen (📄154). Wählen Sie das zu kopierende Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die Höhe der Einstellung aus, indem Sie ▲▼ am Multifunktionswähler verwenden und die **OK**-Taste drücken.

- Wählen Sie aus den drei Stufen, »**Stark**«, »**Normal**« oder »**Schwach**« eine Stufe aus.
- Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.
- Wenn Sie die D-Lighting-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📄 zu erkennen.




Weitere Informationen

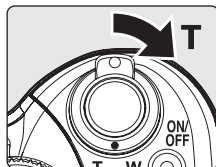
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📄181).

Erstellen einer Ausschnittkopie



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung () auf dem Monitor angezeigt wird. Die freigestellten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

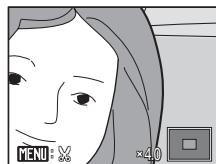
1 Drehen Sie den Zoomschalter bei Einzelbildwiedergabe () in die Richtung **T** () , um einen Bildausschnitt zu vergrößern.

- Wenn Sie einen Bereich aus einem im Hochformat aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie das Bild in seiner aktuellen Hochformat-Darstellung ausschneiden möchten, verwenden Sie zunächst die Option »Bild drehen« () 157), um das Bild ins Querformat zu drehen. Zoomen Sie dann in das Bild hinein, schneiden Sie den gewünschten Ausschnitt aus und drehen Sie das Bild danach zurück ins Hochformat.

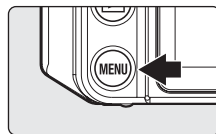


2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** () oder **W** () , um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie **▲ ▼ ◀ ▶** am Multifunktionswähler, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.





4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.
- Wenn Sie das Erstellen einer Ausschnittkopie abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.



Bildgröße




Wenn ein kleiner Freistellbereich ausgewählt wird, ist die Größe der freigestellten Kopie (Pixelzahl) sehr klein. Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße »320x240« oder »160x120« gewählt ist, wird das Bild bei der Wiedergabe in einem grauen Rahmen dargestellt und das Kompaktbild-Symbol  oder  erscheint links im Monitor.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« () 181).

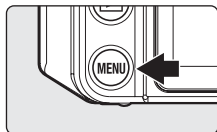
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Folgende Größen stehen zur Auswahl. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.


Typ	Beschreibung
 640x480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320x240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160x120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe () oder dem Bildindex (). Drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

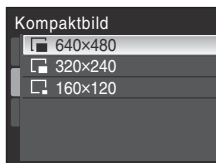


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wechseln Sie in das Wiedergabemenü, indem Sie in einem anderen Modus die Registerkarte »Wiedergabe« wählen und »Kompaktbild« auswählen, um den Bildschirm für die Bildauswahl anzuzeigen () 154). Wählen Sie das zu kopierende Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.
- Wenn Sie das Erstellen einer Kompaktbild-Kopie abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.
- Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

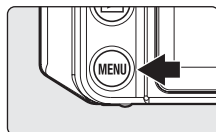
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« () 181).

Bilder mit einem schwarzen Rand versehen: Schwarzer Rand

Diese Funktion erzeugt schwarze Linien am Bildrand. Wählen Sie aus, ob die schwarzen Linien die Stärke »Schmal«, »Mittelbreit« oder »Breit« besitzen sollen. Die Bildkopien mit schwarzem Rand werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (🖼️30) oder dem Bildindex (🖼️65). Drücken Sie anschließend die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

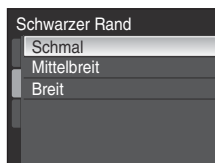


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Schwarzer Rand« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wechseln Sie in das Wiedergabemenü, indem Sie in einem anderen Modus die Registerkarte »Wiedergabe« wählen und »Schwarzer Rand« auswählen, um den Bildschirm für die Bildauswahl anzuzeigen (🖼️154). Wählen Sie das zu kopierende Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

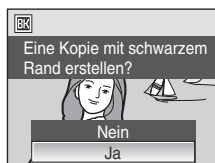


- 3 Wählen Sie die gewünschte Linienstärke aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Bildkopie mit schwarzem Rand wird erstellt.
- Um das Erstellen einer Bildkopie mit schwarzem Rand abzubrechen, wählen Sie »Nein«.



✓ Schwarzer Rand

- Wenn ein Bild mit einem schwarzen Rand versehen wird, verdeckt dieser die Bildränder entsprechend seiner Breite. Der schwarze Rand beginnt am äußeren Bildrand und breitet sich der eingestellten Breite entsprechend zur Bildmitte aus.
- Beim Ausdrucken von Bildern mit schwarzem Rand fällt dieser möglicherweise in den nicht druckbaren Bereich des Bildes und wird unvollständig oder gar nicht auf dem Bild ausgedruckt.

🔍 Weitere Informationen

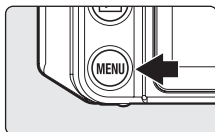
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🖼️181).

Verarbeiten von NRW-Bildern (RAW) mit der Kamera: Verarbeiten von NRW-Bildern (RAW)

Verarbeiten Sie innerhalb der Kamera mit einer »Bildqualität« (124) von »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« gespeicherte NRW-Bilder (RAW) zu JPEG-Kopien.

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »NRW-(RAW-)Verarb.« und drücken Sie die **OK**-Taste.



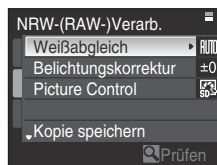
3 Wählen Sie mit **◀▶** am Multifunktionswähler das zu verarbeitende Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das NRW-Verarbeitungs-menü (RAW) wird angezeigt.



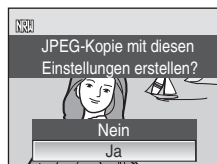
4 Stellen Sie die Optionen »Weißabgleich«, »Belichtungskorrektur«, »Picture Control«, »Bildqualität« und »Bildgröße« wie gewünscht ein.

- Prüfen Sie das Bild, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) und übernehmen Sie die Einstellungen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (Q), um zum Einstellbildschirm zurückzukehren.
 - »**Weißabgleich**«: Stellen Sie den Weißabgleich ein (F136).
 - »**Belichtungskorrektur**«: Stellen Sie die Helligkeit ein.
 - »**Picture Control**«: Wählen Sie eine Bildverarbeitungseinstellung aus (F129).
 - »**Bildqualität**«: Wählen Sie die Bildqualität aus den Optionen »**Fine**«, »**Normal**« und »**Basic**« (F124) aus.
 - »**Bildgröße**«: Wählen Sie eine Bildgröße aus (F126). Wenn **4224x2816**, **4224x2376** oder **3168x3168** ausgewählt ist, wird das Bild zurecht geschnitten.
- Stellen Sie »**Bildqualität**« und »**Bildgröße**« ein, indem Sie ▼ drücken und die zweite Seite anzeigen.
- Wählen Sie »**Standardwerte verw.**«, wenn Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen möchten.
- Wählen Sie »**Kopie speichern**«, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



5 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete JPEG-Kopie des NRW-Bildes (RAW) wird erstellt.
- Wenn Sie das Erstellen einer JPEG-Kopie abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**«.



✓ Hinweise zur Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW)

- Die COOLPIX P6000 kann nur von mit einer COOLPIX P6000 im NRW-Format (RAW) aufgenommenen und bearbeiteten Bildern JPEG-Kopien erstellen.
- Die Funktion NRW-Verarbeitung (RAW) > »**Weißabgleich**« > »**Messwert speichern**« kann bei Bildern, die mit einer anderen Einstellung als »**Messwert speichern**« unter »**Weißabgleich**« aufgenommen wurden, nicht verwendet werden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (F128).

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (F181).

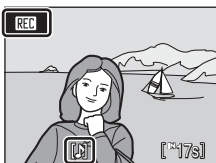
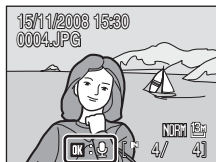
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (📷30) können mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern aufgenommen werden, die mit dem Symbol **OK** 🗣️ gekennzeichnet sind.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

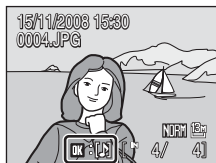
- Achten Sie darauf, das integrierte Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und **[🗣️]**.



Wiedergeben von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die **OK**-Taste, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die **OK**-Taste erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an dem Symbol **OK** 🗣️ zu erkennen.
- Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke mit dem Zoomschalter **T** (🔊)/**W** (🔇) einstellen.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild mit einer Sprachnotiz aus und drücken Sie die **🗑️**-Taste. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **[🗣️]** und drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



✓ Hinweise zu Sprachnotizen

- Beim Löschen eines mit einer Sprachnotiz versehenen Bildes wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX P6000 können keine Sprachnotizen an Bilder angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX P6000 aufgenommen wurden.


📖 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖181).

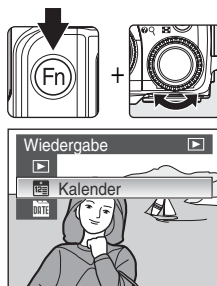
Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Während der Einzelbildwiedergabe stehen die Optionen zum Ein-/Auszoomen, Bearbeiten, Aufzeichnen/Wiedergeben von Sprachnotizen oder Wiedergeben von Filmsequenzen zur Verfügung. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken und der Kalender/die Datumsliste angezeigt wird, können Sie ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken oder vor versehentlichem Löschen zu schützen.




Auswählen eines Datums im Kalendermodus

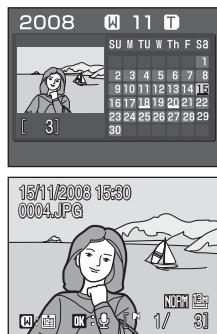
- 1 Drücken Sie die Funktionstaste **Fn** in der Wiedergabebetriebsart und wählen Sie mit Funktionstaste Einstellrad die Option  »Kalender« aus.

- Wenn die Funktionstaste **Fn** wieder freigegeben wird, öffnet die Kamera den Kalender-Modus.



- 2 Wählen Sie das Datum aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

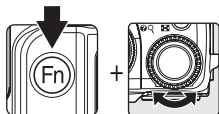
- Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen. Wählen Sie ein gelb unterstrichenes Datum aus.
- Drehen Sie den Zoomschalter zur Anzeige des Vormonats in Richtung **W** , zur Anzeige des Folgemonats in Richtung **T** .
- Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** .




Auswählen eines Datums in der Datumsliste

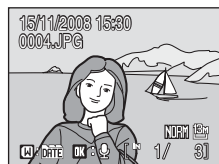
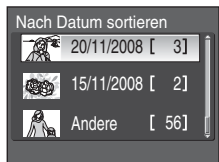
1 Drücken Sie die Funktionstaste **Fn** in der Wiedergabebetriebsart und wählen Sie mit dem Einstellrad die Option  »**Nach Datum sortieren**« aus.

- Wenn die Funktionstaste **Fn** wieder freigegeben wird, öffnet die Kamera die Datumsliste.
- Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



2 Wählen Sie das Datum aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 30 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 30 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.
- Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** .



Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Folgende Aktionen können im Auswahlbildschirm für das Datum ausgeführt werden.











Option	Bedienung	Beschreibung	
Datum auswählen		Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um den Kalender-Modus aufzurufen. Drücken Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die Datumsliste aufzurufen. Das Datum kann auch durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.	12
Vormonat auswählen (nur Kalender-Modus)	W	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W , um den Vormonat anzuzeigen.	-
Folgemonat auswählen (nur Kalender-Modus)	T	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T , um den Folgemonat anzuzeigen.	-
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Das erste am ausgewählten Datum aufgenommene Bild anzeigen. Um von der Einzelbildwiedergabe zum Auswahlbildschirm für das Datum zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W .	30
Löschen von Bildern		Alle Bilder des ausgewählten Datums löschen. Wählen Sie zum Bestätigen des Löschvorgangs die Option »Ja« .	30
Kalender oder Datumsliste anzeigen	MENU	Kalender oder Datumsliste anzeigen	78
Wechseln zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zu der am Funktionswähler eingestellten Betriebsart zu wechseln.	30

Hinweise zum Kalender-Modus und zur Datumsliste


- Nur die aktuellsten 9.000 Bilder können im Kalender oder in der Datumsliste angezeigt werden. Wenn ein Datum mehr als 9.000 Bilder enthält, wird neben der Anzahl von Bildern für diesen Tag ein Sternchen (*) angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Menüs in Kalender und Datumsliste

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die folgenden Menüs durch Drücken der **MENU**-Taste eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf die Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	 68
Druckauftrag	 101
Diashow	 155
Löschen	 156
Schützen	 156
Bild drehen*	 157
Ausblenden	 157
Kompaktbild*	 70
Schwarzer Rand*	 71
NRW-(RAW-)Verarb.*	 72

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn während der Anzeige des Auswahlbildschirms für das Datum die **MENU**-Taste gedrückt wird (, 75, 76), können Optionen und Einstellungen auf alle an einem Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder Bilder einzeln zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Hinweise zum Druckauftrag

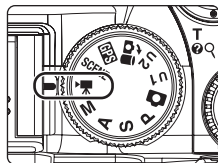
Wenn bereits ein Druckauftrag für an einem anderen Datum aufgenommene Bilder vorliegt, erscheint nun der Bestätigungsdialog »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**«. Wählen Sie »**Ja**«, wenn Sie die neuen Druckaufträge zum bestehenden Druckauftrag hinzufügen möchten. Wählen Sie »**Nein**«, wenn Sie den bestehenden Druckauftrag löschen und nur die neue Auswahl übernehmen möchten.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen.

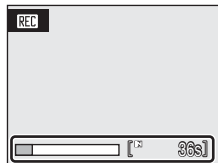
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .

- Auf dem Monitor wird die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.









2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.





Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Belichtungskorrektur () 40) ist verfügbar. Für die Autofokussteuerung () 37) kann **AF** (Autofokus),  (Makrofunktion) und  (Unendlich) eingestellt werden. Eine Blitzzeinstellung () 32) kann nur für Zeitrafferclips gewählt werden. Der Selbstauslöser steht nicht zur Verfügung. Der Schnellauslösemodus () 36) kann verwendet werden (nicht für Zeitrafferclips).
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, den Fokus und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis Faktor 2x) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen (außer Zeitrafferclips) angewendet werden.

Hinweise für die Aufnahme

Sobald die Filmsequenz vollständig im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert ist, kehrt die Monitoranzeige zur Anzeige des normalen Aufnahmemodus zurück. Öffnen Sie während der Aufnahme von Filmsequenzen nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung. Wird während der Aufzeichnung von Bildern die Kamera ausgeschaltet oder die Speicherkarte herausgezogen, kann dies zu Datenverlust oder Beschädigung von Kamera und Speicherkarte führen.

Einstellungen für Filmsequenzen

- Die Einstellungen »Filmsequenz« und »Autofokus« können im Menü Filmsequenzen vorgenommen werden () 80).
- Wenn »Filmsequenz« auf »Zeitrafferclip  « eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.







Menü Filmsequenz

Die Einstellungen »**Filmsequenz**« und »**Autofokus**« können im Menü Filmsequenz geändert werden (81).

Drücken Sie in der Film-Betriebsart die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenz aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Ändern und Anwenden von Einstellungen.

Einstellungen für Filmsequenzen







Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Typ	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Zeitrafferclip ★ (82)	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm zusammen. Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen. Es wird kein Ton aufgenommen. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Sepsiclip 320	Bilder werden in einem Sepsiaton aufgenommen. Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 S/W-Clip 320	Filmsequenzen werden in Schwarz-Weiß aufgenommen. Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

Auswahl des Filmsequenztyps mit dem Einstellrad

Anstatt die **MENU**-Taste zu drücken, kann der Filmtyp auch durch Drehen des Einstellrads bei gedrückt gehaltener Funktionstaste **Fn** eingestellt werden.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz und Bilder

Typ	Interner Speicher (ca. 48 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	43 Sek.	3 Min. 40 Sek.
 TV-Clip 640	1 Min. 26 Sek.	7 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320	2 Min. 50 Sek.	14 Min. 25 Sek.
 Zeitrafferclip ★ (82)	513 Bilder	1.800 Bilder/Filmsequenz
 Sepiaclip 320	2 Min. 50 Sek.	14 Min. 25 Sek.
 S/W-Clip 320	2 Min. 50 Sek.	14 Min. 25 Sek.



* Alle Zahlen sind Schätzwerte. Die maximale Länge einer Filmsequenz kann je nach Speicherartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB. Aus diesem Grund wird als Maximallänge von Filmsequenzen auch dann 2 GB angezeigt, wenn eine Speicherkarte mit einer größeren Speicherkapazität eingelegt wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (181).

Autofokus

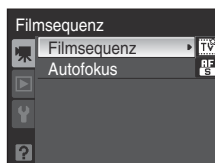
Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Typ	Beschreibung
 Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf und hält diese Einstellung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Während der Aufnahme wird möglicherweise auch das Kamerageräusch aufgezeichnet. Wenn das Geräusch hörbar ist, wird eine Einstellung von » Einzelautofokus « empfohlen.

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie im Menü Filmsequenz mit dem Multifunktionswähler die Option »**Filmsequenz**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



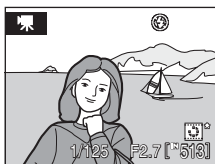
- 2 Wählen Sie **Zeitrafferclip** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wählen Sie zwischen »**30 s**«, »**1 min**«, »**5 min**«, »**10 min**«, »**30 min**« und »**60 min**«.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.
 - Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
 - Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.
- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.
 - Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

✓ Hinweise zu Zeitrafferclips

- Die Einstellungen für Blitz (8332), Fokus (8337) und Belichtungskorrektur (8340) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Alle darauf folgenden Bilder werden mit der gleichen Einstellung vorgenommen. Nach Beginn der Aufnahme können die Einstellungen nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-66. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad während der Aufzeichnung nicht auf eine andere Position.

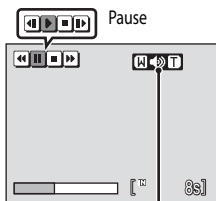
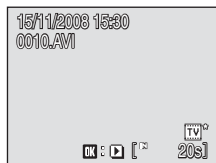
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (⏮30) sind Filmsequenzen am Symbol (⏮80) zu erkennen. Drücken Sie zur Wiedergabe einer Filmsequenz (OK).

Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke mit dem Zoomschalter **T** (Q)/**W** (⏮) einstellen.

Mit dem Einstellrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um eine Steuerung auszuwählen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Während der Wiedergabe Lautstärkeanzeige

Option	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Halten Sie die (OK)-Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
Schneller Vorlauf	⏭	Halten Sie die (OK)-Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
Pause	⏮	Drücken Sie die (OK)-Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		Drücken Sie die (OK)-Taste, um die Filmsequenz Bild für Bild rückwärtslaufen zu lassen. Der schnelle Rücklauf wird fortgesetzt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
		Drücken Sie die (OK)-Taste, um die Filmsequenz Bild für Bild vorwärtslaufen zu lassen. Der schnelle Vorlauf wird fortgesetzt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
	▶	Drücken Sie die (OK)-Taste, um die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden	⏮	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die (OK)-Taste.

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie während der Wiedergabe einer Filmsequenz, während der Einzelbildwiedergabe (⏮30) oder nach der Auswahl im Bildindex (⏮65) die (OK)-Taste. Es erscheint der Bestätigungsdialog.

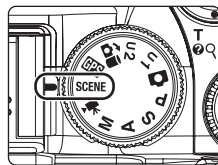
Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die (OK)-Taste, um das Bild zu löschen. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.



Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Sie können über das integrierte Mikrofon Tonaufnahmen aufzeichnen und anschließend über den integrierten Lautsprecher wiedergeben.

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.



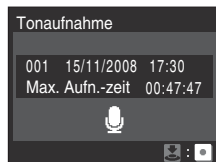
2 Drücken Sie nun die **MENU**-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Wählen Sie **»Tonaufnahme«** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Autofokus-Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung.
- Wenn für ca. 30 Sekunden nach Start der Tonaufnahme keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor wird deaktiviert.
- Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufzeichnung« (S. 86).



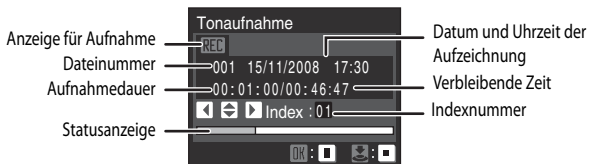
4 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (S. 181).

Funktionen während der Aufzeichnung

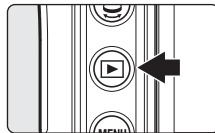


Option	Bedienung	Beschreibung
Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der -Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Drücken Sie die -Taste. Die Autofokus-Kontrollleuchte blinkt und die Aufnahme ist unterbrochen.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie am Multifunktionswähler. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index 01 markiert. Weitere Indexpunkte werden bei jeder erneuten Betätigung des Multifunktionswählers erstellt und in aufsteigender Reihenfolge durchnummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

* Die Dateien können nach dem Kopieren mit QuickTime oder einem anderen WAV-kompatiblen Audioplayer wiedergegeben werden. Die mit der Kamera erstellten Indexpunkte können dabei allerdings nicht verwendet werden.

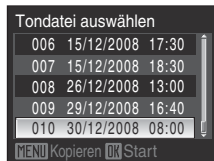
Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Drücken Sie bei der Anzeige für Tonaufnahmen im Monitor die -Taste (85, Schritt 3).

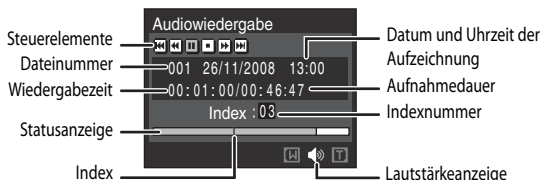


- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Tondatei aus, und drücken Sie die -Taste.

- Die ausgewählte Tondatei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe

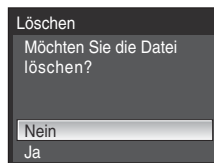


Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke mit dem Zoomschalter **T** (Q)/**W** (R) einstellen. Durch Drehen des Einstellrads können Sie sich in der Tonaufnahme vor- oder zurückbewegen. Drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um eine Steuerung auszuwählen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Option	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Rücklauf in der Tonaufnahme zu aktivieren.
Schneller Vorlauf		Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Vorlauf in der Tonaufnahme zu aktivieren.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Drücken Sie OK , um zum vorherigen Indexpunkt zu springen.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Drücken Sie OK , um zum nächsten Indexpunkt zu springen.
Pause	 	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Drücken Sie die OK -Taste, um eine unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden		Drücken Sie die OK -Taste, um zum Auswahlmü für Tondateien zurückzukehren.

Löschen von Tondateien

Drücken Sie während der Wiedergabe oder nach Auswahl einer Tondatei im Auswahlmü für Tondateien die **W**-Taste. Es erscheint der Bestätigungsdialog. Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild zu löschen. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie **Nein**.

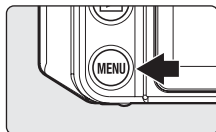


Kopieren von Tonaufnahmen



Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt).

Dies ist nur möglich, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie im Menü »Tondaten auswählen« (S. 87, Schritt 2) die **MENU**-Taste.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- : Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.
- : Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.




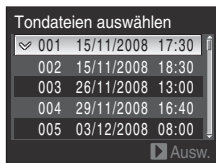
- 3** Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

- »**Ausgew. Tondateien**« → Schritt 4
- »**Alle kopieren**« → Schritt 5



- 4** Wählen Sie die zu kopierenden Daten aus.

- Wählen Sie die Daten mit  aus (ausgewählte Dateien werden markiert) oder heben Sie die Auswahl auf (keine Markierung).
- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.




- 5** Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Der Kopiervorgang beginnt.

Hinweise zu Tonaufnahmen

Die COOLPIX P6000 kann Tonaufnahmen, die nicht mit einer COOLPIX P6000 aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

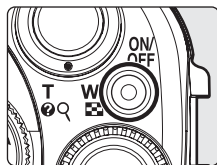
»Keine Tondaten« Meldung

Wenn Sie -Taste drücken (S. 87, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Meldung »Keine Tondaten« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Tondaten kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

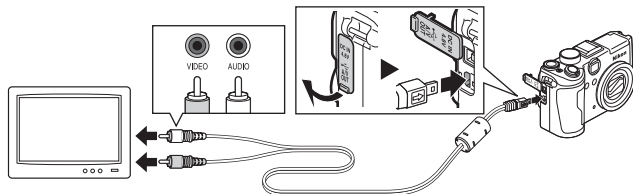
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten A/V-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

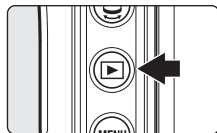


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Wenn auf dem Fernseher kein Bild erscheint.

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie im Systemmenü  159 »Videonorm«  171 die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software-Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installiert haben. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der Kamera kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen der 32-Bit-Version von Windows Vista Service Pack 1 (Editionen Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.4)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweise zur Stromversorgung

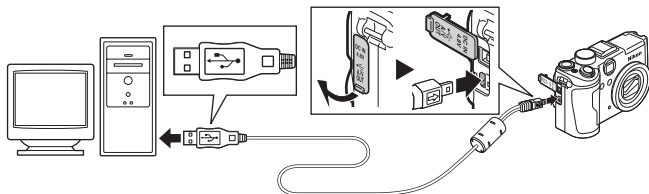
- Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-66. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Wenn Windows 2000 Professional auf Ihrem Computer installiert ist

- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an.
- Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät, um Bilder von einer Speicherkarte auf den Computer zu übertragen (S. 92).
- Wenn die Kamera bereits an den Computer angeschlossen wurde, erscheint das Dialogfenster **»Assistent für das Suchen neuer Hardware«**. Wählen Sie in diesem Fall **»Abbrechen«**, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

- **Windows Vista:**

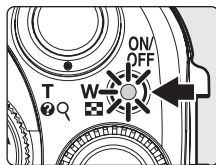
Wenn der »Automatische Wiedergabe«-Dialog erscheint, wählen Sie »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:**«.

- **Windows XP:**

Wählen Sie im Dialog zur Auswahl der gewünschten Aktion die Option »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »**Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen.**«.

- **Mac OS X:**

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn bei der Erstinstallation von Nikon Transfer im Dialog »**Auto Launch setting**« die Option »**Ja**« ausgewählt wurde.

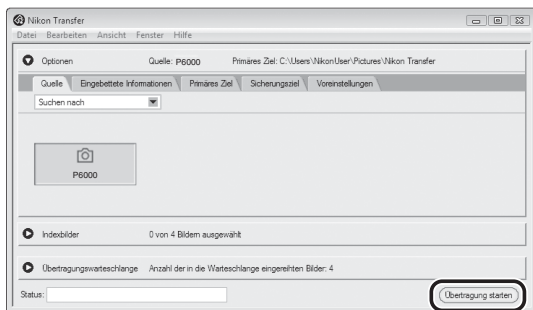


✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um das USB-Kabel nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

- Klicken Sie in Nikon Transfer auf die Schaltfläche »**Übertragung starten**«. In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf den Computer übertragen (Nikon-Transfer-Standardeinstellung).



Schaltfläche »**Übertragung starten**«

- Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.
- Wenn ViewNX installiert ist, wird ViewNX automatisch gestartet und die übertragenen Bilder können betrachtet werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie in den Hilfeinformationen von Nikon Transfer bzw. ViewNX.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Verwenden eines Kartenlesegeräts

Die Bilder von einer Speicherkarte, die in ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät eingesetzt ist, können ebenfalls mit Nikon Transfer auf den Computer übertragen werden.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.
- Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass das Programm automatisch startet, wenn eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät gesteckt wird. Siehe Schritt 5 unter »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (S. 93).
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (S. 89, 158).

Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Weitere Informationen zur Anzeige von NRW-Bildern (RAW) finden Sie im Abschnitt »NRW-Bilder (RAW) der COOLPIX P6000« (S. 125).
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

Panoramaaufnahmen mit Panorama Maker erstellen

- Mit Panorama Maker können Sie eine mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (S. 48) aufgenommene Bilderserie zu einem Panorama-Bild zusammensetzen.
- Panorama Maker kann von der mitgelieferten Software-Suite-CD auf Ihrem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows:

Öffnen Sie vom »Start«-Menü aus »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) und dann »**ArcSoft Panorama Maker 4**« → »**Panorama Maker 4**«.

Macintosh:

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »Gehe zu«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

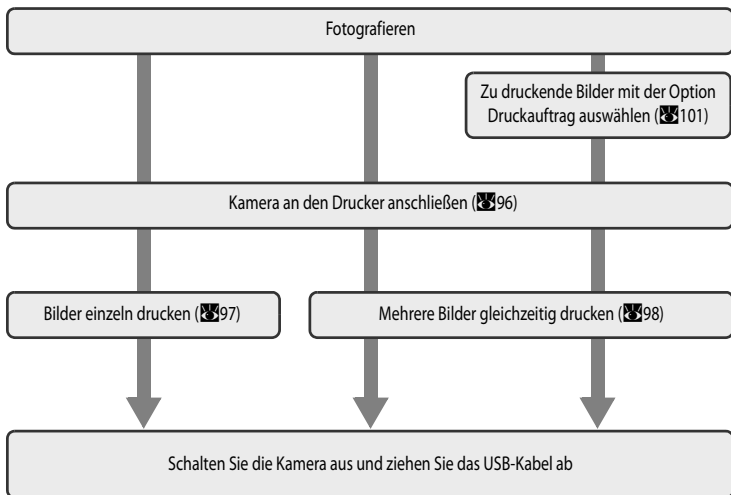
- Weitere Informationen zur Verwendung von »Panorama Maker« finden Sie sowohl in den Hinweisen auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (S. 181).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☞200), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken. Die Schritte zum Ausdrucken sind folgendermaßen.



☑ Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-66. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

📷 Drucken von Bildern

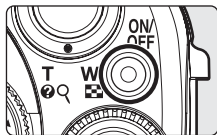
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, müssen Sie zunächst im Druckauftragsmenü »**Druckauftrag**« der Kamera festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☞101).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

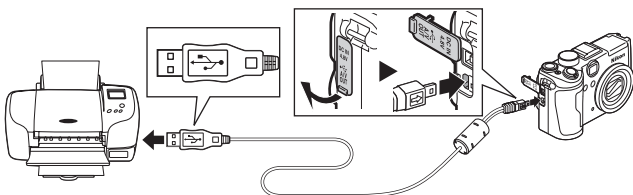
- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

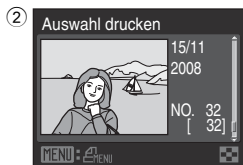
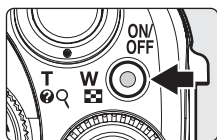
- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt (2).



✓ Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um das USB-Kabel nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

🔍 Weitere Informationen

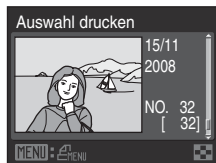
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (128).

Drucken einzelner Bilder

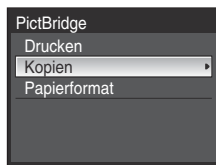
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (K96) Bilder auszudrucken.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

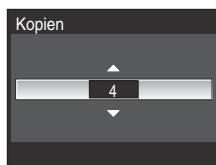
- Bilder können auch mit dem Einstellrad ausgewählt werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (☐), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und in Richtung **T** (Ⓚ), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



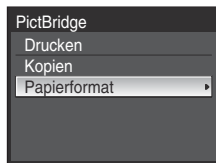
- 2** Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3** Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie die **OK**-Taste.

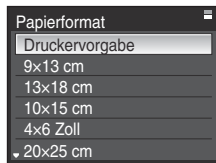


- 4** Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

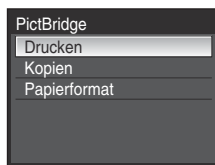


- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.



6 Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie die **OK**-Taste.



7 Der Druckvorgang beginnt.

- Nach dem Drucken erscheint wieder die in Schritt 1 dargestellte Monitoranzeige.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



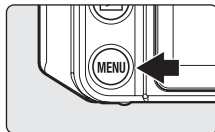
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (**96**) Bilder auszudrucken.

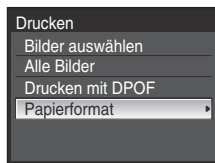
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Es wird das Menü Drucken eingeblendet.



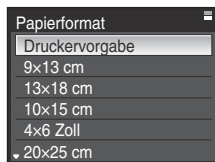
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das Menü Drucken zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

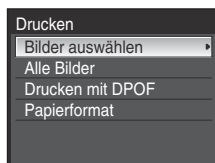


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »Druckervorgabe«.



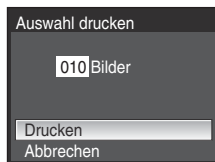
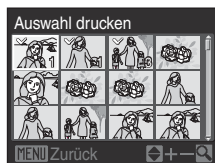
- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler ◀▶ aus und drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Bilder können auch mit dem Einstellrad ausgewählt werden.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und in Richtung **W** (🖼️), um zum Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie **OK**, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (S. 101) ein Druckauftrag vorliegt.

- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie **OK**, um zum Menü Drucken zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Zum Drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Als »Papierformat« werden als Alternative zu »**Druckervorgabe**« (das Standard-Papierformat des aktuellen Druckers) aus den Optionen »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**« nur diejenigen angezeigt, die vom aktuellen Drucker unterstützt werden.

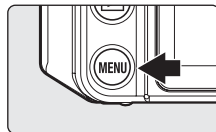
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (☒200).

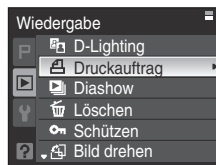
Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn die Speicherkarte aus der Kamera herausgenommen ist, können Sie einen DPOF-Druckauftrag für Bilder im internen Speicher erstellen.

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

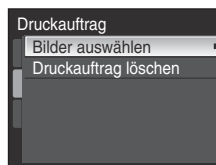
- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler ◀▶ aus und drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Bilder können auch mit dem Einstellrad ausgewählt werden.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und in Richtung **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

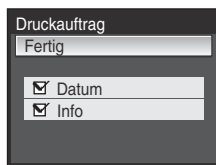


Weitere Informationen

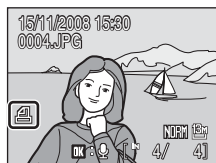
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (☒128).

5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die **OK**-Taste um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.
- Wählen Sie »**Fertig**«, und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder sind bei der Bildwiedergabe zu erkennen.



✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü Druckauftrag ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (☑200) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (☑100).
- »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »**Druckauftrag**« geöffnet wird.

✎ Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 »**Druckauftrag löschen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Die Druckaufträge für alle Bilder werden gelöscht.

✎ Hinweis zur Druckauftrags-Option Datum

Wenn im Menü Druckauftrag die Option »**Datum**« aktiviert ist, werden bei DPOF-Druck das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr in der Einstellung »**Datum & Uhrzeit**« nicht verändert werden.



👁 Datumseinbelichtung

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können über die Option »**Datum einbelichten**« (☑165) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet werden. Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Nur Datum und Uhrzeit der Datumseinbelichtung werden gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü Druckauftrag die Option »**Datum**« ausgewählt ist.

Netzwerkfunktionen und my Picturetown

Picture Bank kann mit der Netzwerkfunktion der Kamera verwendet werden. Picture Bank kann verwendet werden, um aufgenommene Bilder zu my Picturetown hochzuladen und dort zu speichern. Zum Hochladen von Bildern wird eine DSL-Internetverbindung und ein Netzwerkkabel benötigt.

my Picturetown

my Picturetown ist ein Internet-Dienst zum Speichern und Freigeben von Bildern. Dieser Dienst bietet einen kostenlosen Speicherplatz von bis zu 2 GB.

- Die Bilder können über die Netzwerkfunktionen der Kamera oder einen mit dem Internet verbundenen Computer auf dem Server gespeichert werden.
- Auf dem Server gespeicherte Bilder können mit Hilfe eines Computers einfach verwaltet und sortiert werden.

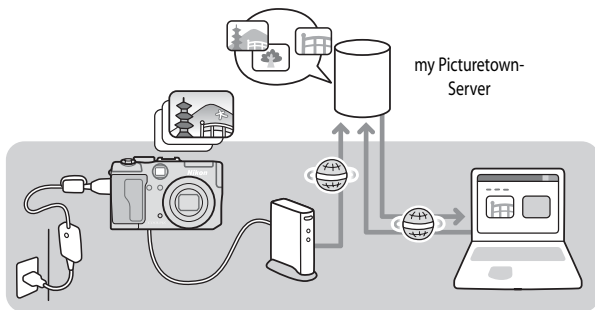
Der Zugriff auf my Picturetown erfolgt über folgende Adresse: <http://mypicturetown.com/>

Picture Bank

Bilder und Filmsequenzen werden auf den my Picturetown-Server hochgeladen und dort gespeichert. Sie können den my Picturetown-Server als Ihren persönlichen Speicherplatz für Bilder verwenden und diese Bilder jederzeit auf einen Computer herunterladen.

Sie können ausgewählte Bilder hochladen, oder automatisch alle Bilder hochladen, wenn Netzadapter und Netzkabel an die Kamera angeschlossen werden. Wenn Sie die Kamera vor dem Schlafengehen an Netzwerk und Netzadapter anschließen, ist das Hochladen der Bilder und das Aufladen der Batterie bis zum nächsten Morgen vollständig abgeschlossen. Dieser Dienst eignet sich somit hervorragend zum Speichern der täglich aufgenommenen Bildern.

- Tonaufnahme-Dateien können nicht hochgeladen werden.



✓ Netzwerkkommunikations-Funktionen

Das Herstellen einer Verbindung zwischen Computer und Kamera über die Netzwerk-Kommunikationsfunktionen ist nicht möglich.

Einrichtung von my Picturetown

Bevor Sie die Vorteile der my Picturetown-Dienste über die Netzwerkfunktionen der Kamera nutzen können, müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen der Kamera eingeben und sich bei my Picturetown registrieren. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen der Kamera über die Kameramenüs.

Erste Schritte (stellen Sie sicher, dass das Netzwerk alle Voraussetzungen erfüllt und machen Sie sich mit den notwendigen Informationen vertraut) (☞105)

Stellen Sie sicher, dass die notwendigen Netzwerkvoraussetzungen für die Netzwerkverbindung vorliegen und bereiten Sie das notwendige Netzwerkprofil für die Netzwerkverbindung sowie die Benutzerinformationen für my Picturetown vor.

Netzwerkeinstellungen

Konfigurieren eines Netzwerkprofils (☞109)

Konfigurieren Sie das für die Internetverbindung der Kamera über einen Zugangspunkt erforderliche Netzwerkprofil.

Geben Sie Ihre Benutzerinformationen für my Picturetown ein (☞110)

Geben Sie die zur Verwendung der my Picturetown-Dienste notwendigen Informationen, z. B. Ihre E-Mail-Adresse über die Kameraoption Absender ein.

Schützen von eingegebenen Netzwerkinformationen (☞111)*

Schützen Sie die Kamera mit einem Passwort.

Hochladen von Bildern auf den my Picturetown-Server (☞117)

Hochladen von Bildern über Picture Bank. Nach dem Hochladen von Bildern wird eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzers bei my Picturetown an die E-Mail-Adresse gesendet, die im Menü »Absender« der Kamera eingegeben ist.

Registrierung bei my Picturetown (☞114)

Öffnen Sie die Benachrichtigungs-E-Mail mit der Bitte um Registrierung des Benutzers, klicken Sie auf den in der E-Mail genannten URL und melden Sie Kamera und Benutzerinformationen über die Registrierungs-Webseite bei my Picturetown an. Wenn Sie eine E-Mail mit Bestätigung der my Picturetown-Registrierung erhalten, ist diese vollständig abgeschlossen.

* Das Passwort der Kamera muss nicht sofort festgelegt werden.

Netzwerkverbindung bestätigen

Voraussetzungen

- Netzwerkkabel
 - Verwenden Sie nur Netzwerkkabel/Switches/DSL-Router, die »100BASE-TX«-kompatibel sind.
- Netzwerkumgebung mit ADSL-Modem oder Router
 - Bei Heimnetzwerken, die über einen Proxy-Server mit dem Internet verbunden sind, ist my Picturetown nicht verfügbar.
 - Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Heimnetzwerks erhalten Sie bei Ihrem Internetanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Vorbereiten der für die Netzwerkverbindung erforderlichen Daten

Netzwerkprofil

Ermitteln Sie die Einstellung für das Netzwerk, an das Sie die Kamera anschließen werden. Diese Informationen werden beim Einrichten des »**Netzwerkprofil**« der Kamera benötigt (☒ 109).

Weitere Informationen zum Netzwerkprofil sind der Dokumentation des Dienstbieters zu entnehmen.

IP-Adresse

Hierbei handelt es sich um ein eindeutiges Identifikationsmerkmal, das den an einem Computernetzwerk teilnehmenden Kommunikationsgeräten zugewiesen wird. Die IP-Adresse kann bei dieser Kamera auch automatisch zugewiesen werden. Wenn im Netzwerk eine feste IP-Adresse zum Einsatz kommt, geben Sie die Informationen zu Subnetzmaske, Gateway, Primär-DNS, Sekundär-DNS und IP-Adresse der Kamera manuell ein.

Benutzerinformationen für my Picturetown

Die folgenden Informationen werden benötigt, um Benutzer und Kamera (📷114) bei my Picturetown zu registrieren und sich nach dem Hochladen von Bildern bei my Picturetown (📷120) anzumelden.

E-Mail-Adresse

Es ist erforderlich, eine E-Mail-Adresse bei my Picturetown anzumelden. Geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die aus max. 64 alphanumerischen Zeichen besteht. E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt.

- An diese E-Mail-Adresse wird eine Benachrichtigungs-E-Mail mit der Bitte um Registrierung des Benutzers bei my Picturetown gesendet.
- Nach der einmaligen Registrierung können Sie diese E-Mail-Adresse als E-Mail-ID bei der Anmeldung bei my Picturetown verwenden.

Anmeldename

Wählen Sie einen aus max. 16 alphanumerischen Zeichen bestehenden Anmeldenamen für my Picturetown.

Passwort

Dieses Passwort benötigen Sie zur Anmeldung bei my Picturetown über einen Computer oder ein Mobiltelefon. Wählen Sie ein Passwort, das aus vier bis zehn alphanumerischen Zeichen besteht.

Schlüsselinformationen

Die Schlüsselinformationen sind die eindeutigen, einer bestimmten Kamera zugewiesenen Informationen.

- Geben Sie diese Informationen auf der Website zu Benutzerregistrierung von my Picturetown an.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ermitteln der Schlüsselinformationen« (📷114).

Schützen der Kamera mit einem Passwort

Um die Netzwerkdienste der Kamera vor unbefugtem Zugriff durch Dritte und die in der Kamera gespeicherten Informationen zu schützen, kann die Kamera mit einem Passwort (einer vierstelligen Zahl) versehen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Schützen von eingegebenen Netzwerkinformationen« (📷111).

Einstellungen der Kamera

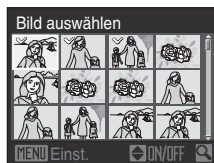
Nehmen Sie die Einstellungen für Netzwerkverbindungen und Benutzerinformationen der Kamera vor.

Grundlegende Bedienung der Netzwerkeinstellungen

Anzeigen des Menüs Netzwerkeinstellungen

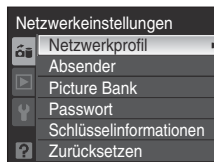
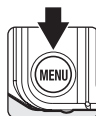
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .

- Der Bildschirm Bild auswählen wird angezeigt.



2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü Netzwerkeinstellungen wird angezeigt.



Eingeben von Text über die Kamera

Die Texteingabe von Informationen wie z.B. Anmeldename, E-Mail-Adresse und Passwort erfolgt über den Multifunktionswähler. Drehen Sie das Einstellrad oder drücken Sie **▲▼◀▶**, um im Tastaturbereich einen Buchstaben, **↔**, **Aa@**, oder **↵** auszuwählen.



Texteingabefeld

Hier werden die ausgewählten

Buchstaben angezeigt.

Tastaturbereich

Markieren Sie die gewünschten Buchstaben mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie die Taste **OK**.



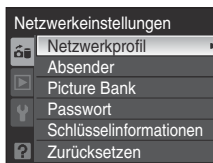
- Der Text wird an der aktuellen Position des Cursors im Texteingabefeld eingefügt.
- Markieren Sie **↔** und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Cursor im Texteingabefeld zu bewegen.
- Markieren Sie **Aa@** und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Typ des eingegebenen Zeichens zu ändern. Bei jedem Drücken der **OK**-Taste wird der Zeichentyp in der folgenden Reihenfolge durchgeschaltet: Kleinbuchstaben→Großbuchstaben→Sonderzeichen→Kleinbuchstaben. Der im Tastaturbereich angezeigte Zeichentyp kann auch durch Drehen des Einstellrads nach rechts oder links verändert werden. An der Position der Laufleiste links auf dem Monitor kann der zurzeit angezeigte Zeichentyp abgelesen werden.
- Wenn Sie ein Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor an die Position des Zeichens und drücken Sie zum Löschen die **↵**-Taste.
- Wenn der eingegebene Text nicht vollständig angezeigt werden kann, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), damit alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (Q), um zum Texteingabebildschirm zurückzukehren.
- Markieren Sie nach abgeschlossener Eingabe **↵** und drücken Sie die **OK**-Taste. Der nächste Bildschirm erscheint auf dem Monitor.

Konfigurieren eines Netzwerkprofils

Aktivieren Sie die Internetverbindung der Kamera über einen Netzwerkzugangspunkt. Geben Sie die gleichen Einstellungen ein, wie beim gewünschten Netzwerk.

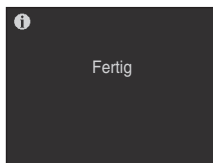
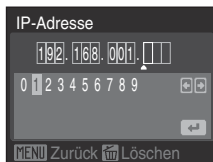
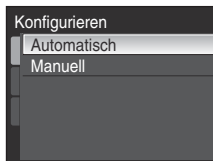
Konfigurieren eines Netzwerkprofils

- 1** Markieren Sie im Menü Netzwerkeinstellungen »**Netzwerkprofil**« (🔑107) und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (🔑105).

- Wenn die IP-Adresse automatisch vergeben wird, wählen Sie hier »**Automatisch**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die Eingabe einer festen IP-Adresse erfolgt durch Auswahl von »**Manuell**« und drücken der **OK**-Taste. Nehmen Sie die Einstellungen von »**IP-Adresse**«, »**Subnetzmaske**«, »**Gateway**«, »**Primärer DNS**« und »**Sekundärer DNS**« vor.
- Geben Sie die Zahlen bei der Konfiguration von »**IP-Adresse**«, »**Subnetzmaske**«, »**Gateway**«, »**Primärer DNS**« und »**Sekundärer DNS**« rechtsbündig ein. Die Zahlen müssen korrekt eingegeben werden, damit die Einstellungen wirksam werden.
- Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im Abschnitt »Eingeben von Text über die Kamera« (🔑108).
- Nach der Konfiguration aller Netzwerkeinstellungen wird »**Fertig**« angezeigt und auf dem Monitor wird wieder der Bildschirm mit Netzwerkeinstellungen angezeigt. Die Konfiguration des Netzwerkprofils ist somit abgeschlossen.



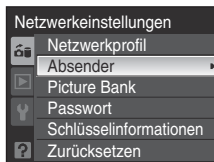
Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen der Kamera zum ersten Mal vornehmen, müssen Sie nun die Benutzer-Anmeldedaten von my Picturetown eingeben. Fahren Sie mit »Eingeben der Benutzerinformationen für my Picturetown« (🔑110) fort.

Eingeben der Benutzerinformationen für my Picturetown

Geben Sie die zur Registrierung bei my Picturetown erforderlichen Informationen in der Option »Absender« ein. Diese Angaben sind erforderlich, um sich nach dem Hochladen von Bildern bei my Picturetown anmelden zu können.

Wenn Sie bereits bei my Picturetown registriert sind, verwenden Sie hier die gleiche E-Mail-Adresse und den gleichen Anmeldenamen (Nickname), wie bei my Picturetown (☒116).

- 1 Markieren Sie im Menü Netzwerkeinstellungen »Absender« (☒107) und drücken Sie die OK-Taste.



- 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (bis zu 64 alphanumerische Zeichen).

- E-Mail-Adressen von Mobiltelefonen werden nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse korrekt eingegeben ist. Der Server sendet keine Fehlermeldung und keinen weiteren Hinweis auf einen Fehler, wenn es aufgrund einer inkorrekt eingegebenen E-Mail-Adresse zu Schwierigkeiten bei der Zustellung kommt.
- Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im Abschnitt »Eingeben von Text über die Kamera« (☒108).



- 3 Geben Sie Ihren Anmeldenamen ein (max. 16 alphanumerische Zeichen).

- Nach Eingabe des Anmeldenamens erscheint der Bildschirm zum Bestätigen von Anmeldenamen und Adresse. Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen und zum Menü Netzwerkeinstellungen zurückzukehren.



Fahren Sie nach Durchführung der Einstellungen mit »Schützen von eingegebenen Netzwerkinformationen« fort (☒111).

Bearbeiten der Benutzerinformationen für my Picturetown

Nach der Registrierung der Benutzerinformationen bei my Picturetown und dem Hochladen von Bildern über Picture Bank, können die in der Kamera gespeicherten Benutzerinformationen (einschließlich der Absender-Einstellungen der Kamera) nicht mehr angezeigt oder bearbeitet werden (☒115).

Schützen von eingegebenen Netzwerkinformationen

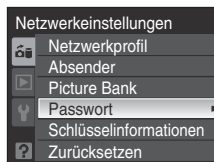
Die in der Kamera gespeicherten Netzwerkinformationen (z. B. Netzwerkprofile, und E-Mail-Adressen von Empfängern) können durch ein Passwort geschützt werden, damit sie bei Verlust oder Diebstahl der Kamera nicht in falsche Hände geraten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, alle Einstellungen der Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen und die im internen Speicher der Kamera abgelegten Daten zu löschen, bevor die Kamera an einen neuen Besitzer übergeben oder entsorgt wird.

Schützen der Kamera mit einem Passwort

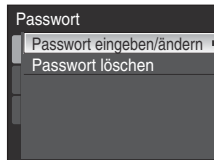
Wenn die Kamera mit einem Passwort geschützt ist, wird dieses Passwort abgefragt, bevor die Netzwerkfunktionen der Kamera verwendet werden können.

- 1 Markieren Sie »**Passwort**« im Menü Netzwerkeinstellungen (📷107) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm Passwort wird angezeigt.

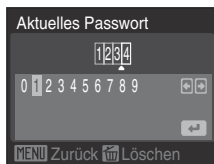
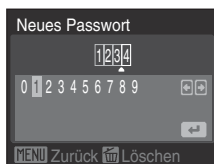


- 2 Wählen Sie »**Passwort eingeben/ändern**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Geben Sie ein Passwort für die Kamera ein oder ändern Sie das aktuelle Passwort.

- Wenn Sie ein Passwort eingeben möchten, geben Sie auf dem Bildschirm Neues Passwort das gewünschte vierstellige Passwort ein.
- Wenn Sie das Passwort ändern möchten, geben Sie zunächst das aktuelle Passwort auf dem Bildschirm Aktuelles Passwort ein. Geben Sie auf dem dann erscheinenden Bildschirm Neues Passwort das neue Passwort ein.
- Nach Eingabe eines Passworts erscheint dann der Bildschirm Passwort bestätigen. Geben Sie das Passwort erneut korrekt ein.
- Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im Abschnitt »Eingeben von Text über die Kamera« (📖108).
- Nach Bestätigung des Passworts wird die Meldung »**Passwort-Einstellungen abgeschlossen.**« angezeigt und auf dem Monitor erscheint wieder das Menü Netzwerkeinstellungen.



Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen der Kamera zum ersten Mal vornehmen, müssen Sie sich Abschließend als Benutzer bei my Picturetown anmelden.

Laden Sie zunächst Bilder mit Picture Bank (📖117) auf my Picturetown hoch.

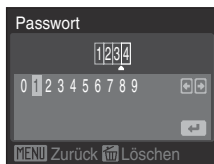
Nach dem Hochladen von Bildern wird eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzer bei my Picturetown an die E-Mail-Adresse gesendet, die eingegeben wurde, wie im Abschnitt »Eingeben der Benutzerinformationen für my Picturetown« beschrieben (📖110).

Weitere Informationen zur Benutzerregistrierung finden Sie unter »Registrierung bei my Picturetown« (📖114).

Hochladen von Bildern auf den my Picturetown-Server (Picture Bank)

Eingeben des Passworts

Wenn die Kamera durch ein Passwort geschützt ist, erscheint der Bildschirm Passwort immer, wenn die Netzwerkeinstellungen geändert werden, oder Bilder zum Hochladen nach Picture Bank ausgewählt werden. Geben Sie das Passwort ein, um fortzufahren.

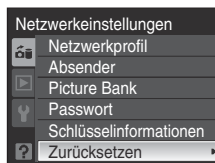


Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen der Kamera

Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, um alle in der Kamera gespeicherten Einstellungen der Netzwerkverbindung, einschließlich des Kamera-Passworts, zurückzusetzen. Verwenden Sie die Option Zurücksetzen, bevor Sie die Kamera an einen neuen Besitzer übergeben, um alle in der Kamera gespeicherten Benutzerinformationen zurückzusetzen. Diese Option kann auch zum Zurücksetzen der Kamera verwendet werden, wenn Sie das Kennwort vergessen haben.

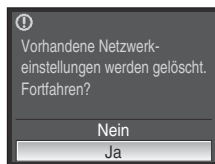
- 1 Markieren Sie »Zurücksetzen« (🔍107) im Menü Netzwerkeinstellungen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.



- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Meldung »Netzwerkeinstellungen wurden zurückgesetzt.« wird angezeigt und auf dem Monitor erscheint wieder das Menü Netzwerkeinstellungen.
- Wenn Sie das Rücksetzverfahren abbrechen möchten, wählen Sie im Bestätigungsdialog »Nein«.



Zurücksetzen der Kamera und des Kamera-Passworts

- Verwenden Sie kein Passwort, das einfach erraten werden kann, z. B. ein Geburtsdatum. Vergessen Sie Ihr Passwort nicht.
- Wenn Sie das aktuelle Passwort löschen, die Kamera jedoch nicht vollständig zurücksetzen möchten, wählen Sie »Passwort löschen« in Schritt 2 von »Schützen der Kamera mit einem Passwort« und drücken Sie die **OK**-Taste. Geben Sie auf dem Bildschirm Aktuelles Passwort das zu löschende Passwort ein, markieren Sie **↵** und drücken Sie **OK**-Taste.
- Wenn die Netzwerkeinstellungen der Kamera zurückgesetzt worden sind, müssen die Benutzerinformationen erneut bei my Picturetown registriert werden (🔍114).

Registrierung bei my Picturetown

Um den my Picturetown-Dienst nutzen zu können ist eine Registrierung (d.h. das Erstellen eines Benutzerkontos) erforderlich.

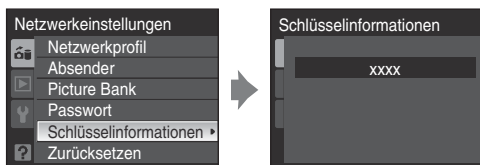
1 Um sich zu registrieren, laden Sie Bilder nach my Picturetown hoch.

- Weitere Informationen zum Hochladen von Bildern nach my Picturetown finden Sie unter »Verwenden von Picture Bank« (📖117).
- An die in den Benutzerinformationen eingegebene E-Mail-Adresse wird eine Benachrichtigungs-E-Mail mit der Bitte um Registrierung des Benutzers bei my Picturetown gesendet.

2 Öffnen Sie die E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzers auf einem Computer.

3 Klicken Sie auf den in der E-Mail-Benachrichtigung mit Bitte um Benutzerregistrierung aufgeführten URL und registrieren Sie sich auf der entsprechenden Seite bei my Picturetown.

- Zur Benutzerregistrierung werden folgende Informationen benötigt:
 - Nickname (der in der Absender-Einstellung der Kamera eingegebene Anmeldename; (📖110))
 - E-Mail-Adresse (die in der Absender-Einstellung der Kamera eingegebene E-Mail-Adresse; (📖110))
 - Passwort für my Picturetown
 - Schlüsselinformationen*
- * Markieren Sie im Menü Netzwerkeinstellungen »**Schlüsselinformationen**« (📖107) und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie in den von my Picturetown gesendeten E-Mails und auf der Registrierungsseite.

4 Lesen Sie die E-Mail mit der Bestätigung Ihrer my Picturetown-Registrierung.

- An die bei der Registrierung eingegebene E-Mail-Adresse wird eine E-Mail zur Bestätigung der my Picturetown-Registrierung gesendet.

Die Einrichtung der Netzwerkfunktionen ist somit abgeschlossen.

Hinweise zur Benutzerregistrierung

- Registrieren Sie Ihre Benutzerinformationen unverzüglich. Wenn die Kamera ohne vorherige Registrierung der Benutzerinformationen verwendet wird, können Unbefugte bei Verlust oder Diebstahl der Kamera ungehindert auf die gespeicherten Bilder zugreifen.
- Bis die Benutzerinformationen registriert worden sind, wird jedes Mal eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzers gesendet, wenn Bilder hochgeladen werden. Wenn Sie keine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, haben Sie den Absender möglicherweise falsch eingegeben. Geben Sie die korrekten Informationen ein (☒110) und wiederholen Sie das Hochladen der Bilder.
- Nach der Registrierung der Benutzerinformationen bei my Pictoretown und dem Hochladen von Bildern, können die in der Kamera gespeicherten Benutzerinformationen (einschließlich der Absender-Einstellungen der Kamera) nicht mehr mit der Kamera angezeigt oder bearbeitet werden. Eine Änderung des my Pictoretown-Passworts über die Kamera ist ebenfalls nicht möglich. Greifen Sie über den Browser eines Computers auf my Pictoretown zu und Bearbeiten Sie die Benutzerinformationen hier.
- Finden Sie, bevor Sie die Kamera entsorgen oder an einen neuen Besitzer übergeben, heraus, ob damit Bilder auf den my Pictoretown-Dienst hochgeladen wurden. Auch wenn nur einmal Bilder hochgeladen worden sind, müssen Sie sicherstellen, dass Sie bei my Pictoretown registriert sind und alle Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt haben (☒113).
- Wenn Sie diese Kamera von einem vorherigen Besitzer übernommen haben, müssen Sie sämtliche Netzwerkeinstellungen (☒113) zurücksetzen, bevor Sie die Kamera verwenden und auf die Netzwerkdienste zugreifen.

Hinweis zum Schutz persönlicher Informationen

Bei der erstmaligen Verwendung der Netzwerkfunktionen werden die persönlichen Daten in der Kamera und auf dem my Pictoretown-Server gespeichert.

Wenn Sie persönliche Informationen vor unbefugter Betrachtung oder Diebstahl schützen möchten, können Sie die in der Kamera gespeicherten Daten mit einem Passwort schützen (☒111) und sich bei my Pictoretown registrieren. Es wird empfohlen, diese Schutzmechanismen zu verwenden.

Zugreifen auf die my Pictoretown-Website

Sie finden die my Pictoretown-Website unter folgendem URL:
<http://mypictoretown.com/>

Registrieren einer Kamera bei my Picturetown

Unter folgenden Bedingungen muss eine Kamera beim my Picturetown-Server angemeldet werden:

- Sie haben sich bei my Picturetown registriert, bevor Sie die Netzwerkfunktionen der Kamera eingerichtet hatten (wenn es sich z. B. um eine Zweitkamera handelt).
- Die Kamera wurde aus einem anderen Grund als die Weitergabe an einen neuen Besitzer zurückgesetzt (🔑113).

Befolgen Sie die unten beschriebenen Verfahren, um die Kamera anzumelden.

1 Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkanforderungen für den Anschluss der Kamera an ein Netzwerk (🔑105) erfüllt werden.

2 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen der Kamera (🔑109).

3 Registrieren Sie die my Picturetown-Benutzerinformationen in der Kamera (🔑110).

- Geben Sie E-Mail-Adresse und Anmeldenamen (Nickname) an, die Sie zurzeit bei my Picturetown verwenden.
 - Wenn Ihr aktueller Anmelde-name Zeichen oder Symbole enthält, die in der Kamera nicht zur Verfügung stehen, geben Sie einen neuen, aus alphanumerischen Zeichen bestehenden Anmelde-namen ein. (Wenn bei der Kamera ein anderer Anmelde-name (Nickname) angemeldet ist, wird zu Ihrer Identifikation in E-Mail-Benachrichtigungen, die nach dem Hochladen von Bildern an Empfänger gesendet werden, Ihr aktueller my Picturetown-Anmelde-name verwendet.)
-

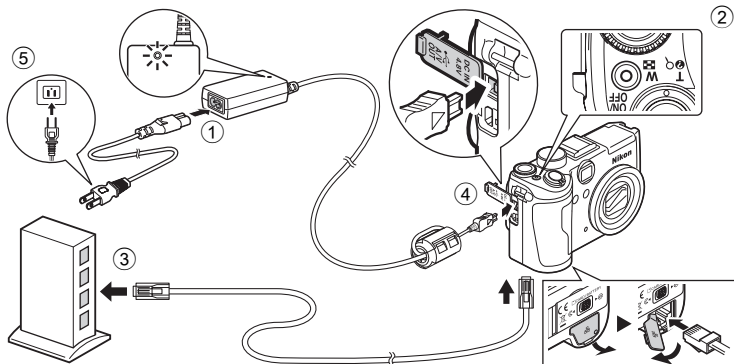
4 Melden Sie die Kamera beim my Picturetown-Server an.

- Nach dem Hochladen von Bildern mit Picture Bank wird eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzers bei my Picturetown an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Klicken Sie auf den in der E-Mail-Benachrichtigung aufgeführten URL, geben Sie die Schlüsselinformationen der Kamera ein und melden Sie die Kamera über die Registrierungs-Website bei my Picturetown an (🔑114). Nach der Anmeldung der Kamera beim my Picturetown-Server wird eine E-Mail mit der Bestätigung der my Picturetown-Registrierung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Verwenden von Picture Bank

Hochladen aller Bilder

Die Kamera beginnt jedes Mal automatisch mit dem Akku-Ladevorgang und dem Hochladen von Bildern, die noch nicht auf den my Picturetown-Server hochgeladen wurden, wenn die Kamera an den Netzadapter und ein Netzwerk angeschlossen wird.



1 Schließen Sie das Netzkabel und den Netzadapter **①** an.

2 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet **②**.

- Schalten Sie die Kamera nicht ein. **Das Hochladen von Bildern kann bei eingeschalteter Kamera nicht eingeleitet werden.**

3 Verbinden Sie das Netzwerkgerät über das Netzkabel mit der Kamera **③**.

4 Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromeingang der Kamera an **④**.

- Der Stecker am Gleichstromeingang muss vollständig eingesteckt sein.

5 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose **⑤**.

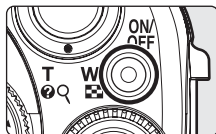
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird und die Meldung »**Übertragung zu Picture Bank wird gestartet.**« erscheint, beginnt Picture Bank mit dem Hochladen von Bildern (☒119).
- Wenn der Absender noch nicht eingestellt wurde, geben Sie als my Picturetown-Benutzerinformationen Ihre E-Mail-ID (E-Mail-Adresse) und Ihren Anmeldenamen (Nickname) ein (☒110).
- Wenn Sie Picture Bank zum ersten Mal zum Hochladen von Bildern mit der Kamera verwendet haben, fahren Sie mit der Benutzerregistrierung bei my Picturetown (☒114) fort.

Ändern der Einstellung von Picture Bank zum automatischen Hochladen von Bildern

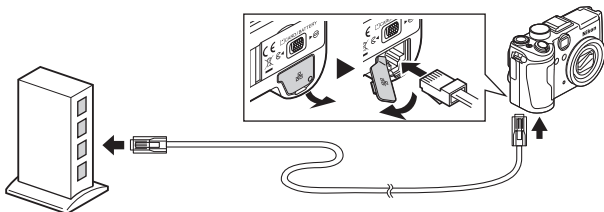
Ändern Sie die Einstellungen von Netzadapter und Netzwerkverbindungen im Menü Netzwerkeinstellungen unter »**Picture Bank**« (☒107). Wird »**Ein**« (Standardeinstellung) zu »**Aus**« geändert, werden die Bilder nicht hochgeladen und der Akku-Ladevorgang beginnt sofort, wenn Netzadapter und Netzwerkverbindung bei ausgeschalteter Kamera angeschlossen werden.

Hochladen ausgewählter Bilder

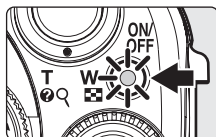
1 Schalten Sie die Kamera aus.





2 Verbinden Sie das Netzwerkgerät über das Netzwerk-kabel mit der Kamera.

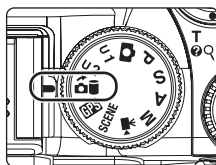


3 Schalten Sie die Kamera ein.







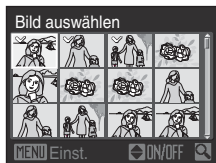
4 Drehen Sie das Funktionswählrad auf .

- Wenn der Absender noch nicht eingestellt wurde, geben Sie als my Pictown-Benutzerinformationen Ihre E-Mail-ID (E-Mail-Adresse) und Ihren Anmeldenamen (Nickname) ein 110.
- Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war \rightarrow 119.



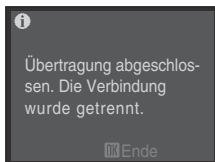
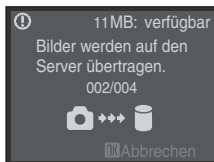
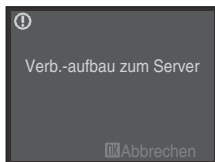
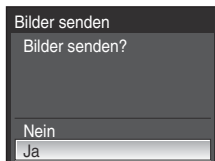
5 Bilder auswählen.

- Wählen Sie mit  am Multifunktionswähler Bilder aus und drücken Sie , um ein gewünschtes Bild auszuwählen (ausgewählte Dateien werden markiert) oder um eine Auswahl aufzuheben (keine Markierung).
- Bilder können auch mit dem Einstellrad ausgewählt werden.
- Es können bis zu 30 Bilder ausgewählt werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und in Richtung **W** () , um zum Bildindex zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.




6 Laden Sie Bilder hoch.

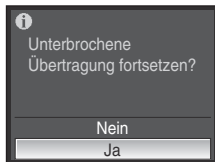
- Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Hochladevorgang zu beginnen.
- Markieren Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zu dem in Schritt 5 gezeigten Bildschirm zurückzukehren.
- Der Bildschirm Verbindungsaufbau zum Server und der Übertragungsbildschirm werden nacheinander in dieser Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie die Übertragung vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste. Nach dem vollständigen Abschluss des Hochladevorgangs wird der Bildschirm Übertragung abgeschlossen angezeigt. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.*
- Wenn Sie Picture Bank zum ersten Mal zum Übertragen von Bildern mit der Kamera verwendet haben, fahren Sie mit der Benutzerregistrierung bei my Picturetown (114) fort.



* Wenn Netzadapter und Netzwerkkabel an die Kamera angeschlossen sind, und alle Bilder an Picture Bank übertragen wurden, schaltet die Kamera sich automatisch aus und der Ladevorgang des Akkus beginnt.

Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war


Wenn bei der Übertragung über eine Netzwerkverbindung ein Fehler aufgetreten ist, wird beim nächsten Drehen des Funktionswählers in die Stellung  die rechts dargestellte Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Ja«, um die unterbrochene Übertragung fortzusetzen. Die Sicherheitsabfrage erscheint nicht, wenn das Übertragen aller Bilder über Picture Bank mit dem Netzadapter eingeleitet wird (117).



Von Picture Bank unterstützte Dateitypen

Über den Picture Bank-Dienst können Standbilder (Bilder im Format JPEG/NRW (RAW)), auch solche mit Sprachnotizen, und Filmsequenzdateien hochgeladen werden. Tonaufnahme-Dateien können nicht hochgeladen werden.

Picture-Bank-Bilder

Bilder, die mit Picture Bank auf den Server hochgeladen wurden, sind in der Einzelbildwiedergabe am Symbol  zu erkennen. Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Bilder werden von der Funktion zur automatischen Übertragung beim Anschließen von Netzadapter und Netzwerkkabel nicht automatisch auf den Server hochgeladen. Wenn Bilder vom Server gelöscht wurden und Sie sie erneut hochladen möchten, wählen Sie den Picture Bank-Modus und markieren Sie die gewünschten Bilder (118).

Betrachten von Bildern auf dem my Picturetown-Server

Öffnen Sie die Adresse <http://mypicturetown.com/> in einem Computer-Browser, geben Sie E-Mail-ID (E-Mail-Adresse) und Passwort ein, mit denen Sie sich bei my Picturetown registriert haben, und öffnen Sie die Seite »**Meine Bilder**«.

Auf der Seite »**Meine Bilder**« können Sie Bilder hochladen und sortieren, Fotoalben erstellen und freigeben und Diashows zusammenstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von my Picturetown.

Wenn Sie über Ihr Mobiltelefon auf my Picturetown zugreifen möchten*, öffnen Sie <http://mypicturetown.com/> und wählen Sie »**Anmelden**«. Geben Sie auf der Seite »**Anmelden**« die registrierte E-Mail-ID (E-Mail-Adresse) und das Passwort ein.

* Die Verwendung von Mobiltelefonen ist nur in den USA möglich und es werden nur BlackBerry Smartphones (Version 4.0 oder später empfohlen) unterstützt. Diese Funktion ist bei bestimmten Geräten möglicherweise nicht verwendbar.

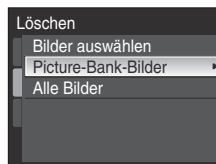
Hochladen von Bildern auf den my Picturetown-Server (Picture Bank)

Picture-Bank-Bilder löschen

Es ist möglich, im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte abgelegte Bilder, die an einem bestimmten Datum aufgenommen und bereits auf den my Picturetown-Server hochgeladen worden sind, zu löschen.








Registrieren Sie Ihre Kamera und die Benutzerinformationen bei my Picturetown, bevor Sie Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte löschen (S. 114). Nachdem Sie die E-Mail zur Bestätigung Ihrer my Picturetown-Registrierung erhalten haben, stellen Sie über einen Computer sicher, dass alle hochgeladenen Bilder in my Picturetown gespeichert sind, bevor Sie diese von der Kamera löschen.











- 1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die Funktionstaste **Fn** und wählen Sie mit dem Einstellrad die Option **Kalender** oder **Nach Datum sortieren** aus.
 - Die Kamera öffnet den Kalender-Modus bzw. die Datumsliste.
- 2 Wählen Sie das Datum aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Bilder werden im Kalender-Modus oder in der Datumsliste als Einzelbilder dargestellt.
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie im Kalender-Modus/in der Datumsliste die Option »**Löschen**« mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Wählen Sie »**Picture-Bank-Bilder**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Der Bildschirm Bilder auswählen wird angezeigt.
 - Wählen Sie mit **◀▶** am Multifunktionswähler Bilder aus und drücken Sie **▲▼**, um ein gewünschtes Bild auszuwählen (ausgewählte Dateien werden markiert) oder um eine Auswahl aufzuheben (keine Markierung).
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.
- 5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Das ausgewählte Bild wird gelöscht.



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü der Betriebsarten **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** und **U2** enthält die folgenden Optionen.

	Bildqualität*	 124
Bestimmt die Bildqualität (Komprimierungsrate) von Aufnahmen.		
	Bildgröße*	 126
Legen Sie die Bildgröße von Aufnahmen fest.		
	Picture Control	 129
Ändern Sie die Einstellungen für die aufzunehmenden Bilder je nach Motiv oder persönlichen Vorlieben.		
	Picture-Control-Konfig.	 134
Speichern Sie angepasste COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen als benutzerdefinierte Einstellungen für die Bearbeitung von Bildern.		
	Weißabgleich	 136
Passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an, um die Bilder in echten Farben abzubilden.		
	ISO-Empfindlichkeit	 138
Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.		
	Belichtungsmessung	 139
Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst.		
	Serienaufnahme	 140
Wählen Sie die jeweilige Option, um Bilder einzeln, als Bildserie oder mit dem Best-Shot-Selector (BSS) aufzunehmen.		
	Autom. Bel.-reihe	 143
Ändern Sie die Belichtung in einer Bildserie.		
	Messfeldvorwahl	 144
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.		
	Autofokus	 146
Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.		
	Blitzleistungskorr.	 147
Stellen Sie die Blitzleistung ein.		
	Blitzsteuerung	 147
Stellen Sie das integrierte Blitzgerät ein.		
	Rauschreduzierung	 148
Senken Sie das Bildrauschen bei längeren Belichtungszeiten.		

	Verzeichnungskorr.  148
	Korrigieren Sie die Verzeichnung.
	Weitwinkelvorsatz  149
	Nehmen Sie die Einstellungen für optionale Konverterobjektive vor.
	Active D-Lighting  57
	Mit dieser Option lassen sich die Feinheiten in Spitzlichtern und Schatten bei der Aufnahme erhalten.
	User Settings speichern  58
	Speichern Sie die aktuellen bearbeiteten Einstellungen in den Stellungen U1 und U2 des Funktionswählers.
	User Settings zurücks.  59
	Setzen Sie die unter U1 und U2 gespeicherten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

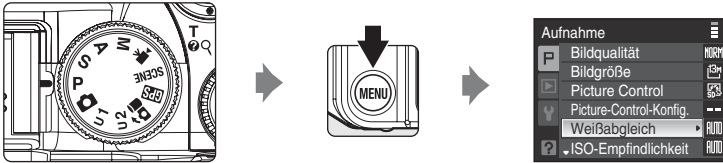
- * Diese Optionen können in den Menüs anderer Aufnahmebetriebsart (mit Ausnahme des Menüs Filmsequenzen) eingestellt werden.

Einschränkungen bei Kameraeinstellungen

Es ist nicht möglich, mehrere Funktionen gleichzeitig einzustellen ( 150).

Einblenden des Aufnahmemenüs

Wählen Sie durch Drehen des Funktionswählers zwischen **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik), **M** (Manuell) oder **U1/U2**. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (12).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste oder den Auslöser, um aus dem Aufnahmemenü zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.



Navigieren in den Menüs

Das Einstellrad kann an Stelle von ▲▼ am Multifunktionswähler verwendet werden.

Bildqualität

Wählen Sie die Komprimierungsrate von Aufnahmen.

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, die allerdings mehr Speicherplatz benötigen, wodurch wiederum weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

FINE

Fine

Bilder mit einer höheren Qualitätsstufe als »Normal«, geeignet für großformatige Ausdrücke und Ausdrücke mit hoher Qualität.

Dateiformate: JPEG, Komprimierungsrate 1:4

NORM

Normal (Standardeinstellung)

Normale Bildqualität, geeignet für die meisten Anwendungen.

Dateiformate: JPEG, Komprimierungsrate 1:8

BASIC

Basic

Bilder mit einer niedrigeren Qualitätsstufe als »Normal«, ideal für Bilder, die per E-Mail versendet oder in Webseiten integriert werden sollen.

Dateiformate: JPEG, Komprimierungsrate 1:16

NRW

NRW (RAW)*

Es werden die vom Bildsensor gemessenen Rohdaten (Raw-Daten) gespeichert. Erstellen Sie nach der Aufnahme JPEG-Bilder über die Funktion »NRW-(RAW-)Verarb.« (8572) im Wiedergabemenü.

- Der Weißabgleich und andere COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen können unter »NRW-(RAW-)Verarb.« vorgenommen werden.
- NRW-Bilder (RAW) können nicht ausgedruckt werden. Mit »NRW-(RAW-)Verarb.« erstellte JPEG-Bilder können über PictBridge-kompatible Drucker oder von einem Fotodienstleister ausgedruckt werden.

Dateiformate: NRW (RAW)

NRW+ FINE

NRW (RAW) + Fine*

Es werden zwei Bilder gespeichert, eines im Format NRW (RAW) und ein JPEG-Bild mit hoher Qualitätsstufe.

NRW+ NORM

NRW (RAW) + Normal*

Es werden zwei Bilder gespeichert, eines im Format NRW (RAW) und ein JPEG-Bild mit normaler Qualitätsstufe.

NRW+ BASIC

NRW (RAW) + Basic*

Es werden zwei Bilder gespeichert, eines im Format NRW (RAW) und ein JPEG-Bild mit niedriger Qualitätsstufe.




* Kann nur in den automatischen Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** und **U2** ausgewählt werden. Mit Motivprogrammen ist die Aufnahme von NRW-Bildern (RAW) nicht möglich.

Die eingestellte Bildqualität wird während der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8, 9).



NRW-Bilder (RAW) der COOLPIX P6000

- Die aufgenommenen Bilder werden mit der Dateierweiterung »NRW« gespeichert.
- Die Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration ( 129) werden nicht mit NRW-Bildern (RAW) gespeichert. Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration für NRW-Bilder (RAW) kann nach der Aufnahme unter »**NRW-(RAW-)Verarb.**« ( 72) im Wiedergabemenü eingestellt werden. Wenn die »Bildqualität« auf »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist, wirken sich die Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration nur auf die JPEG-Bilder aus, die zusammen mit den NRW-Bildern (RAW) gespeichert wurden.
- Die Verzeichnungskorrektur ( 148) kann nicht verwendet werden, wenn als Bildqualität »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist.
- Bilder im NRW-Format (RAW) können mit den Funktionen D-Lighting ( 68), Ausschnitt ( 69), Kompaktbild ( 70) und Schwarzer Rand ( 71) nicht bearbeitet werden. Bearbeiten Sie die mit »**NRW-(RAW-)Verarb.**« erstellen JPEG-Bilder.
- Um Bilder im RAW-Format auf einem Rechner betrachten zu können, muss darauf Windows Vista Service Pack 1 oder Windows XP Service Pack 3 und ViewNX (Version 1.2.2 oder später) installiert sein. Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration für NRW-Bilder (RAW) kann in ViewNX jedoch nicht eingestellt werden. Capture NX, Capture NX 2 und Mac OS X sind mit NRW-Bildern (RAW) nicht kompatibel.
- ViewNX kann im Internet heruntergeladen werden. (Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Nikon Transfer installieren« im *Schnellstart* zu entnehmen.)
Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in ViewNX enthalten ist.

Hinweise zur Einstellung der Bildqualität

- Bei den Bildqualität-Einstellungen »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« und »**NRW (RAW) + Basic**« kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
- Active D-Lighting ( 57) kann nicht verwendet werden, wenn die Bildqualität auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist.
- Die Einstellung der Bildqualität wirkt sich auf die Automatik-Aufnahmebetriebsart, die Motivprogramme, und die Betriebsarten **P**, **S**, **A** und **M** aus (16-er-Serie ( 140) ist nicht betroffen).
- Mit Motivprogrammen ist die Aufnahme von NRW-Bildern (RAW) nicht möglich. Die Bildqualität wird zu »**Normal**« und die Bildgröße zu  »4224x3168« geändert, wenn bei Einstellung der Bildqualität auf »**NRW (RAW)**« in ein Motivprogramm gewechselt wird. Wenn die Bildqualität auf »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist und Sie in ein Motivprogramm wechseln, werden nur JPEG-Bilder gespeichert.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Anzahl der verbleibenden Aufnahmen« ( 127).
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 181).


Bildgröße

Wählen Sie die Größe (Pixelzahl) für die aufgezeichneten Bilder aus.







Mit hohen Bildgrößen aufgenommene Bilder eignen sich zum Ausdrucken in größeren Formate. Da sie jedoch mehr Speicher benötigen, verringert sich die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Bilder mit kleineren Bildgrößen eignen sich für die Übertragung per E-Mail oder die Verwendung auf Webseiten. Wenn ein mit kleiner Bildgröße aufgenommenes Bild großformatig ausgedruckt wird, entsteht eine »körnige« Pixelstruktur.



Bildgröße	Beschreibung
 4224×3168 (Standardeinstellung)	In diesem Format aufgenommene Bilder weisen eine höhere Detailtiefe auf, als die Bilder der Optionen  »3264×2448« und  »2592×1944«.
 3264×2448	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist.
 2592×1944	
 2048×1536	Kleiner als  »4224×3168«,  »3264×2448« und  »2592×1944«, wodurch mehr Bilder gespeichert werden können.
 1600×1200	
 1280×960	
 1024×768	
 640×480	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten.
 4224×2816	Die Bilder werden mit dem Seitenverhältnis einer Kleinbildkamera aufgenommen (d.h. 3:2).
 4224×2376	Die Bilder werden mit dem Seitenverhältnis eines Widescreen-Fernsehers (16:9) aufgenommen.
 3168×3168	Zur Aufnahme von quadratischen Bildern.












Die eingestellte Bildgröße wird während der Aufnahme oder Wiedergabe durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (, 8, 9).


Hinweis zur Einstellung der Bildgröße

- Die Einstellung der Bildgröße wirkt sich auf die Automatik-Aufnahmebetriebsart, die Motivprogramme, und die Betriebsarten **P**, **S**, **A** und **M** aus (16-er-Serie () 140) ist nicht betroffen).
- Bei Einstellung der »Bildqualität« () auf »NRW (RAW)« ist eine Einstellung der Bildgröße nicht möglich.
- Der Bildgröße von JPEG-Bildern kann bei den Bildqualität-Einstellungen »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« verändert werden.  »4224×2816«,  »4224×2376« und  »3168×3168« können jedoch nicht ausgewählt werden.
- Bei der Verarbeitung aufgenommener NRW-Bilder (RAW) kann die Bildgröße der mit »NRW-(RAW)-Verarb.« () 72) erstellten JPEG-Bilder ausgewählt werden (bis max. 4224×3168).

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Kombination aus »Bildqualität«  124) und »Bildgröße«  126) im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, obwohl der angegebene Speicherplatz auf der Speicherkarte möglicherweise derselbe ist.

Bildgröße	Bildqualität	Interner Speicher (ca. 48 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Größe im Druck ² (cm)
 4224×3168 (Standardeinstellung)	Fine	7	35	36×27 ³
	Normal	14	75	
	Basic	29	145	
	NRW (RAW)	2	10	
 3264×2448	Fine	12	60	28×21
	Normal	24	120	
	Basic	48	240	
 2592×1944	Fine	19	95	22×16
	Normal	38	195	
	Basic	75	380	
 2048×1536	Fine	31	155	17×13
	Normal	60	305	
	Basic	114	575	
 1600×1200	Fine	50	255	14×10
	Normal	96	485	
	Basic	171	865	
 1280×960	Fine	77	390	11×8
	Normal	140	705	
	Basic	256	1300	
 1024×768	Fine	114	575	9×7
	Normal	205	1040	
	Basic	342	1730	
 640×480	Fine	256	1300	5×4
	Normal	385	1950	
	Basic	616	3120	
 4224×2816	Fine	8	40	36×24
	Normal	16	80	
	Basic	32	165	
 4224×2376	Fine	9	50	36×20
	Normal	19	100	
	Basic	39	195	
 3168×3168	Fine	9	50	27×27
	Normal	19	100	
	Basic	39	195	

- 1 Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.
- 2 Bei Druckerauflösung von 300 dpi.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.
- 3 Das Druckformat eines NRW-Bilds (RAW) selbst unterscheidet sich von der Bildgröße der verarbeiteten Version des NRW-Bilds (RAW)  (72).



Drucken von Bildern im Format 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einer eingestellten Größe von 1:1 drucken.

Die Bilder werden möglicherweise trotzdem nicht im Verhältnis 1:1 gedruckt. Dies ist vom Drucker abhängig.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Druckers oder bei Ihrem Drucker-Fachhändler.

Picture Control (Picture-Control-Konfiguration) (COOLPIX Picture Control)

Ändern Sie die Einstellungen für die aufzunehmenden Bilder je nach Motiv oder persönlichen Vorlieben. Kontrast, Schärfe und Farbsättigung können exakt eingestellt werden.



Standard (Standardeinstellung)

Standardbearbeitung für ausgeglichene Bilder. Empfohlen für die meisten Situationen.



Neutral

Minimale Bearbeitung für naturgetreue Bilder. Wählen Sie diese Funktion für Bilder, die später stark überarbeitet oder retuschiert werden.



Brillant

Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Fotos, auf denen die Primärfarben hervorgehoben werden sollen.



Monochrom

Die Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.



Konfiguration 1*

Wählen Sie in der benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration die Option »**Konfiguration 1**«.



Konfiguration 2*

Wählen Sie in der benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration die Option »**Konfiguration 2**«.

* Wird nur angezeigt, wenn die unter »**Picture-Control-Konfig.**« ( 134) definierten Einstellungen registriert wurden. Die aktuellen Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration erscheinen in der Anzeige der Aufnahmeinformationen (bei Auswahl von »**Standard**« wird nichts angezeigt) ( 8).

✔ COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

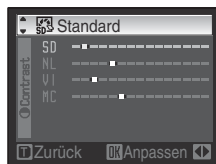
- Die manuelle Einstellung des »**Kontrast**« (F132) ist nicht möglich, wenn »**Active D-Lighting**« (F57) auf eine andere Einstellung als »**Aus**« eingestellt ist.
- Die Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration wird nicht mit NRW-Bildern (RAW) gespeichert. Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration für NRW-Bilder (RAW) kann nach der Aufnahme unter »**NRW-(RAW-)Verarb.**« (F72) im Wiedergabemenü eingestellt werden. Wenn die »**Bildqualität**« (F124) auf »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist, wirken sich die Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration nur auf die JPEG-Bilder aus, die zusammen mit den NRW-Bildern (RAW) gespeichert wurden.
- Bei der Betrachtung von Bildern mit ViewNX kann die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration bei NRW-Bildern (RAW) nicht eingestellt werden.
- Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration der COOLPIX P6000 kann mit Kameras anderer Marken, Capture NX, Capture NX 2 und der Picture-Control-Konfiguration von ViewNX nicht verwendet werden.

✎ Die COOLPIX Picture-Control-Leiste

Wenn Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) drehen, erscheint die Picture-Control-Leiste, auf der die gewählten Einstellungen von Kontrast und Farbsättigung der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration angezeigt werden. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (Q), um zum COOLPIX Picture-Control-Einstellbildschirm zurückzukehren.

Auf der COOLPIX Picture-Control-Leiste werden die aktuellen Einstellungen und die Standardeinstellungen im Verhältnis zu den weiteren COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen angezeigt.

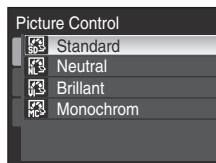
- Drücken Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um eine andere COOLPIX Picture-Control-Konfiguration auszuwählen.
- Drücken Sie **◀▶**, um Kontrast und Farbsättigung auszuwählen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den COOLPIX Picture-Control-Einstellbildschirm anzuzeigen (Schritt 2 von F131).



Bestehende COOLPIX Picture-Control-Konfiguration einstellen: Schnelleinstellung und manuelle Einstellung

Die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration bietet die Möglichkeit zur automatischen, ausgeglichenen Schnelleinstellung von Schärfte, Kontrast, Farbsättigung und anderen Bildmerkmalen sowie die Möglichkeit zur manuellen Einstellung, die eine Feineinstellung der einzelnen Merkmale ermöglicht.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die COOLPIX Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Markieren Sie die gewünschte Einstellung mit **▲▼** und stellen Sie den Wert mit **◀▶** ein.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Wert wird eingestellt.
- Wenn Sie »Zurücksetzen« markieren und die **OK**-Taste drücken, werden die Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Änderungen an der ursprünglichen COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

COOLPIX Picture-Control-Einstellungen, die verändert wurden und daher nicht mehr den Standardeinstellungen entsprechen, sind im Picture-Control-Einstellmenü durch ein Sternchen gekennzeichnet (*).

Schnellanpassung¹

Automatische Einstellung von Schärfe, Kontrast, und Farbsättigung. Die Werte können in fünf Stufen zwischen **-2** und **+2** eingestellt werden.
Wählen Sie eine Einstellung zwischen **-2** und **+2**, um die Wirkung der ausgewählten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration einzustellen. (Hierbei werden alle manuellen Einstellungen zurückgesetzt.)
Die Standardeinstellung ist **0**.

Scharfzeichnung

Wählen Sie, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Wählen Sie **A** (Automatik), um die automatische Einstellung der Scharfzeichnung zu verwenden oder wählen Sie eine von sieben möglichen Einstellungen zwischen **0** (keine Scharfzeichnung) und **6** aus.
Die Standardeinstellung ist »**3**« bei »**Standard**« oder »**Monochrom**«, »**2**« bei »**Neutral**« und »**4**« bei »**Brillant**«.

Kontrast

Bestimmen Sie den Kontrast der Bilder. Wählen Sie **A** (Automatik), um die automatische Einstellung des Kontrasts auf das Motiv zu verwenden oder wählen Sie eine von sieben Einstellmöglichkeiten zwischen **-3** und **+3** aus.
– ergibt ein Bild mit weniger gesättigten Farben, und + ergibt ein Bild mit intensiveren Farben. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereich bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast.
Die Standardeinstellung ist **0**.

Sättigung²

Stellen Sie die Intensität der Farben ein. Wählen Sie **A** (Automatik), um die automatische Einstellung der Farbsättigung auf das Motiv zu verwenden oder wählen Sie eine von sieben Einstellmöglichkeiten zwischen **-3** und **+3** aus.
(Mit sinkendem Wert sinkt die Farbsättigung, mit steigendem Wert nimmt sie zu).
Die Standardeinstellung ist **0**.

Filtereffekte³

Simulieren Sie den Effekt von Farbfiltern bei einfarbigen Aufnahmen. Wählen Sie zwischen »**Aus**« (Standardeinstellung), **Y** (gelb), **O** (orange), **R** (rot) und **G** (grün).

Y, O, R:

Verstärken Sie den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast besitzt folgende Stärkeinstellungen: **Y** → **O** → **R**.

G:

Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträtaufnahmen.

Tönen³

Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus »**B&W**« (Schwarz-Weiß, Standardeinstellung), »**Sepia**« und »**Cyanotype**« (einfarbig blau getönt).

Wenn ▼ am Multifunktionswähler gedrückt wird, während »**Sepia**« oder »**Cyanotype**« ausgewählt ist, können Sie aus sieben Farbsättigungsstufen auswählen. Drücken Sie ◀, um die Farbsättigung einzustellen.

- 1 Bei Auswahl von »Neutral«, »Monochrom«, »Konfiguration 1« und »Konfiguration 2«.
Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnelleinstellung nach der Auswahl manueller Einstellungen ausgewählt wird.
- 2 Wird bei der Auswahl von »Monochrom« nicht angezeigt.
- 3 Wird nur bei Auswahl von »Monochrom« angezeigt.

Hinweis zur Scharfzeichnung

Die Wirkung der Scharfzeichnung kann bei der Vorschau auf dem Monitor nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Resultat der Scharfzeichnung daher in der Wiedergabebetriebsart.



Hinweise zur Einstellung »Kontrast«

Das Symbol  wird für den »Kontrast« angezeigt, wenn »Active D-Lighting« (57) auf eine andere Einstellung als »Aus« eingestellt ist. Eine Änderung ist dann nicht möglich.

»Kontrast«, »Sättigung« und A (Automatik)

- Die Ergebnisse von Kontrast und Farbsättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.
- Eine COOLPIX Picture-Control-Konfiguration, bei der »Kontrast« oder »Sättigung« auf A (Automatik) eingestellt ist, wird in der COOLPIX Picture-Control-Leiste grün dargestellt.

Die COOLPIX Picture-Control-Leiste

Wenn Sie bei der Einstellung von »Kontrast« oder »Sättigung« bei der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration den Zoomschalter in Richtung **T** () drehen, erscheint die COOLPIX Picture-Control-Leiste, auf der die Einstellungen der gewählten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration im Verhältnis zu den anderen Picture-Control-Einstellungen angezeigt werden. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T** (), um zum COOLPIX Picture-Control-Einstellbildschirm zurückzukehren.

Unter »Konfiguration 1« und »Konfiguration 2« einstellbare Optionen.

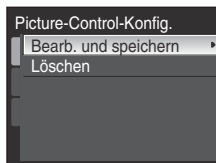
Die Optionen der ursprünglichen COOLPIX Picture-Control-Konfiguration können eingestellt werden, wenn »Konfiguration 1« oder »Konfiguration 2« ausgewählt wird.

Picture-Control-Konfig. (Picture-Control-Konfiguration) (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)

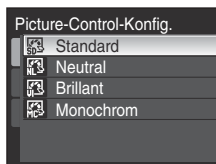
Die in der Kamera bereits enthaltenen COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen (129) können angepasst und als benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration gespeichert werden.

Erstellen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Bearb. und speichern«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Wählen Sie die anzupassende ursprüngliche COOLPIX Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie die **OK**-Taste.



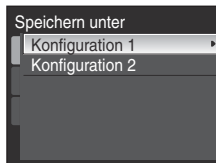
- 3** Markieren Sie die gewünschte Einstellung mit **▲▼** und stellen Sie den Wert mit **◀▶** ein.

- Die Einstellung erfolgt genau so, wie bei der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm »Speichern unter« anzuzeigen.
- Wenn Sie **»Zurücksetzen«** markieren und die **OK**-Taste drücken, werden die Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



- 4** Markieren Sie das Speicherziel und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration wird erstellt.
- Nach der Speicherung können **»Konfiguration 1«** und **»Konfiguration 2«** über die Auswahlbildschirme **»Picture Control«** und **»Picture-Control-Konfig.«** angezeigt werden.

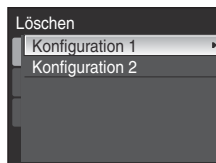


Löschen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

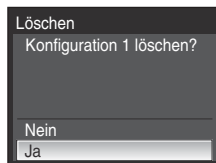
- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Löschen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Wählen Sie eine benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3** Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.
 - Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**«.



WB Weißabgleich


Das menschliche Auge kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Digitalkameras können dieses Verhalten des menschlichen Auges zum Ausgleichen der Farbunterschiede imitieren, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet.

Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell auf eine bestimmte Lichtquelle oder bestimmte Wetterbedingungen einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Siehe »Messwert speichern« ( 137) für weitere Einzelheiten.

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe


Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die Einstellung des Weißabgleichs wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. (Bei der Einstellung auf »**Automatik**« erfolgt keine Anzeige) ( 8).

Andere Einstellungen als »Automatik« und »Blitz«.

Bei anderen Weißabgleicheinstellungen als »**Automatik**« und »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  32).

Messwert speichern

Die Funktion Messwert speichern kommt bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht zum Einsatz, wenn der gewünschte Effekt mit Einstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erreicht werden konnte (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird).

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

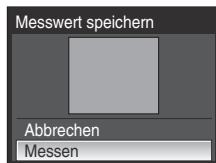
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »**Messwert speichern**« im Weißabgleich-Menü und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Der zuletzt gemessene Wert für den Weißabgleich wird übernommen.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

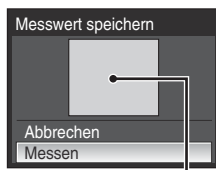


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Weißabgleichwert zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert.
- Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die **OK**-Taste in Schritt 5 gedrückt wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.

ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto besser die Aufnahmen von bewegten Motive oder Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen. Es kann jedoch vorkommen, dass das aufgenommene Bild körnig ist.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Standardeinstellung in hellen Umgebungen ist ISO 64; bei schwachem Umgebungslicht erhöht die Kamera die Empfindlichkeit maximal bis ISO 800. Wenn »**Automatik**« gewählt wird, während das Funktionswährad auf **M** steht, wird die ISO Empfindlichkeit fest auf 64 eingestellt.

Hochempf.-automatik

Die ISO-Empfindlichkeit wird, abhängig von der Helligkeit des Objekts, automatisch im Bereich zwischen ISO 64 und 1600 eingestellt. Wenn »**Hochempf.-automatik**« gewählt wird, während das Funktionswährad auf **M** steht, wird die ISO Empfindlichkeit fest auf 64 eingestellt.

Bereich für ISO-Autom.

Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Wählen Sie zwischen »**ISO 64-100**« (Standardeinstellung), »**ISO 64-200**« oder »**ISO 64-400**«. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern. Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« gewählt wird, während das Funktionswährad auf **M** steht, wird die ISO Empfindlichkeit fest auf 64 eingestellt.

64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (8) (nicht bei »**Automatik**«).

Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 64 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (34). Wenn »**Hochempf.-automatik**« ausgewählt ist, wird **HS** angezeigt. Wenn der »**Bereich für ISO-Autom.**« ausgewählt ist, werden **ISO** und der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.

Hinweise zu ISO »3200« und »6400«

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« eingestellt ist, wird die Bildgröße bei Aufnahmen rot auf dem Monitor angezeigt.
- »**ISO-Empfindlichkeit**« kann nicht auf »**3200**« oder »**6400**« eingestellt werden, wenn als »**Bildqualität**« (124) die Option »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« gewählt ist. Wenn die »**Bildqualität**« (124) auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« und die »**ISO-Empfindlichkeit**« gleichzeitig auf »**3200**« oder »**6400**« eingestellt ist, wird die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt.
- Wenn als »**ISO-Empfindlichkeit**« die Option »**3200**« oder »**6400**« ausgewählt ist, kann die »**Bildgröße**« (126) nicht auf **4224x3168**, **3264x2448**, **2592x1944**, **4224x2816**, **4224x2376** oder **3168x3168** eingestellt werden. Ist eine dieser Bildgrößen eingestellt und wird als »**ISO-Empfindlichkeit**« »**3200**« oder »**6400**« ausgewählt, wird die Bildgröße automatisch zu **2048x1536** geändert. Wird anschließend als »**ISO-Empfindlichkeit**« eine andere Option als »**3200**« oder »**6400**« gewählt, stellt die Kamera die ursprüngliche Bildgröße-Einstellung wieder her.
- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« eingestellt ist, steht die Option 16-er-Serie der Serienaufnahme (140) nicht zur Verfügung. Ist »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt und wird dann als »**ISO-Empfindlichkeit**« die Option »**3200**« oder »**6400**« gewählt, ändert die Kamera die Einstellung zu »**Einzelbild**«. »**Einzelbild**« wird nicht wieder geändert, auch wenn eine andere Betriebsart als »**3200**« oder »**6400**« ausgewählt wird.

Belichtungsmessung

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst. Legen Sie dazu die Methode zur Belichtungsmessung fest.



Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera misst die Belichtung im gesamten Bildfeld. Empfohlen für die meisten Situationen.




Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem AF-Speicher () 29) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



Spotmessung

Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv im Messfeld korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund weitaus heller oder dunkler ist. Das Motiv muss sich vor der Aufnahme im Messfeld befinden. Diese Funktion kann mit dem AF-Speicher () 29) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



AF-Spotmessung

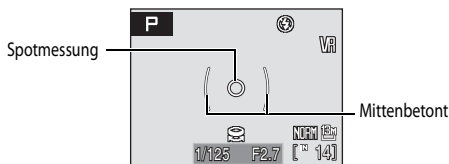
Die Kamera misst die Belichtung im ausgewählten Fokusmessfeld. Diese Option ist nur verfügbar, wenn als »Messfeldvorwahl« nicht »Mitte« ausgewählt ist () 144).

Hinweis zur Belichtungsmessung

Bei Vergrößerungsfaktoren von 1,2x bis 1,8x wird »Belichtungsmessung« auf »Mittenbetont« eingestellt und bei Vergrößerungsfaktoren von 2,0x bis 4,0x auf »Spotmessung«. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Messfeld nicht auf dem Monitor angezeigt.


Messfeld

Das aktive Messfeld wird auf dem Monitor angezeigt, wenn für »Belichtungsmessung« »Mittenbetont« oder »Spotmessung« ausgewählt ist.



Serienaufnahme

Wählen Sie die jeweilige Option, um Bilder einzeln, als Bildserie oder mit dem Best-Shot-Selector (BSS) aufzunehmen.

Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16-er-Serie**« fest auf  eingestellt. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme


Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera mit einer Bildqualität von »**Normal**« und einer Bildgröße von  »**4224x3168**« bis zu zehn Bilder mit einer Bildrate von ca. 0,9 Bilder pro Sekunde (fps) auf.

BSS BSS (Best Shot Selector)

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, bei Teleaufnahmen oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.

Bei eingeschaltetem BSS nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

Serienaufn. mit Blitz

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei einer Einstellung von »**Normal**« für die Bildqualität und  »**4224x3168**« für die Bildgröße Serienbilder mit dem integrierten Blitzgerät auf (mit einer Bildrate von ca. 9 Bilder pro 0,8 Sekunden).


Laden Sie das integrierte Blitzgerät nach der Aufnahme auf. Neue Aufnahmen sind erst wieder nach Abschluss des Ladevorgangs möglich. Weil die ISO-Empfindlichkeit während der Aufnahme erhöht wird, kommt es möglicherweise zu »Bildrauschen«, einem körnigen Störungsmuster aus bunten Pixeln.

16-er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 1,1 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einem Bild mit der Bildqualität »**Normal**« und der Bildgröße  »**2592x1944**« zusammen.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie (von bis zu 1.800 Bildern) in festgelegten Zeitintervallen auf ( 142).

Der eingestellte Serienaufnahmemodus wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (bei »**Einzelbild**« erfolgt keine Anzeige) ( 8).

✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn das integrierte Blitzgerät aufgeklappt oder geschlossen wird, während der Auslöser im Modus »Serienaufnahme« oder »BSS« am zweiten Druckpunkt gehalten wird.
- »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« und »16-er-Serie« können nicht verwendet werden, wenn »Bildqualität« (124) auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.

✓ Hinweis zum BSS

BSS eignet sich am Besten für die Aufnahme stehender Motive. Der Best Shot Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

✓ Hinweise zur Serienaufnahme mit Blitz

- Eine Serienaufnahme mit Blitz ist bei geschlossenem Blitz nicht möglich. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn Sie eine Serienaufnahme mit Blitz aufnehmen möchten.
- Wenn »Serienaufn. mit Blitz« für »Serienaufnahme« ausgewählt ist, wird die Option bei Aktivierung eines externen Blitzgeräts in »Einzelbild« geändert.

✓ Hinweise zu »16-er-Serie«

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei Auswahl der Option »3200« oder »6400« unter »ISO-Empfindlichkeit« (138) ist die Serienaufnahmefunktion 16-er-Serie nicht verfügbar. Wenn Sie Aufnahmen in der 16-er-Serie machen möchten, wählen Sie eine andere Option als »3200« oder »6400« für die »ISO-Empfindlichkeit« aus und wählen Sie »16-er-Serie« für die »Serienaufnahme«.

✓ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme«, »BSS«, »Serienaufn. mit Blitz« oder »16-er-Serie« eingestellt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt. Wenn »Intervallaufnahme« ausgewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 8 Sekunden beschränkt.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter »Integriertes Blitzgerät, externe Blitzgeräte (separat bei Nikon erhältlich)« (152).

Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf.

Wählen Sie zwischen »30 s«, »1 min«, »5 min«, »10 min«, »30 min« und »60 min«.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler auf dem Bildschirm Serienaufnahme die Option »Intervallaufnahme« und drücken Sie die **OK**-Taste.



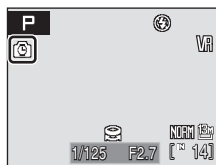
- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die Intervallaufnahmereihe zu starten.

- Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
- Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.


Hinweise zur Intervallaufnahme

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Um die Kamera durchgängig über längere Zeiträume mit Strom zu versorgen, verwenden Sie den Netzadapter EH-66. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad während der Aufzeichnung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (181).

BKT Automatische Belichtungsreihe

Mit einer automatischen Belichtungsreihe können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, indem mit jeder Aufnahme der Serie die Belichtung um einen festgelegten Korrekturwert automatisch variiert wird. Verwenden Sie diese Funktion in Situationen, in der die korrekte Belichtung schwer zu ermitteln ist (40).

3 ±0,3

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme. (0 LW, +0,3 LW und -0,3 LW.) Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

7 ±0,7

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme. (0 LW, +0,7 LW und -0,7 LW.) Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

10 ±1,0



Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme. (0 LW, +1,0 LW und -1,0 LW.) Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Die automatische Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei Automatik »Aus«) (8).

Hinweise zur automatischen Belichtungsreihe

- »Autom. Bel.-reihe« ist nicht verfügbar, wenn das Funktionswählrad auf **M** eingestellt ist.
- Wenn die Belichtungskorrektur zum Einsatz kommt (40) und für die Funktion »Autom. Bel.-reihe« eine der Optionen »±0,3«, »±0,7« oder »±1,0« gewählt ist, werden bei Aufnahmen die Belichtungskorrekturwerte summiert angewendet.
- Wenn für »Autom. Bel.-reihe« eine andere Einstellung als »Aus« gewählt ist, wird die Belichtungszeit auf maximal 1/2 Sekunde beschränkt.
- »Autom. Bel.-reihe« kann nicht verwendet werden, wenn als »Bildqualität« (124) »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« ausgewählt ist.

[+] Messfeldvorwahl

Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.

Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »Messfeldvorwahl« automatisch auf das Motiv in der Mitte des Bildschirms scharf.



Porträt-Autofokus

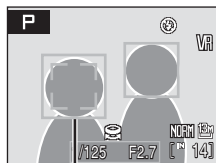
Die Kamera erkennt ein ihr zugewandtes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus → 145).

Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird

»Messfeldvorwahl« auf »**Automatik**« eingestellt. Die Kamera wählt unter den neun Fokusmessfeldern das Messfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und stellt darauf scharf.

- Bei ausgeschaltetem Monitor stellt die Kamera nur im mittleren Autofokusmessfeld scharf.



Fokusmessfeld



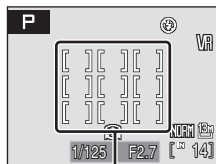
Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren.

Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.

- Bei ausgeschaltetem Monitor stellt die Kamera nur im mittleren Autofokusmessfeld scharf.



Fokusmessfeld



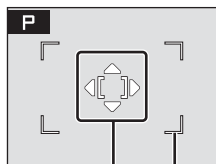
Manuell

Wählen Sie aus 99 Bereichen auf dem Bildschirm eine Fokusposition aus.

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie am Multifunktionswähler, um eines der auf dem Bildschirm angezeigten Fokusmessfelder auszuwählen, bewegen Sie den Fokus auf diese Position und nehmen Sie das Motiv auf.

Sie können die Messfeldauswahl beenden, indem Sie die -Taste drücken. Anschließend können Sie wieder die Einstellungen für Blitz und Fokus ändern, den Selbstauslöser aktivieren oder eine Belichtungskorrektur vornehmen. Um zur Anzeige der Messpunkt auswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.

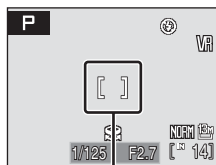
- Bei Einstellung von »Bildgröße« (126) auf »3168x3168« stehen 81 Fokusmessfelder zur Auswahl.



Fokusmessfeld
Wählbare Fokusmessfelder

[] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Fokussmessfeld.



Fokussmessfeld

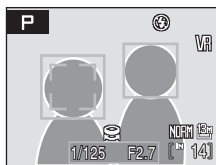
Aufnahmen mit Porträt-Autofokus

Wenn als Messfeldvorwahl die Option »**Porträt-Autofokus**« ausgewählt ist, oder während der Aufnahme das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt wird, kommt die Porträt-Autofokus-Funktion zum Einsatz.

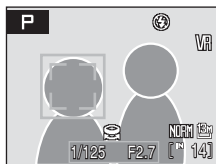
Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter automatisch und stellt darauf scharf.

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppeltem gelbem Rahmen markiert.
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden.




2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die doppelte Rahmenlinie blinkt, kann nicht scharf gestellt werden. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.


Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (S. 29).

Porträt-Autofokus

- Wenn »**Porträt-Autofokus**« unter »**Messfeldvorauswahl**« ausgewählt ist, schaltet die Einstellung automatisch auf »**Automatik**«, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtrakt**« erkannt wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen, in denen der Autofokus nicht wie erwartet funktioniert (, 29), ist das Motiv möglicherweise nicht scharf gestellt, obwohl die doppelte Rahmenlinie grün leuchtet. Schalten Sie in diesem Fall in den Automatikmodus oder stellen Sie beim Fotografieren in der Betriebsart **P, S, A, M, U1** oder **U2** die Einstellung »Messfeldvorauswahl« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«. Stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf, und verwenden Sie den AF-Speicher (, 29).
- Wenn ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, dreht die Kamera vor der Anzeige in Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die Bilder automatisch so, dass das erfasste Gesicht am Monitor mit korrekter Ausrichtung angezeigt wird.

Autofokus

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.




Permanenter AF

Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Ideal für bewegte Motive.

Blitzleistungskorrektur

Sie können die Blitzleistungskorrektur verwenden, um das Helligkeitsverhältnis zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund zu ändern.

Wenn ein externes Blitzgerät SB-400, SB-600, SB-800 oder SB-900 () an der Kamera angebau ist, wird die Blitzleistung des externen Blitzgeräts angepasst.

-0.3 bis -2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störende Reflexionen des Blitzlichts abzuschwächen. Senken Sie die Blitzleistung, um ungewollte Spitzlichter zu verhindern.

0.0 (Standardeinstellung)


Die Blitzleistung bleibt unverändert.

+0.3 bis +2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.

Bei anderen Einstellungen als **0.0** wird die gewählte Einstellung während der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ()

Blitzsteuerung

Legen Sie fest, ob das integrierte Blitzgerät auslösen soll, wenn ein am Zubehörschuh der Kamera angebautes externes Blitzgerät nicht verwendet wird ()

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn ein Blitzgerät angebau ist, wird der Blitz ausgelöst. Wenn kein externes Blitzgerät am Zubehörschuh angebau ist, löst das integrierte Blitzgerät aus.

Integr. Blitzgerät aus

Das integrierte Blitzgerät ist deaktiviert.

Hinweis zur Blitzsteuerung

Wenn »Blitzsteuerung« auf »Integr. Blitzgerät aus« eingestellt ist, stehen nur die Optionen  (Automatik),  (Aus) und  (Aufhellblitz) () zur Verfügung.

NR Rauschunterdrückung

Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten kann »Rauschen« auftreten, ein körniges Störungsmuster aus zufällig verteilten, farblich abweichenden Pixeln, das sich vor allem in den Schattenpartien des Bildes bemerkbar macht. Verwenden Sie diese Option zum Verringern von Rauschen bei längeren Belichtungszeiten. Die Rauschunterdrückung verlängert die zum Speichern einer Aufnahme benötigte Zeit.

AUTO Automatisch (Standardeinstellung)

Die Rauschunterdrückung wird bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten aktiviert, die zu Rauschen führen können.

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« eingestellt ist und »**Autom. Bel.-reihe**« nicht über »**Aus**« deaktiviert ist, erfolgt keine Rauschunterdrückung.

NR Ein

Die Rauschunterdrückung wird auf Aufnahmen angewendet, die mit einer Belichtungszeit von über 1/4 Sekunde durchgeführt wurden. »**Ein**« wird bei langen Belichtungszeiten empfohlen.

Nur »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« kann unter »**Serienaufnahme**« eingesetzt werden.


Kann nicht eingesetzt werden, wenn »**Autom. Bel.-reihe**« auf einen anderen Modus als »**Aus**« eingestellt ist.

Bei aktivierter Rauschunterdrückung wird das Symbol  während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (.

Verzeichnungskorrektur

Korrigieren Sie die Verzeichnung. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird der Aufnahmebereich verkleinert.

Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert. (Nur bei Einstellung der Bildqualität () 124) auf »**Fine**«, »**Normal**« oder »**Basic**«.)





OFF Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei Automatik »**Aus**«) (.

Anzeige von Verzeichnungskorrektur/Objektivvorsatz

Verzeichnungskorrektur/Objektivvorsatz werden durch folgendes Symbol () angezeigt.

- : »**Verzeichnungskorr.**« ist auf »**Ein**« und »**Weitwinkelvorsatz**« () 149) auf »**Keiner**« eingestellt.
- : »**Verzeichnungskorr.**« ist auf »**Aus**« und »**Weitwinkelvorsatz**« auf »**Ein**« eingestellt.
- : »**Verzeichnungskorr.**« und »**Weitwinkelvorsatz**« sind beide auf »**Ein**« eingestellt.
- Keine Anzeige: »**Verzeichnungskorr.**« und »**Weitwinkelvorsatz**« sind beide auf »**Aus**« eingestellt.

Weitwinkelvorsatz

Diese Option dient zur Verwendung von Reduzierring UR-E21 (separat bei Nikon erhältlich) zum Anbau des unten beschriebenen Objektivvorsatzes WC-E76 (ebenfalls separat bei Nikon erhältlich).

Weitere Informationen zum Anbau des Weitwinkelvorsatzes finden Sie unter »Weitwinkelvorsatz« (179) in diesem Handbuch. Weitere Informationen zur Verwendung des Weitwinkelvorsatzes finden Sie in der Bedienungsanleitung des Weitwinkelvorsatzes.



Ein

Verwenden Sie diese Option mit Weitwinkelvorsatz WC-E76. Bei Auswahl dieser Option stellt die Kamera in die maximale Weitwinkelposition.

Nehmen Sie beeindruckende Weitwinkelaufnahmen auf. Die Brennweite wird auf ca. 21 mm (entspricht Kleinbild) eingestellt, wenn »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Aus**« eingestellt ist und die Kamera in die maximale Weitwinkelposition gezoomt ist. Es steht zwar der gesamte Bereich des optischen Zooms zur Verfügung, ein Weitwinkelobjektiv ist jedoch speziell für Aufnahmen mit maximaler Weitwinkelposition ausgelegt.

Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.






Keiner (Standardeinstellung)

Die Einstellungen der Kamera werden nicht verändert. Verwenden Sie diese Option, wenn kein Objektivvorsatz verwendet wird (achten Sie darauf, dass der Adapter für den Objektivvorsatz ebenfalls entfernt wird).



Hinweise zum Anbau eines Weitwinkelvorsatzes für Aufnahmen

- Stellen Sie »**Weitwinkelvorsatz**« vor der Aufnahme auf »**Ein**«. Stellen Sie »**Weitwinkelvorsatz**« auf »**Keiner**«, wenn kein Objektivvorsatz angebaut ist.
- Das integrierte Blitzgerät wird auf  (Aus) eingestellt, wenn »**Weitwinkelvorsatz**« auf »**Ein**« gesetzt wird. Verwenden Sie ein externes Blitzgerät ( 180), separat bei Nikon erhältlich), wenn Sie mit Blitz fotografieren möchten.
- »**Serienaufn. mit Blitz**« kann bei »**Serienaufnahme**« nicht verwendet werden ( 140).
- Wenn bei Weitwinkel-Aufnahmen ein externes Blitzgerät (separat bei Nikon erhältlich) verwendet wird, können im aufgenommenen Bild Schatten sichtbar werden. Prüfen Sie nach der Aufnahme das Bild im Monitor. Bei Aufnahmen mit dem externen Blitzgerät SB-600, SB-800 oder SB-900 wird die Verwendung einer Streuscheibe empfohlen.
- Die Funktion »AF-Hilfslicht« kann nicht verwendet werden, wenn »**Weitwinkelvorsatz**« auf »**Ein**« eingestellt ist.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Anzeige von Verzeichnungskorrektur/Objektivvorsatz« ( 148).

Einschränkungen bei Kameraeinstellungen

In den Betriebsarten **P**, **S**, **A**, **M**, **U 1** und **U 2** gelten die folgenden Einschränkungen.

Blitzbetriebsart

- Das Blitzgerät wird ausgeschaltet (☹), wenn als Autofokussteuerung ▲ (Unendlich) ausgewählt wird, wenn unter »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« ausgewählt ist, bei »Autom. Bel.-reihe« nicht »Aus« eingestellt ist und wenn »Weitwinkelvorsatz« auf »Ein« eingestellt ist.
- Wenn »Serienaufnahme« auf »Serienaufn. mit Blitz« eingestellt ist, wird die BlitzEinstellung ⚡ (Aufhellblitz) aktiviert.
- Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von ▲ (Unendlich) für die Autofokussteuerung, Einstellung von »Serienaufnahme« auf »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme«, Einstellung von »Autom. Bel.-reihe« auf »Aus« oder Einstellung von »Weitwinkelvorsatz« auf »Keiner« wiederhergestellt.

Selbstauslöser/Fernausslösung

- Bei aktiviertem Selbst-/Fernausslöser wird »Serienaufnahme« auf »Einzelbild« und »Autom. Bel.-reihe« auf »Aus« eingestellt.
- Die ursprünglichen Einstellungen von »Serienaufnahme« und »Autom. Bel.-reihe« werden wiederhergestellt, wenn der Selbst-/Fernausslöser deaktiviert wird (oder die Aufnahme mit dem Selbst-/Fernausslöser beendet ist).

Fokuseinstellung

- ▲ (Unendlich) steht nicht zur Verfügung, wenn »Serienaufnahme« auf »Serienaufn. mit Blitz« eingestellt ist.
- Wird »Serienaufnahme« auf »Serienaufn. mit Blitz« eingestellt, während die Autofokussteuerung auf ▲ (Unendlich) eingestellt ist, erfolgt eine automatische Einstellung der Autofokussteuerung auf MF.
- Wenn unter »Messfeldvorwahl« die Option »Porträt-Autofokus« ausgewählt ist, wird die »AF-Messfeldvorwahl« bei Auswahl der Fokusooption ▲ (Unendlich) zu »Automatik« geändert. Bei Auswahl einer anderen Fokusooption als ▲ (Unendlich) wird die »AF-Messfeldvorwahl« wieder auf »Porträt-Autofokus« eingestellt.
- Bei Einstellung der Autofokussteuerung MF kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

Bildqualität

Wenn die »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist, werden alle Serienaufnahme-Betriebsarten mit Ausnahme von »Intervallaufnahme« auf »Einzelbild« eingestellt und »Autom. Bel.-reihe« und »Active D-Lighting« werden auf »Aus« eingestellt.

Bildgröße

- Bei Einstellung der »Bildqualität« auf »NRW (RAW)« ist eine Einstellung der Bildgröße nicht möglich.
- Der Bildgröße von JPEG-Bildern kann bei den Bildqualität-Einstellungen »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« verändert werden. Die Auswahl von  »4224x2816«,  »4224x2376« und  »3168x3168« ist nicht möglich.

Picture Control

- »Weißabgleich« wird zu »Automatik«, wenn »Picture Control« auf »Monochrom« eingestellt wird. Die ursprüngliche Einstellung von »Weißabgleich« wird wiederhergestellt, wenn eine andere Einstellung als »Monochrom« unter »Picture Control« aktiviert wird.
- »Kontrast« kann nicht eingestellt werden, wenn »Active D-Lighting« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt ist.

ISO-Empfindlichkeit

- »ISO-Empfindlichkeit«, »3200« und »6400« können nicht verwendet werden, wenn »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist.
Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« und »Bildqualität« auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist, wird »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« gesetzt.
- Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt ist, lässt sich die »Bildgröße« nicht auf $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{SM} \end{matrix}$ »4224×3168«, $\begin{matrix} \text{M} \\ \text{SM} \end{matrix}$ »3264×2448«, $\begin{matrix} \text{H} \\ \text{SM} \end{matrix}$ »2592×1944«, $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{2} \end{matrix}$ »4224×2816«, $\begin{matrix} \text{H} \\ \text{2} \end{matrix}$ »4224×2376« oder $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{1} \end{matrix}$ »3168×3168« einstellen.
Ist eine dieser Bildgrößen eingestellt und wird als »ISO-Empfindlichkeit« »3200« oder »6400« ausgewählt, wird die Bildgröße automatisch zu $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{SM} \end{matrix}$ »2048×1536« geändert. Wird anschließend als »ISO-Empfindlichkeit« eine andere Option als »3200« oder »6400« gewählt, stellt die Kamera die ursprüngliche Bildgröße-Einstellung wieder her.
- Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt ist, steht die Option »16-er-Serie« der Serienaufnahme nicht zur Verfügung. Ist »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt und wird dann als »ISO-Empfindlichkeit« die Option »3200« oder »6400« gewählt, ändert die Kamera die Einstellung zu »Einzelbild«. »Einzelbild« wird nicht wieder geändert, auch wenn eine andere Betriebsart als »3200« oder »6400« ausgewählt wird.
- Wenn als »ISO-Empfindlichkeit« die Option »Hochemp.-automatik« oder eine höhere Einstellung als »1600« ausgewählt wird, funktioniert Active D-Lighting nicht.

Serienaufnahme

- »Autom. Bel.-reihe« wird zu »Aus«, wenn »Serienaufnahme« auf einen anderen Modus als »Einzelbild« eingestellt wird.
- Bei Auswahl von »16-er-Serie« wird die Einstellung »Bildqualität« zu »Normal« und die Einstellung »Bildgröße« zu $\begin{matrix} \text{H} \\ \text{SM} \end{matrix}$ »2592×1944«.

Autom. Bel.-reihe

Wenn »Autom. Bel.-reihe« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt ist, wird »Serienaufnahme« auf »Einzelbild« eingestellt und die BlitzEinstellung (⊕) deaktiviert.

Messfeldvorwahl

Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« eingestellt ist, während für »**Belichtungsmessung**« die Option »**AF-Spotmessung**« gewählt ist, ändert die Kamera die Einstellung von »**Belichtungsmessung**« automatisch zu »**Matrixmessung**«. Wenn eine andere Einstellung als »**Mitte**« für »**Messfeldvorwahl**« ausgewählt ist, wird die Einstellung für »**Belichtungsmessung**« automatisch auf »**AF-Spotmessung**« zurückgestellt.

Rauschreduzierung

- Wenn die Option »**Automatisch**« unter »**Rauschreduzierung**« aktiviert ist und gleichzeitig »**Serienaufnahme**« auf eine andere Option als »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« eingestellt ist oder wenn »**Autom. Bel.-reihe**« auf eine andere Option als »**Aus**« eingestellt ist, erfolgt keine »Rauschreduzierung«.
- Bei Auswahl von »**Ein**« für »**Rauschreduzierung**« werden alle Betriebsarten zu »**Einzelbild**« geändert, wenn als »**Serienaufnahme**« eine andere Option als »**Intervallaufnahme**« ausgewählt und »**Autom. Bel.-reihe**« auf »**Aus**« eingestellt ist.

Weitwinkelvorsatz

Bei Auswahl von »**Ein**« unter »**Weitwinkelvorsatz**« wird die Blitzeinstellung zu  (Aus).

Verzeichnungskorr.



- Bei Auswahl der Einstellung »**Ein**« für »**Verzeichnungskorr.**« wird »**Serienaufnahme**« automatisch auf »**Einzelbild**« und »**Autom. Bel.-reihe**« automatisch auf »**Aus**« eingestellt.
- Auch wenn die Option »**Verzeichnungskorr.**« auf »**Aus**« zurückgestellt wird, bleibt »**Serienaufnahme**« weiterhin auf »**Einzelbild**« und »**Autom. Bel.-reihe**« weiterhin auf »**Aus**« eingestellt.
- Die Verzeichnungskorrektur kann nicht verwendet werden, wenn die Bildqualität auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist.

Integriertes Blitzgerät, externes Blitzgerät (separat bei Nikon erhältlich)

Der Einsatz des integrierten Blitzgeräts und der externen Blitzgeräte SB-400, SB-600, SB-800 oder SB-900 (separat bei Nikon erhältlich) unterliegt, abhängig von den gewählten »Serienaufnahme«-Einstellungen, den unten gezeigten Einschränkungen.

Serienaufnahme	Integriertes Blitzgerät	Blitzgeräte*
Einzelbild	Verfügbar	Verfügbar
Serienaufnahme	Aus	Verfügbar
BSS	Aus	Nicht verfügbar
Serienaufn. mit Blitz	Verfügbar	Nicht verfügbar
16-er-Serie	Aus	Verfügbar
Intervallaufnahme	Verfügbar	Verfügbar

Wenn ein externes Blitzgerät (separat bei Nikon erhältlich) am Zubehörschuh der Kamera angebau ist, wird das integrierte Blitzgerät automatisch auf  eingestellt.


* Bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**«, »**16-er-Serie**« oder »**Autom. Bel.-reihe**« bei Einstellung des Blitzmodus auf  (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)  (32, 34) erfolgt die Rote-Augen-Reduzierung nur anhand einer kurzen Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung, die vor dem Hauptblitz ausgelöst werden.

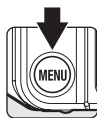
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	D-Lighting 	68
Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbessertem Detailkontrast in Schattenbereichen.		
	Druckauftrag 	101
Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow 	155
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen 	156
Löschen Sie Bilder.		
	Schützen 	156
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen 	157
Drehen Sie Bilder.		
	Ausblenden 	157
Blenden Sie die gewählten Bilder bei der Wiedergabe aus.		
	Kompaktbild 	70
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Kopieren 	158
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		
	Schwarzer Rand 	71
Erstellen Sie ein neues Bild mit schwarzem Rand.		
NRW	NRW-(RAW-)Verarb. 	72
Erstellen Sie JPEG-Bilder durch Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW).		

Einblenden des Wiedergabemenüs

Wechseln Sie in die Wiedergabebetriebsart, indem Sie die -Taste drücken.
Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 12).
- Um das Wiedergabemenü zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

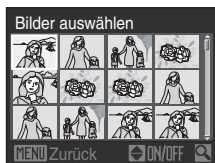
Auswählen im Bildindex

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird mit folgenden Menüs eingeblendet:

- **Wiedergabemenü:** D-Lighting* (F68),
 »Bild auswählen« (F101) unter Druckauftrag,
 »Bild auswählen« (F156) unter Löschen,
 Schützen (F156),
 Bild drehen (F157),
 Ausblenden (F157),
 Kompaktbild* (F70),
 »Ausgewählte Bilder« (F158) unter Kopieren,
 Schwarzer Rand* (F71),
 NRW-(RAW-)Verarb. (F72)
- **Systemmenü:** Startbild (F161)

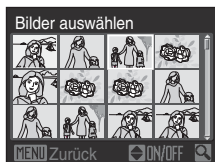
* Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus und aktivieren Sie die deren Anzeige, indem Sie zunächst in einem beliebigen anderen Modus als dem Wiedergabemenü die Registerkarte Wiedergabe wählen (F13).

Folgen Sie der untenstehenden Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.



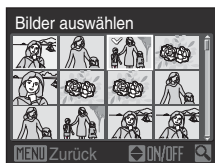
1 Drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Das Einstellrad kann an Stelle von ◀▶ am Multifunktionswähler verwendet werden.
- Bei »Bild drehen«, »D-Lighting«, »Kompaktbild«, »Schwarzer Rand«, »NRW-(RAW-)Verarb.« und »Startbild« kann nur ein Bild ausgewählt werden. → Schritt 3
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und in Richtung **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Wählen Sie mit ▲▼ die Option ON oder OFF (bzw. die gewünschte Anzahl der Kopien) aus.

- Wenn die Option ON gewählt wird, wird ein Häkchen in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



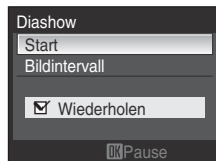
3 Drücken Sie die OK-Taste, um das Bild zu löschen.

Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die **OK**-Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow nach dem Ende automatisch wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die **OK**-Taste, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird der Option Wiederholen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie bei laufender Diashow **▶** am Multifunktionswähler, um die Bilder in der Aufnahmereihenfolge anzuzeigen (Taste für schnellen Vorlauf gedrückt halten) bzw. drücken Sie **◀**, um die Bilder in umgekehrter Aufnahmereihenfolge anzuzeigen (Taste für schnellen Rücklauf gedrückt halten).
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu unterbrechen.



3 Wählen Sie Beenden oder Neu starten.

- Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow erneut abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (**84**), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch bei Auswahl von »Wiederholen« beträgt die maximale Wiedergabedauer einer Diashow 30 Minuten (**169**).

Löschen

Löschen Sie Bilder.

Bilder auswählen

Löschen Sie ausgewählte Bilder über den Bildschirm für die Bildauswahl (Auswählen im Bildindex →  154).


Picture-Bank-Bilder

Diese Auswahlmöglichkeit besteht nur im Kalender/Datumslistenmenü. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Picture-Bank-Bilder« ( 119).

Alle Bilder


Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schutz vor Löschen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie das Bild aus und übernehmen Sie die Einstellung auf dem Bildauswahlbildschirm (Auswählen im Bildindex →  154).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 170).

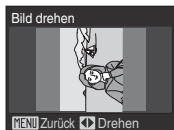
Geschützte Bilder sind am Symbol  zu erkennen ( 9, 65).

Bild drehen

Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung von Bildern bei der Bildwiedergabe einstellen. Bilder können um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (Porträt) aufgenommene Bilder werden bei Auswahl der Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn oder im Uhrzeigersinn um 180 Grad gedreht.

Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Bildauswahl ein Bild aus, ( 154) um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90 Grad gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90 Grad im Uhrzeigersinn
drehen



Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung einzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Bild ausblenden





Durch diese Funktion können Sie ausgewählte Bilder von der Wiedergabe ausschließen, d.h. ausblenden. Wählen Sie das Bild aus und übernehmen Sie die Einstellung auf dem Bildauswahlbildschirm (Auswählen im Bildindex →  154).

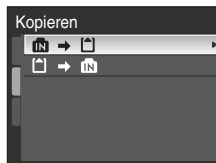
Ausgeblendete Bilder können nicht mit der Option »Löschen« gelöscht werden. Bei einer Formatierung des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte ( 170) werden auch die ausgeblendeten Bilder gelöscht.

Kopieren


Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

-  : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
-  : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.









- 2** Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

- **»Ausgewählte Bilder«**: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder ( F74).
- **»Alle Bilder«**: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im Dateiformat JPEG, NRW, AVI und WAV können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( F74) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Mit der Tonaufnahme aufgenommene Tondateien ( F85) können über die Option **»Tondateien kopieren«** kopiert werden ( F89).
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen ( F101). Wenn ein geschütztes Bild kopiert wird ( F156), ist die Kopie ebenfalls geschützt.
- Ausgeblendete Bilder ( F157) können nicht kopiert werden.

»Der Speicher enthält keine Bilder.« Meldung















Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird in der Wiedergabebetriebsart die Meldung **»Der Speicher enthält keine Bilder.«** angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( F181).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

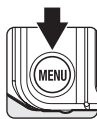
Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Startbild  161
Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit  162
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Helligkeit  165
Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein.	
	Datum einbelichten  165
Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator  167
Aktivieren Sie die Bildstabilisation für die Aufnahme von Bildern.	
	AF-Hilfslicht  168
Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom  168
Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
	Sound  169
Nehmen Sie die Audio-Einstellungen vor.	
	Ausschaltzeit  169
Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren  170
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language  171
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm  171
Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.	
	Funktionstaste  172
Wählen Sie, welche Funktion beim Drücken von Fn durchgeführt wird.	
	Ben.-def. Menü anp.  173
Speichern Sie häufig verwendete Menüoptionen im benutzerdefinierten Menü.	
	Zurücksetzen  174
Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version  176
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie im Menü die Registerkarte **Y**.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- 2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Die Registerkarte ist auswählbar.



- 3 Drücken Sie **▲▼**, um die Registerkarte **Y** auszuwählen.



- 4 Drücken Sie die Taste **▶** oder **OK**.

- Die Menüoptionen des Systemmenüs sind wählbar.



- Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um Menüoptionen auszuwählen und Menüfunktionen einzustellen (☒ 12).
- Wenn Sie das Systemmenü verlassen möchten, wählen Sie mit **MENU** oder **◀** eine andere Registerkarte aus.

Startbildschirm

Sie können den Startbildschirm, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.


Kein Startbild (Standardeinstellung)




Es wird kein Startbildschirm beim Einschalten der Kamera angezeigt.

COOLPIX

Der gewählte Startbildschirm wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbildschirm aus. Wählen Sie im Bildschirm für die Bildauswahl (M/154) ein Bild aus, und drücken Sie die -Taste. Das ausgewählte Bild wird in der Kamera gespeichert und erscheint daher auch noch nach dem Löschen des Originalbilds im Startbildschirm.

- NRW-Bilder (RAW) können nicht ausgewählt werden.
- Bilder, die mit einer »Bildgröße« (M/126) von  »4224x2816«,  »4224x2376« oder  »3168x3168« aufgenommen worden sind, können nicht als Startbilder ausgewählt werden.
- Bilder, die durch Zuschneiden (M/69) oder Kompaktbild-Bearbeitung (M/70) auf die Größe 160 x 120 verkleinert wurden, können nicht als Startbilder ausgewählt werden.

Datum






Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Die Funktion Zeitzone (zur automatischen Berechnung der Zeitverschiebung), die sich besonders für Reisen eignet, kann ebenfalls eingerichtet werden.

Datum




Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Verwenden des Systemmenüs.

- Multifunktionswähler  : Kategorie wechseln (in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr, TMJ).
- Multifunktionswähler  : Einstellungen ändern.
- -Taste: Die Einstellung wird sofort wirksam.

Zeitzone

Aus den Optionen unter »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen  und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt.

Wenn eine  (Reiseziel-Zeitzone) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone  (164) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

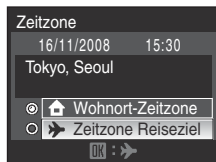
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie die -Taste.

- Der Bildschirm Zeitzone wird angezeigt.



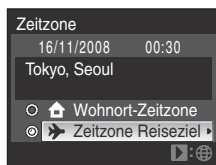
- 2 Wählen Sie  »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die -Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



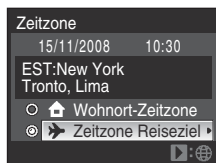
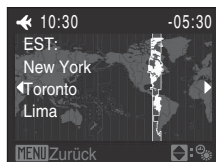
3 Drücken Sie ►.

- Das Reisezeitzone-Menü wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Reiseziels auszuwählen.

- Wird ▲ in einer Zeitzone gedrückt, in der derzeit die Sommerzeit gilt, erscheint oben auf dem Bildschirm das Symbol ☀. Die Sommerzeit wird aktiviert und die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie ▼, um die Funktion zu deaktivieren.
- Drücken sie die OK-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels auszuwählen.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ⌚ auf dem Monitor angezeigt.



☑ Die Stromversorgung der Uhr

Die interne Uhr der Kamera wird über einen anderen Akku versorgt, als die Kamera selbst. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder der Netzadapter EH-66 angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🔑 (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und drücken Sie die OK-Taste.
- Um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu ändern, wählen Sie in Schritt 4 »Wohnort-Zeitzone« und stellen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts über die gleichen Schritt ein, wie bei ▶ »Zeitzone Reiseziel«.

🔑 Sommerzeit

Aktivieren Sie die Sommerzeit über das in Schritt 4 gezeigte Zeitzonen-Städtemenü, wenn gerade die Sommerzeit gilt, oder deaktivieren Sie die Sommerzeit, wenn gerade nicht die Sommerzeit gilt.

 **Zeitzone** (🕒20)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.

Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera über »Datum & Uhrzeit« auf die lokale Zeit.


UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, Sao Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azores
±0	London, Casablanca

UTC +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin
+2	Athens, Helsinki, Ankara
+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karachi
+5,5	New Delhi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
+9	Tokyo, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	New Caledonia
+12	Auckland, Fiji

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Datumseinbelichtung

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (102).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit










Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten


Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen (166).

Während der Aufnahme kann die Einstellung der Datumseinbelichtung auf dem Monitor abgelesen werden (Bei Einstellung auf »**Aus**«) erfolgt keine Anzeige (8).

Datumseinbelichtung

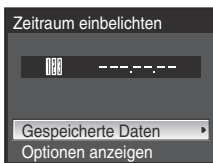
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Daten, die bei einer »**Bildgröße**« (126) von **TV** »**640x480**« einbelichtet wurden, sind möglicherweise schwer zu lesen. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird als Mindestbildgröße **PC** »**1024x768**« empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (20, 162) ausgewählt wurde.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich (191).
 - Wenn das Motivprogramm  »**Sport**«,  »**Museum**« oder  »**Panorama-Assistent**« ausgewählt ist
 - Wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**Serienaufn. mit Blitz**« für »**Serienaufnahme**« (140) ausgewählt ist.
 - Wenn unter »**Autom. Bel.-reihe**« nicht »**Aus**« ausgewählt ist (143)
 - Filmsequenzen
 - Wenn »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« unter »**Bildqualität**« ausgewählt ist (124).

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder ohne mit der Funktion »**Datum einbelichten**« einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« (101) gedruckt werden.

Verwenden der Funktion Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Dies kann zum Beispiel bei Geburtstagen verwendet werden. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



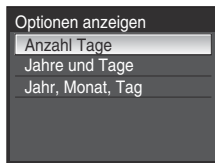
Gespeicherte Daten

Wählen Sie aus den Optionen 1 bis 3 aus und drücken Sie ► am Multifunktionswähler, um den Datumsbildschirm anzuzeigen. Wählen Sie zum Aktivieren der Funktion eine Option aus, geben Sie ein Datum ein (▶21, Schritt 5 unter Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit) und drücken Sie die OK-Taste. Bis zu 3 Datentypen können aktiviert werden. Wenn Sie ein anderes Datum auswählen möchten, wählen Sie aus den Optionen 1 bis 3 aus und drücken Sie die OK-Taste.



Optionen anzeigen

Wählen Sie das Anzeigeformat und drücken Sie die OK-Taste.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auf »Aus«.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z. B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Bei aktiviertem Bildstabilisator wird die aktuelle Einstellung während der Aufnahme im Monitor angezeigt (bei Auswahl von »Aus« wird nichts angezeigt)  8).


Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden.
- Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator (»Vibration Reduction« im Englischen).

AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht unterstützt die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 5,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von ca. 3,2 m. Hinweis: Bei manchen Motivprogrammen wird das AF-Hilfslicht automatisch deaktiviert ( 42 bis 47), auch wenn »**Automatik**« ausgewählt ist.


Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom wird aktiviert, wenn der Zoomschalter bei maximaler optischer Vergrößerung zur Position **T** () gedreht und dort gehalten wird ( 27).








Ausschnitt

Der Digitalzoom kann auf Vergrößerungsfaktoren begrenzt werden, bei denen die Bildqualität nicht beeinträchtigt wird.

Aus

Deaktiviert den Digitalzoom, außer für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird der Modus AF-Messfeldvorwahl auf »**Mitte**« eingestellt ( 144).
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden.
 - Wenn die Autofokussteuerung () auf **MF** (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist.
 - Wenn das Motivprogramm  »**Porträt**«,  »**Nachtporträt**« ausgewählt ist
 - Wenn die »**Bildqualität**« () auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« oder »**NRW (RAW) + Basic**« eingestellt ist.
 - Wenn »**16-er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist () 140).
 - Wenn »**Ein**« unter »**Weitwinkelvorsatz**« ausgewählt ist () 149).
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufnahme ist, außer bei Zeitrafferclips, ein Zoomfaktor bis zu 2x möglich).
- Bei Vergrößerungsfaktoren von 1,2x bis 1,8x wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« eingestellt und bei Vergrößerungsfaktoren von 2,0x bis 4,0x auf »**Spotmessung**«.

🔊 Audio-Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne


Stellen Sie den Tastenton »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startton beim Einschalten der Kamera.

Auslösesignal

Wählen Sie eine Einstellung für das Auslösesignal aus: »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

⌚ Ausschaltzeit



Wenn über eine vorgegebene Zeitspanne keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den stromsparenden Ruhezustand (🔌 17). Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie die -Taste, um den Ruhezustand zu beenden.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand. Die zur Auswahl stehenden Ausschaltzeiten sind »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.

✔ Hinweise zur Ausschaltzeit

Das Umschalten des Monitors in den Ruhezustand dauert die folgende Zeitspanne.

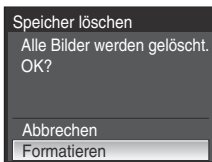
- Anzeige von Menü: drei Minuten
- Funktionswählrad auf : drei Minuten
- Funktionswählrad auf : drei Minuten
- Aufzeichnung einer Tonaufnahme: 30 Sekunden
- Diashow: Maximal 30 Minuten
- Bei angeschlossenem Netzadapter: 30 Minuten

Formatieren des Internen Speichers/der Speicherkarte

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

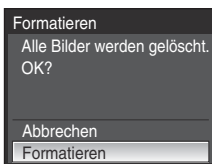
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Im Systemmenü erscheint die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX P6000 mit dieser formatiert werden.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

Fn Funktionstaste

Wählen Sie die Funktion der Funktionstaste **Fn** in den Betriebsarten **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** und **U2**

Drücken Sie **Fn**, um die zugewiesene Option des Aufnahmemenüs anzuzeigen. Diese Option wird über den Menüpunkt »**Funktionstaste**« aktiviert.

Halten Sie **Fn** gedrückt und drehen Sie das Einstellrad, um eine Funktion auszuwählen. Weisen Sie die Funktion dann zu, indem Sie **Fn** freigeben.

Der Taste **Fn** kann eine der folgenden Aufnahmemenüoptionen zugewiesen werden.

ISO-Empfindlichkeit (Fn138) (Standardeinstellung)	Verzeichnungskorr. (Fn148)	Picture Control (Fn129)
Bildqualität (Fn124)	Weitwinkelvorsatz (Fn149)	Belichtungsmessung (Fn139)
Bildgröße (Fn126)	Bildstabilisator (Fn167)	Autom. Bel.-reihe (Fn143)
Weißabgleich* (Fn136)	GPS-Daten aufzeichnen (Fn160)	Blitzleistungskorr. (Fn147)
Messfeldvorbereitung (Fn144)	User Settings speichern (Fn158)	Autofokus (Fn146)
Serienaufnahme (Fn140)	Belichtungskorrektur (Fn140)	Active D-Lighting (Fn157)

* Wenn »**Messwert speichern**« ausgewählt ist, wird der in Schritt 3 des Abschnitts »Messwert speichern« (Fn137) dargestellte Bildschirm angezeigt.

My Anpassen des benutzerdefinierten Menüs

Speichern Sie (bis zu sechs) häufig verwendete Menüpunkte im benutzerdefinierten Menü. Die im benutzerdefinierten Menü gespeicherten Menüoptionen können (in den Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A**, **M**, **U1** und **U2**) durch Drücken von **My** einfach aufgerufen und bearbeitet werden. Folgende Einstelloptionen können hier gespeichert werden.

Bildqualität (🔍124)	Serienaufnahme (📷140)	Verzeichnungskorr. (📷148)
Bildgröße (📷126)	Autom. Bel.-reihe (📷143)	Weitwinkelvorsatz (📷149)
Picture Control (📷129)	Messfeldvorwahl (📷144)	Active D-Lighting (📷157)
Picture-Control-Konfig. (📷134)	Autofokus (📷146)	Bildstabilisator (📷167)
Weißabgleich (📷136)	Blitzsteuerung (📷147)	Digitalzoom (📷168)
ISO-Empfindlichkeit (📷138)	Blitzleistungskorr. (📷147)	Speicher löschen/Formatieren (📷170)
Belichtungsmessung (📷139)	Rauschreduzierung (📷148)	-(Keine Einstellung) (Löschen)*

* Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie eine Menüoption aus dem benutzerdefinierten Menü löschen möchten.

Speichern einer Menüoption im benutzerdefinierten Menü

1 Wählen Sie die gewünschte Menüoption mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Auswahlbildschirm für Menüoptionen wird angezeigt.



2 Wählen Sie die zu speichernde Menüoption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die gewählte Menüoption wird gespeichert.



Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitzeinstellung (🔧32)	Automatik
Selbstauslöser/Fernauslösung (🔧35)	OFF
Autofokussteuerung (🔧37)	Autofokus
Belichtungskorrektur (🔧40)	0.0


Fotografieren mit Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔧41)	Porträt

Filmsequenz

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔧80)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip (🔧82)	30 s
Autofokus (🔧81)	Einzelautofokus

Das Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität (🔧124)	Normal
Bildgröße (🔧126)	 4224x3168
Picture Control (🔧129)	Standard
Weißabgleich (🔧136)	Automatik
ISO-Empfindlichkeit (🔧138)	Automatik
Bereich für ISO-Autom. (🔧138)	ISO 64-100
Belichtungsmessung (🔧139)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔧140)	Einzelbild
Intervallaufnahme (🔧142)	30 s
Autom. Bel.-reihe (🔧143)	Aus

Messfeldvorwahl (🔍144)	Automatik
Autofokus (🔍146)	Einzelautofokus
Blitzleistungskorr. (🔍147)	0.0
Blitzsteuerung (🔍147)	Automatisch
Rauschreduzierung (🔍148)	Automatisch
Verzeichnungskorr. (🔍148)	Aus
Weitwinkelvorsatz (🔍149)	Keiner
Active D-Lighting (🔍57)	Aus

Das Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (🔍161)	Kein Startbild
Helligkeit (🔍165)	3
Datum einbelichten (🔍165)	Aus
Bildstabilisator (🔍167)	Ein
AF-Hilfslicht (🔍168)	Automatik
Digitalzoom (🔍168)	Ein
Tastentöne (🔍169)	Ein
Auslösesignal (🔍169)	Ein
Ausschaltzeit (🔍169)	1 min
Funktionstaste (🔍172)	ISO-Empfindlichkeit
Ben.-def. Menü anp. (🔍173)	1: Bildqualität 2: Bildgröße 3: Picture Control 4: Weißabgleich 5: Active D-Lighting 6: Verzeichnungskorr.

GPS-Menü

Option	Standardeinstellung
GPS-Daten aufzeichnen (🔍60)	Aus
Zulässige Speicherdauer (🔍63)	bis 1 min

Menü Netzwerkeinstellungen

Option	Standardeinstellung
Picture Bank (📷117)	Ein

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📷97, 98)	Druckervorgabe
Diashow (📷155)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📷181) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📷156), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.

- Die folgenden Menüeinstellungen werden nicht zurückgesetzt, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

Aufnahmemenü:

Speicherwert von »**Picture-Control-Konfig.**« (📷134), manuell eingestellte Daten für »**Weißabgleich**« (📷137)

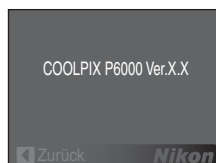
Systemmenü:

»**Datum & Uhrzeit**« (📷162), Speicherdatum von »**Zeitraum einbelichten**« (📷166), »**Sprache/ Language**« (📷171), »**Videonorm**« (📷171),

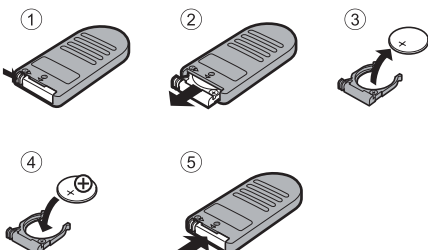
- Die Einstellungen von »**Netzwerkprofil**« (📷109), »**Absender**« (📷110) und »**Passwort**« (📷111) im Netzwerkmenü werden bei Verwendung von »**Zurücksetzen**« nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Verwenden Sie »**Zurücksetzen**«, wenn Sie diese Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.
- Die unter **U1** und **U2** am Funktionswählrad vorgenommenen »User Settings« (benutzerdefinierten Einstellungen) werden bei Verwendung von »**Zurücksetzen**« nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Diese können Sie mit der Funktion »**User Settings zurücks.**« (📷59) zurücksetzen.

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL5
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-61
Netzadapter	Netzadapter EH-66
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
AV-Kabel	Audio-/Videokabel EG-CP14
Objektivvorsatz (zusätzlich wird Objektivvorsatz-Adapter UR-E21 benötigt)	Weitwinkelvorsatz WC-E76 (0,76x)
Objektivvorsatz-Adapterring	Adapterring UR-E21
Externe Blitzgeräte (separat bei Nikon erhältlich)	Externes Blitzgerät SB-400, SB-600, SB-900
Fernauslöser	<p>Fernauslöser ML-L3</p> <p>Ersetzen der Batterie (3-V-Lithium-Batterie CR2025) im Fernauslöser.</p> 

Aktuelle Informationen zum Zubehör für Ihre COOLPIX P6000 finden Sie auf unseren Webseiten und in unseren Produktkatalogen.

Objektivvorsätze und Adapterringe

Bringen Sie an Objektivvorsatz oder Adapterring keine Gegenlichtblenden oder Filter an, da dies zu Schattenbildung am Randbereich der mit der COOLPIX P6000 aufgenommenen Bilder führen kan.

Externes Blitzgerät


Der Zubehörschuh der COOLPIX P6000 ist mit den externen Nikon-Blitzgeräten SB-400, SB-600, SB-800 und SB-900 sowie der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 kompatibel. Werden andere externe Blitzgeräte angebaut, kann dies zu einer Beschädigung von Kamera und externem Blitzgerät führen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet:

- Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²
TOSHIBA	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ² , 8 GB ²

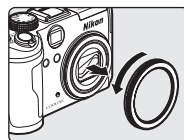
- 1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss sichergestellt werden, dass das Gerät Speicherkarten mit einer Größe von 2 GB überhaupt unterstützt.
- 2  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

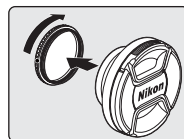
Weitwinkelvorsatz

Bauen Sie den Weitwinkelvorsatz WC-E76 (separat bei Nikon erhältlich) wie unten beschrieben an.

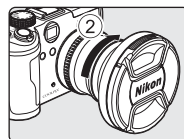
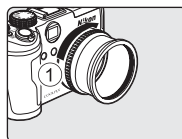
- 1** Schalten Sie die Kamera aus und drehen Sie den Gewinding wie rechts gezeigt ab.




- 2** Entfernen Sie die hintere Schutzkappe vom Weitwinkelvorsatz.

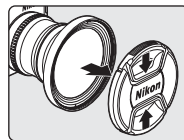



- 3** Bauen Sie den Adapterring UR-E21 (separat bei Nikon erhältlich) am Objektiv der Kamera an **①**. Schrauben Sie dann den Objektivvorsatz auf den Adapterring UR-E21 **②**.






- 4** Drehen Sie das Funktionswählrad in die Stellung **P, S, A, M, U 1** oder **U 2** und stellen Sie »Weitwinkelvorsatz« () im Aufnahmemenü auf »Ein«.

- 5** Entfernen Sie den Objektivdeckel vom Objektivvorsatz.

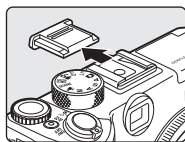


- Um den Weitwinkelvorsatz wieder abzubauen, schalten Sie die Kamera aus und führen Sie Schritte 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge durch. Stellen Sie die Option »Weitwinkelvorsatz« im Aufnahmemenü der Kamera () auf »Keiner«, wenn kein Weitwinkelvorsatz angebaut ist.
- Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Weitwinkelvorsatzes.

Verwenden optionaler externer Blitzgeräte (Externes Blitzgerät)

Die Kamera verfügt über einen Zubehörschuh mit Sicherheitsverriegelung, mit dem die externen Blitzgeräte SB-400, SB-600, SB-800 und SB-900 (separat erhältlich) direkt an der Kamera angebaud werden können. Setzen Sie ein externes Blitzgerät ein, wenn Sie eine indirekte Beleuchtung wünschen oder eine zusätzliche Beleuchtung des Motivs erforderlich ist. Bei Verwendung externer Blitzgeräte wird das integrierte Blitzgerät der Kamera automatisch deaktiviert . Solange das Symbol  auf dem Monitor angezeigt wird, erscheint ebenfalls der Blitzmodus des Blitzgeräts. Dieser kann über das gleiche Verfahren eingestellt werden, wie beim integrierten Blitzgerät  (S. 32).

- Entfernen Sie vor dem Anbringen eines externen Blitzgeräts die Abdeckung des Zubehörschuhs. Schieben Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.
- Weitere Einzelheiten zum Anbringen von externen Blitzgeräten finden Sie im Benutzerhandbuch des externen Blitzgeräts.
- Bringen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wieder an, wenn kein externes Blitzgerät angebaud ist.

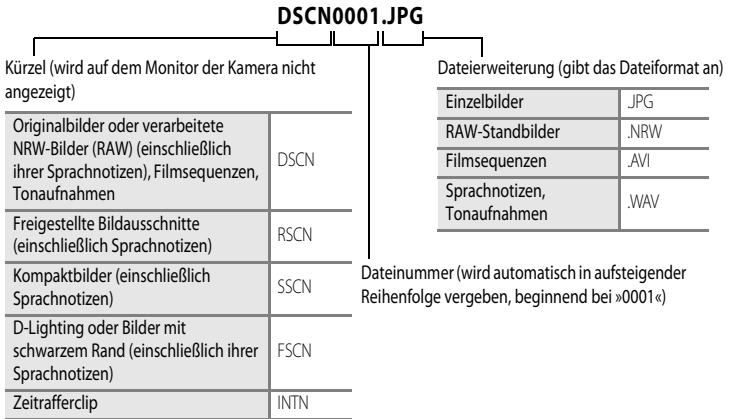


Externe Blitzgeräte SB-400, SB-600, SB-800 und SB-900

- Stellen Sie vor Verwendung des externen Blitzgeräts SB-600, SB-800 oder SB-900 den Steuerungsmodus für externe Blitzgeräte auf TTL. Die i-TTL-Blitzsteuerung kann dann Vorblitze des Blitzgeräts einsetzen, um automatisch auf die aktuellen Lichtverhältnisse zu reagieren. Weitere Informationen zur i-TTL-Blitzsteuerung sind dem Benutzerhandbuch des externen Blitzgeräts zu entnehmen.
- Bei Wireless-Lighting-Aufnahmen besteht die Möglichkeit, die »Commander«-Einstellung des SB-800, des SB-900 bzw. der drahtlosen Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 zu aktivieren und die »Remote«-Blitzsteuerung des SB-600, SB-800 oder SB-900 einzuschalten. Bei aktivierter »Commander«-Funktion der Blitzgeräte SB-800 und SB-900 kann der Blitz, auch bei blinkender Monitoranzeige, jedoch nicht verwendet werden. Die Wireless-Lighting-Gruppeneinstellung betrifft nur Gruppe A. Ordnen Sie die Blitzgeräte im »Commander«- und im »Remote«-Modus Gruppe A zu. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des externen Blitzgeräts.
- Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« bei Aufnahmen mit der Wireless-Lighting-Funktion auf **»Automatik«**, **»Hochempfindlich-automatik«** oder **»Bereich für ISO-Autom.«** eingestellt ist, wird stets »ISO 64« verwendet.
- Die Funktionen Farbtemperaturübertragung, automatische FP-Kurzzeitsynchronisation, Blitzbelichtungsspeicher und AF-Hilfslicht für Autofokussysteme mit mehreren Messfeldern werden bei Verwendung der externen Blitzgeräte SB-600, SB-800 und SB-900 nicht unterstützt.
- Der Power-Zoom kann mit den externen Blitzgeräten SB-600, SB-800 und SB-900 verwendet werden. Es erfolgt eine automatische Einstellung des Lichtwinkels in Abhängigkeit von der Brennweite.
- Bei Verwendung des externen Blitzgeräts SB-600, SB-800 oder SB-900 können die Bildränder bei Aufnahmen eines Motivs mit einer Entfernung von unter 2 m bei maximaler Weitwinkelposition dunkel erscheinen. Sollte dies der Fall sein, verwenden Sie eine Streuscheibe.
- Wenn es auf STBY (Standby-Modus) eingestellt ist, wird das externe Blitzgerät zusammen mit der Kamera ein- und ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftsleuchte des externen Blitzgeräts leuchtet.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen aufsteigenden Nummer für mit dem **»Panorama-Assistent«** aufgenommene Bilder (z. B. »101P_001«; 48), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«; 142), »SOUND« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«; 85) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei 0001.
- Bei der Funktion **»Kopieren«** > **»Ausgewählte Bilder«** oder **»Tondateien kopieren«** > **»Ausgew. Tondateien«** werden die Bilder im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Ihre Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. **»Kopieren«** > Bei den Funktionen **»Alle Bilder«** und **»Tondateien kopieren«** > **»Alle kopieren«** werden alle Ordner des Quellspeichers kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer im Zielspeicher fort (89, 158).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (170).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (18). Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Laden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 45 °C auf. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Beim Aufladen des Akkus mit einem angeschlossenen Netzadapter EH-66 dauert der Vorgang möglicherweise länger als gewohnt, wenn die Temperatur des Akkus zwischen 0 und 10 °C liegt. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht benötigt wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät heraus und bringen Sie die Schutzkappe an. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku muss in höchstens sechsmonatigen Intervallen aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv/ Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem LCD-Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Verwenden Sie ausschließlich Blitzzubehör von Nikon

- Verwenden Sie ausschließlich externe Blitzgeräte von Nikon. Wenn an den Zubehörschuh negative Spannungen oder Spannungen über 250 V angelegt werden, verhindert dies nicht nur einen normalen Betrieb, sondern kann auch die Synchronisierungs-Elektronik von Kamera oder Blitz beschädigen.
- Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter des Nikon-Kundendienstes, bevor Sie ein externes Blitzgerät von Nikon verwenden, das in diesem Abschnitt nicht aufgeführt ist.

Hinweise zum Monitor












- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.





Hinweise zum Smear-Effekt




Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.

Fehlermeldungen













Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.



























Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	162
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	16, 18
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.	16, 18
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	17
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	178
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			22
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der Kamera COOLPIX P6000 formatiert.	Wählen Sie »Ja« und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren.	23
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine niedrigere Bildqualität oder kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tondateien. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	124, 126 30, 84, 88, 156 22 22

Anzeige	Beschreibung	Lösung		
! Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	170	
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	22 170	
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	NRW-Bilder (RAW), Bilder mit einer Bildgröße von 160 x 120 Pixel oder kleiner und Bilder einer »Bildgröße« von  »4224x2816«,  »4224x2376« oder  »3168x3168« können nicht verwendet werden.		69, 70, 124, 126
	Der Speicherplatz auf dem Zielmedium reicht nicht aus.	Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.		156
! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	22 170	
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Bilder lassen sich nicht mit der Funktion D-Lighting, Freistellen, Kompaktbilder oder schwarzer Rand bearbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Einschränkungen der Verarbeitung mit den Funktionen D-Lighting, Freistellen, Kompaktbild und schwarzer Rand. • Bei Bildern im NRW-Format (RAW), die nicht mit einer COOLPIX P6000 aufgenommen worden sind, ist die Verarbeitung der RAW-Daten nicht möglich. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	67 72 -	
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	178	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Tondateien gespeichert. 	-	-	
i Keine Tondatei	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Tondateien. 	Drücken Sie die MENU -Taste, um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Der Bildschirm » Kopieren « oder » Tondateien kopieren « wird angezeigt.	158, 89	

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit einer COOLPIX P6000 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	-
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	-	-
	Alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind ausgeblendet.	Deaktivieren Sie die Einstellung »Ausblenden«, um die Bilder anzuzeigen.	157
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	156
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	-	164
i Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad ist nicht korrekt positioniert (steht zwischen zwei Betriebsarten).	Drehen Sie das Funktionswählrad und stellen Sie es auf den gewünschten Modus.	10
i Aktivieren Sie den Blitz durch Drücken der Taste "Blitz aufklappen".	Das integrierte Blitzgerät wurde im Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht« bzw. bei einer Serienaufnahme-Einstellung auf »Serienaufn. mit Blitz« nicht verwendet.	Klappen Sie das integrierte Blitzgerät mit der  -Taste (Blitzgerät aufklappen) auf.	33, 43, 47
i Aktivieren Sie die manuelle Fokussierung (MF).	Die Autofokussteuerung ist nicht auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt.	Stellen Sie die Autofokussteuerung auf MF (manuelle Scharfeinstellung) und halten Sie die  -Taste gedrückt, während Sie das Einstellrad drehen.	39
i Mit den aktuellen Einstellungen ist eine Anpassung des benutzerdefinierten Menüs nicht möglich.	In der aktuellen Einstellung können nicht alle gespeicherten Menüoptionen verändert werden.	• Überprüfen Sie die Einstellungen der Funktionen, die nicht im benutzerdefinierten Menü gespeichert sind.	150
		• Ändern Sie die im benutzerdefinierten Menü gespeicherte Menüoption.	150,173

Fehlermeldungen

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 (blinkt)	Bei der Aufnahme mit der Wireless-Lighting-Funktion wurde als Gruppeneinstellung nicht Gruppe A gewählt	Stellen Sie die Gruppeneinstellung am Master-Blitzgerät und am Remote-Blitzgerät auf Gruppe A.	180
Objektivstörung 	Das Objektiv funktioniert nicht korrekt.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
Störung des Objektivverschlusses 	Der Objektivverschluss öffnet nicht.	Ein Finger oder anderer Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses. Entfernen Sie den Gegenstand vom Objektivverschluss und schalten Sie die Kamera erneut ein.	6
 Verbindungsfehler	Die USB-Verbindung wurde während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung erneut her.	92, 96
Systemfehler 	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
 Akku leer. Übertragung abgebrochen.	Akkukapazität während des Hochladens eines Bilds erschöpft.	Verwenden Sie den Netzadapter EH-66 oder laden Sie den Akku auf. Schalten Sie die Kamera ein und laden Sie das Bild erneut hoch.	18, 117
 Verbindungsfehler	Das Netzwerkabel wurde während der Verbindung abgezogen oder es ist kein Netzwerkabel angeschlossen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung erneut her.	117, 118
	Es konnte keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden oder während des Hochladens ist ein Fehler aufgetreten.	Wählen Sie Fortsetzen und drücken Sie die  -Taste. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung mit dem Server herzustellen.	-
 Benutzerinformationen fehlerhaft	Die Kamera verfügt nicht über das erforderliche Zertifikat, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.	Drücken Sie die  -Taste.	-
 Server ist voll.	Picture Bank ist vollständig belegt.	Löschen Sie Bilder vom Server.	-

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 Dienst nicht verfügbar	Der Netzwerkdienst my Pictoretown kann nicht verwendet werden.	Drücken Sie die  -Taste.	-
 Aktualisierung der GPS-Daten fehlgeschlagen	Die Signale der GPS-Satelliten können in diesem Fall nicht empfangen werden.	Versuchen Sie die Positionierung zu einem anderen Zeitpunkt und an einem anderen Ort erneut.	62, 63, 64
 Empfang von GPS-Daten fehlgeschlagen			
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Beheben Sie das Problem im Drucker, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie den Papierstau, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Überprüfen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abbrechen.	-


* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembekämpfung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung



Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Ladestand des Akkus ist niedrig. Der Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Der Monitor ist ausgeschaltet. Drücken Sie die -Taste, um ihn zu aktivieren. Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden. Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. 	17 24 17, 28 14 91 90 82, 142
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Zu helles Umgebungslicht. Verwenden Sie den Sucher oder begeben Sie sich an einen weniger hellen Ort. Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	26 165 182 17
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladestand des Akkus ist niedrig. Da seit einem bestimmten Zeitraum keine Bedienung mehr erfolgt ist, hat die Kamera sich automatisch ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Der Akku ist zu kalt. 	24 17 183
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01.01.08 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über »Datum & Uhrzeit« im Systemmenü oder »Synchronisieren« im GPS-Menü ein. Die Uhr der Kamera ist nicht so genau, wie eine herkömmliche Uhr. Es wird empfohlen, die Uhr der Kamera regelmäßig mit herkömmlichen Uhren zu vergleichen. 	20, 64, 162 162
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie die  -Taste, bis die Aufnahme- und Bildinformationen einblendet werden.	14
»Datumeinblichten« nicht verfügbar.	»Datum & Uhrzeit« wurde noch nicht eingestellt.	20, 162







Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	<p>In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Motivprogramm »Sport«, »Museum« oder »Panorama-Assistent« ausgewählt ist. • Wenn die »Bildqualität« im Aufnahmemenü auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist. • Wenn unter »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »Serienaufn. mit Blitz« ausgewählt ist. • Wenn unter »Autom. Bel.-reihe« nicht »Aus« ausgewählt ist. • Filmsequenzen 	<p>43, 46, 48</p> <p>124</p> <p>140</p> <p>143</p> <p>79</p>
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	163
Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	17


Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Die Daten, die zu dem Zeitpunkt vorhanden waren, als die Kamera aufgehört hat, richtig zu funktionieren, können dabei möglicherweise verloren gehen. Die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Daten bleiben jedoch erhalten. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.






Aufnehmen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt keine Bilder auf.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser oder die  -Taste.	30
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die MENU-Taste.	13
	• Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	24
	• Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn das Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht« ausgewählt ist, oder wenn »Serienaufnahme« auf »Serienaufn. mit Blitz« eingestellt ist.	33, 43, 47, 140
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Das Blitzgerät wird geladen.	34


Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. 	29
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. 	168
	<ul style="list-style-type: none"> • Motiv nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. 	28, 144
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Autofokussteuerung ist nicht auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt. 	37, 39
	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	24
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. 	32
	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. 	167
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie BSS. 	140
	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse). • Stellen Sie »Weitwinkelvorsatz« im Aufnahmemenü auf »Ein«, wenn ein Weitwinkelvorsatz verwendet wird. 	35 149
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie das Blitzgerät auf  ein (aus).	32
Das interne Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist auf  eingestellt (aus). 	32
	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. 	41
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fokusooption  (Unendlich) ist eingestellt. 	37
	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine andere Betriebsart  als »Zeitrafferclip  « ausgewählt. 	79
	<ul style="list-style-type: none"> • Unter »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« ausgewählt. 	140
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Aufnahmemenü ist unter »Autom. Bel.-reihe« nicht »Aus« ausgewählt. 	143
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Aufnahmemenü ist unter »Weitwinkelvorsatz« die Option »Ein« ausgewählt. 	149
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Aufnahmemenü ist unter »Blitzsteuerung« die Option »Integr. Blitzgerät aus« ausgewählt. • Bei Verwendung eines externen Blitzgeräts (separat bei Nikon erhältlich) wird das integrierte Blitzgerät nicht ausgelöst. 	147 180
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	79





Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« eingestellt. Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> Die Autofokussteuerung ist nicht auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt. Wenn das Motivprogramm »Porträt«, oder »Nachtporträt« ausgewählt ist. Wenn »Bildqualität« im Aufnahmemenü auf »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist Wenn »16-er-Serie« unter »Serienaufnahme« ausgewählt ist. Wenn »Ein« unter »Weitwinkelvorsatz« ausgewählt ist. Vor der Aufnahme einer Filmsequenz (bis zum Faktor 2x bei Aufnahme einer Filmsequenz außer »Zeitrafferclip ★ «) 	<p>168</p> <p>37, 39</p> <p>42, 43</p> <p>124</p> <p>140</p> <p>149</p> <p>79</p>
» Bildgröße « nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bildgröße kann nicht eingestellt werden, wenn »NRW (RAW)« unter »Bildqualität« ausgewählt ist. Wenn »Bildqualität« auf »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« eingestellt ist, kann als Bildgröße nicht $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{Z} \end{matrix}$ »4224x2816«, $\begin{matrix} \text{F} \\ \text{S} \end{matrix}$ »4224x2376« oder $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{1} \end{matrix}$ »3168x3168« ausgewählt werden. Die Bildgröße kann nicht eingestellt werden, wenn »16-er-Serie« unter »Serienaufnahme« ausgewählt ist. Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt ist, kann als Bildgröße nicht $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{M} \end{matrix}$ »4224x3168«, $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{M} \end{matrix}$ »3264x2448«, $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{M} \end{matrix}$ »2592x1944«, $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{Z} \end{matrix}$ »4224x2816«, $\begin{matrix} \text{F} \\ \text{S} \end{matrix}$ »4224x2376« oder $\begin{matrix} \text{L} \\ \text{1} \end{matrix}$ »3168x3168« ausgewählt werden. 	<p>126</p> <p>140</p> <p>138</p>
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> Als »Auslösesignal« ist unter »Sound« im Systemmenü »Aus« ausgewählt. Unter »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« ausgewählt. Im Aufnahmemenü ist unter »Autom. Bel.-reihe« nicht »Aus« ausgewählt. Wenn das Motivprogramm »Sport« oder »Museum« ausgewählt ist. »!«-Modus ist ausgewählt. Der Lautsprecher ist verdeckt. Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu verdecken. 	<p>169</p> <p>140</p> <p>143</p> <p>43, 46</p> <p>79</p> <p>7, 26</p>
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »AF-Hilfslicht« auf »Aus« eingestellt. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	<p>168</p> <p>168</p>
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	182
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	136

Problembehebung



Problem	Ursache/Lösung	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist zu dunkel und die Belichtungszeit zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit wurde angehoben. <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Wählen Sie im Aufnahmemenü eine der Situation angemessene »Rauschreduzierung«. • Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschunterdrückung. 	32 138 148 41
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist auf  eingestellt (aus). • Das integrierte Blitzgerät ist durch einen Gegenstand verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv wird während der Aufnahme von hinten beleuchtet. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder stellen Sie die Blitzeinstellung auf  (Aufhellblitz) und nehmen Sie das Bild dann auf. 	32 26 32 40 138 32, 47
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	40
Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei Verwendung der Funktionen  oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« des Motivprogramms » Nachtporträt « kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur der erweiterten Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  , wenn Sie mit einem anderen Motivprogramm als » Nachtporträt « fotografieren.	32, 43
Die Kamera erstellt keine Bilder in Serienaufnahme.	Im Aufnahmemenü ist unter » Rauschreduzierung « die Option » Ein « ausgewählt.	148
Die Kamera erstellt keine Bilder mit der Option Serienaufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstausröser oder Fernauslöser wurden ausgewählt. • Die Serienaufnahme kann nicht verwendet werden, wenn als »Bildqualität« die Option »NRW (RAW)«, »NRW (RAW) + Fine«, »NRW (RAW) + Normal« oder »NRW (RAW) + Basic« ausgewählt ist. • Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt ist, steht die Serienaufnahme nicht zur Verfügung. • »Autom. Bel.-reihe« wurde ausgewählt. 	35 126, 140 138, 140 143
» Kontrast « kann in der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration nicht eingestellt werden.	Im Aufnahmemenü ist unter » Active D-Lighting « nicht » Aus « ausgewählt.	57, 132

Wiedergabe


Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. 	- 82, 142

Problem	Ursache/Lösung	
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Die Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	-
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. Zudem ist es nicht möglich, Sprachnotizen, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, mit dieser Kamera wiederzugeben. 	84 74
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt, kein Kompaktbild und kein Bild mit schwarzem Rand erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. • Bilder, die mit einer »Bildgröße« von  »4224x2816«,  »4224x2376« und  »3168x3168« aufgenommen wurden, können nur mit der Funktion »Schwarzer Rand« bearbeitet werden. • Bilder im NRW-Format (RAW) können mit den Funktionen D-Lighting, Ausschnitt, Kompaktbild und Schwarzer Rand nicht bearbeitet werden. Bearbeiten Sie die mit »NRW-(RAW-)Verarb.« erstellen JPEG-Bilder. • Überprüfen Sie die Einschränkungen der Bearbeitung mit den Funktionen D-Lighting, Freistellen, Kompaktbild und schwarzer Rand. • Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden. • Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben. 	84 126 72 67 - -
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die »Videonorm« wurde im Systemmenü nicht richtig eingestellt. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	171 22
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. • Die Kamera kann nicht an Ihren Computer angeschlossen werden, wenn dieser unter Windows 2000 Professional läuft. <p>Beziehen Sie sich diesbezüglich auf die Hilfsinformationen von Nikon Transfer.</p>	24 24 92 - - 91
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	22
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	<p>In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat ist mit dem Drucker nicht kompatibel. • Es wird ein Drucker verwendet, der das Papierformat automatisch auswählt. 	97, 98 -

GPS

Problem	Ursache/Lösung	
Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt beim Ausschalten der Kamera	Die Kamera wurde ausgeschaltet, die Option » GPS-Daten aufzeichnen « im GPS-Menü ist jedoch auf » Ein « eingestellt.	62
Die Positionierung dauert sehr lange.	Seit dem letzten Eingang von GPS-Satellitensignalen sind ca. zwei Stunden vergangen.	62
GPS-Daten werden nicht mit den Bildern gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Die GPS-Daten werden nicht gespeichert, wenn während der Aufnahme auf dem Monitor das Symbol  erscheint. Prüfen Sie vor der Aufnahme den GPS-Status. Die Positionierung war während eines Zeitraums nicht möglich, der über die zulässige Speicherdauer hinausgeht. 	61 63
	Aufnahmestandort und GPS-Daten stimmen nicht überein.	<ul style="list-style-type: none"> Die aktuelle Position unterscheidet sich von der Position der letzten Aktualisierung. Aktualisieren Sie die GPS-Daten Je nach Terrain kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Netzwerk

Problem	Ursache/Lösung	
Es konnte keine Verbindung mit dem Zugangspunkt oder dem Server hergestellt werden.	Möglicherweise stimmen die in der Kamera eingegebenen Netzwerkeinstellungen nicht mit den für das betroffene Netzwerk erforderlichen Einstellungen überein. Überprüfen Sie das Netzwerkprofil im Netzwerkeinstellungsmenü der Kamera.	109
Die Verbindung wurde während des Hochladens von Bildern beendet und der Hochladevorgang ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen. Der Ladestand des Akkus ist niedrig. 	117, 118 24
Es wird keine E-Mail-Benachrichtigung empfangen, die den Benutzer um Registrierung bei my Picturetown bittet.	Stellen Sie sicher, dass die in den Absenderinformationen eingegebene E-Mail-Adresse korrekt ist.	110
Bilder aus dem internen Speicher können nicht hochgeladen werden.	Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, wenn Sie die im internen Speicher abgelegten Bilder hochladen möchten.	22
Über den Dienst Picture Bank hochgeladene Bilder werden nicht unter my Picturetown gespeichert.	Öffnen Sie die E-Mail-Benachrichtigung mit der Bitte um Registrierung des Benutzers über einen Computer, klicken Sie auf den angegebenen URL und registrieren Sie die Schlüsselinformationen der Kamera.	114

Technische Daten


Digitalkamera Nikon COOLPIX P6000

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	13,5 Millionen
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 13,93 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit Vergrößerungsfaktor 4x
Brennweite	6-24 mm (entspricht bei Kleinbild: 28-112 mm)
Lichtstärke	f/2,7-5,9
Optischer Aufbau	9 Linsen in 7 Gruppen (2 ED-Linsen)
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild: ca. 448 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung, Autofokussystem mit mehreren Messfeldern
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• ca. 50 cm bis ∞ vom Objektiv• Makrofunktion: ca. 2 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld-Auswahl	Porträt-Autofokus, Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern
Sucher	Optischer Echtzeitsucher mit LED-Anzeige
Bildfeldabdeckung	Ca. 80 % horizontal und 80 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,7 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 48 MB), SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Einzelbilder: RAW 12 Bit (unkomprimiert), JPEG (Baseline-komprimiert), Komprimierungsrate: FINE (1:4), NORMAL (1:8), BASIC (1:16) RAW und JPEG können gleichzeitig gespeichert werden. Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV

Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • 4224x3168 [13 M] • 2592x1944 [5 M] • 1600x1200 [2 M] • 1024x768 [PC] • 4224x2816 [3:2] • 3168x3168 [1:1] • 3264x2448 [8 M] • 2048x1536 [3 M] • 1280x960 [1 M] • 640x480 [TV] • 4224x2376 [16:9]
Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200, 6400, Auto (automatische Verstärkung von ISO 64 bis 800), Hochempfindlichkeitsautomatik (ISO 64 bis 1600), Bereich für ISO-Automatik (100, 200, 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, AF-Spotmessung (manuelle Vorwahl aus 99 Messpunkten)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenaomatik, Zeitautomatik, manueller Modus, Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW), Automatische Belichtungsreihe
Messbereich (ISO 100)	W: -1 bis +17,4 LW T: 1,3 bis 16,6 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Geschwindigkeit	1/2000-8 Sekunde (1/2000-30 Sekunde bei Einstellung auf manuell)
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 6 Lamellen
Blendenumfang	10 Schritte von 1/3 LW
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (Empfindlichkeit: Automatik)	W: ca. 0,3 bis 6,0 m T: ca. 0,3 bis 3,0 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Vorblitz
Zubehörschuh	Elektrischer Zubehörschuh mit Sicherheitsverriegelung
Synchronisierungsanschluss	Nur X-Kontakt
Schnittstellen	
USB	Hochgeschwindigkeits-USB (Datenübertragungs-Protokoll: MTP, PTP)
LAN	100BASE-TX
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	AV-Ausgang; Digitalein-/ausgang, Netzwerkanschluss, Gleichstromeingang
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch

Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-66 (im Lieferumfang enthalten)
Akkukapazität*	Ca. 260 Aufnahmen (bei Einsatz von EN-EL5)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 107 x 65,5 x 42 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 240 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Alle Angaben für den Kamerabetrieb gelten bei vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL5 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Zoomeinstellung nach jeder Aufnahme, Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme, Bildqualität »Normal«, Bildgröße  »4224x3168«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL5

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1.100 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 36 x 54 x 8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 30 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter EH-66

Nennlast	100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,18 bis 0,1 A
Nominalleistung	18 bis 22 VA
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichspannung 4,8 V, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 41 x 23,5 x 79 mm (ohne vorstehende Teile)
Länge des Gleichstromkabels	ca. 1,7 m
Netzkabellänge	ca. 1,8 m
Gewicht	Ca. 110 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

	49
	Ausschnittvergrößerung..... 66
	Autofokussteuerung..... 38
	Automatik..... 24
	Belichtungskorrektur..... 40
U1/U2	Betriebsart User Settings (Benutzereinstellungen)..... 58
	Bildindex..... 65
S	Blendenautomatik..... 50, 53
	Blitzeinstellung..... 33
	Datumsliste..... 76
	Filmsequenzen..... 79
Fn	Funktionstaste..... 11, 172
	GPS-Modus..... 60
	Hilfe..... 15
	Kalender-Modus..... 75
M	Manuell..... 50, 55
MENU	-Taste..... 13
	Modus Picture Bank..... 103
SCENE	Motivprogramm..... 41
P	Programmautomatik..... 50, 52
	Selbst-/Fernauslöser..... 35, 36
	-Taste (Auswahl)..... 12
	-Taste Benutzerdefiniertes Menü..... 15
	-Taste (Blitzgerät aufklappen)..... 33
	-Taste (Löschen)..... 30, 31, 74, 84, 88
	-Taste (manuelle Scharfeinstellung)..... 39
	-Taste (Monitor)..... 14
T	Tele..... 27
W	Weitwinkel..... 27
	Wiedergabebetriebsart..... 30
	Wiedergabetaste..... 30
A	Zeitautomatik..... 50, 54
.AVI 181
.JPG 181
.NRW 181
.WAV 181

Ziffern




16-er-Serie.....	140
------------------	-----










A

Abdeckung des Zubehörschuhs.....	180
Active D-Lighting.....	57
Adapterring.....	177, 179
AF-Hilfslicht.....	6, 168
AF-Messfeld.....	28
Akku.....	16, 163, 177
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	16, 22
Akkufach.....	7
Akkuladegerät.....	177
Akkusicherung.....	16
Aktualisieren der GPS-Daten.....	63
Anmeldename.....	106, 110, 114
Anpassen des benutzerdefinierten Menüs.....	173
Anschlussabdeckung.....	6
Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.....	24, 127
Anzeige für Akkukapazität.....	24
Audio-Einstellungen.....	169
Aufhellblitz.....	32
Aufnehmen.....	24
Auslöser.....	28
Auslösesignal.....	169
Ausschaltzeit.....	169
Ausschnitt.....	69
Ausschnittvergrößerung.....	66
Autofokus.....	38, 81, 146
Autofokus-Kontrolleuchte (AF).....	28, 85
Autofokus-Messwertspeicher.....	29
Autofokussteuerung.....	38
Automatik.....	24, 32
Automatische Belichtungsreihe.....	143
AV-Eingang.....	90
AV-Kabel.....	90

B

Belichtungskorrektur.....	40
Belichtungsmessung.....	139
Belichtungsmodus.....	50

- Belichtungszeit..... 51
 Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration..... 134
 Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration 134
 Benutzerdefiniertes Menü 15
 Benutzereinstellungen speichern..... 58
 Benutzerinformationen 106, 110
 Benutzerregistrierung 114
 Bereich für ISO-Automatik 138
 Best-Shot-Selector..... 140
 Betriebsart User Settings (Benutzereinstellungen) 58
 Bild ausblenden..... 157
 Bild drehen..... 157
 Bildgröße 126
 Bildindex 65
 Bildqualität 124
 Bildstabilisator 167
 Bis zum ersten Druckpunkt drücken 28
 Blende..... 51
 Blendenautomatik 53
 Blitz 32
 Blitz aus 32
 Blitzbereitschaftsanzeige 34
 Blitzleistungskorrektur 147
 BSS..... 140
- C**
 Computer 91, 114, 120
 COOLPIX Picture-Control-Konfiguration 129
- D**
 Dateierweiterung 181
 Dateiname..... 181
 Datum..... 20, 162
 Datumseinbelichtung..... 165
 Datumsliste 76
 Diashow 155
 Digitalzoom 27, 168
 D-Lighting 68
 Dokumentkopie  47
 DPOF..... 200
- Druckauftrag..... 101
 Druckauftrags-Option »Datum« 102
 Drucken 95, 97, 98, 101
 Drucken mit DPOF..... 100
 Drucker..... 95
 DSCN..... 181
 Dämmerung  45
- E**
 Ein-/Ausschalten 20, 24
 Ein-/Ausschalter/Betriebsbereitschaftsanzeige 20, 24
 Eingeben von Text über die Kamera 108
 Einstellrad..... 11
 Einstellungen der Netzwerkverbindung..... 109
 Einstellungen für Filmsequenzen 80
 Einzelautofokus..... 81, 146
 Einzelbild 140
 Einzelbildwiedergabe 30, 31
 E-Mail 106, 110, 114
 Externer Blitz..... 152, 177
 Externes Blitzgerät 152, 177, 180
- F**
 Farbsättigung..... 132
 Fernauslöser..... 35, 177
 Fernseher 90
 Feuerwerk  47
 Filmsequenzen..... 79
 Filmsequenzen aufzeichnen 79
 Filtereffekte 132
 Firmware-Version 176
 Fokus..... 81, 146
 Formatieren 23, 170
 Formatieren der Speicherkarte 23, 170
 Formatieren des internen Speichers 170
 FSCN 181
 Funktionstaste..... 172
 Funktionswählrad..... 10
- G**
 Gateway 105, 109




- Gegenlicht  47
- Gewindering 6, 179
- Gleichstromeingang 18, 117
- GPS-Antenne 7
- GPS-Daten speichern 60
- GPS-Menü 60, 63
- GPS-Modus 60
- H**
- Helligkeit 165
- Hilfe 15
- Hoheempfindlichkeitsautomatik 138
- I**
- Innenaufnahme  44
- Integriertes Blitzgerät 32
- Interner Speicher 22
- Intervallaufnahme 140, 142
- INTN 181
- IP-Adresse 105, 109
- ISO-Empfindlichkeit 34, 138
- K**
- Kalender 78
- Kalendermodus 75
- Kompaktbild 70
- Kontrast 132
- Kopieren 158
- Kürzel 181
- L**
- Landschaft  42
- Langzeitsynchronisation 32
- Lautsprecher 7
- Lautstärke 84, 88
- Lithium-Ionen-Akku 16, 18
- Länge der Filmsequenz 81
- Löschen 30, 31, 74, 84, 88, 156
- M**
- Macro AF 37
- Makrofunktion 37, 39
- Manuell 55
- Menü der Datumsliste 78
- Menü Filmsequenz 80
- Menü Netzwerkeinstellungen 107
- Messfeldvorwahl 144
- Messwert speichern 137
- Mikrofon 6, 74
- Modus Picture Bank 103
- Monitor 8, 9, 183
- Motivprogramm 41
- Multifunktionswähler 12
- Museum  46
- my Picturetown 103
- N**
- Nachtaufnahme  45
- Nachtporträt  43
- Nahaufnahme  46
- Netzadapter 18, 177
- Netzwerkanschluss 7, 117, 118
- Netzwerkprofil 105
- Nikon Transfer 92
- NRW-Bilder (RAW) 72, 124, 125
- O**
- Objektiv 6, 197
- Objektivverschluss 6
- Optionales Zubehör 177
- Optischer Zoom 27
- Ordnername 181
- P**
- Panorama-Assistent  48
- Papierformat 97, 98
- Passwort 106, 114, 120
- Permanenter AF 81, 146
- PictBridge 95, 200
- Picture Bank 103, 117, 118
- Picture-Control-Konfiguration 129
- Porträt  42
- Porträt-Autofokus 144, 145

Positionierung	60
Primär-DNS	105, 109


R

Rauschunterdrückung	148
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	32, 34
RSCN	181

S

S/W-Clip	80, 81
Scharfstellen	28, 144
Scharfzeichnung	132
Schlüsselinformationen	106, 114
Schnelleinstellung	132
Schutz vor Löschen	156
Schwarzer Rand	71
Sekundär-DNS	105, 109
Selbstaustlöser	35
Selbstaustlöser-Kontrollleuchte	35
Sepiaclip	80, 81
Serienaufnahme	140
Serienaufnahme mit Blitz	140
Sommerzeit	20, 163
Sonnenuntergang 	44
Speicheranzeige	25
Speicherkapazität	24
Speicherkarte	22, 178
Sport 	43
Sprache	171
Sprachnotiz	74
SSCN	181
Startbildschirm	161
Stativgewinde	7
Stecker	90, 92, 96
Strand/Schnee 	44
Subnetzmaske	105, 109
Sucher	26
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang	32
Systemmenü	159

T

Tastenton	169
Tele	27
Tonaufnahme 	85
Tonaufnahmen kopieren	89
Trageriemen	15
TV-Clip	80, 81
Tönung	132

U

Unendlich	37
USB-Kabel	92, 96
User Settings (Benutzereinstellungen) zurücksetzen	59

V

Verarbeiten von NRW-Bildern (RAW)	72
Verzeichniskorrektur	148
Videoclip	80, 81
Videonorm	171

W

Weitwinkel	27
Weitwinkelvorsatz	149, 177, 179
Weißabgleich	136
Wiedergabe	30, 31, 65, 66, 74, 84, 87
Wiedergabe von Filmsequenzen	84
Wiedergabe von Tondateien	87
Wiedergabebetriebsart	30
Wiedergabemenü	153

Z

Zeitautomatik	54
Zeitrafferclip	82
Zeitraum einblenden	165, 166
Zeitunterschied	164
Zeitzone	162, 164
Zoom	27
Zoomschalter	6, 27
Zubehörschuh	180
Zulässige Speicherdauer	63
Zurücksetzen	113, 174

Ö

Öse für Trageriemen..... 6



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice. There are 15 lines in total, evenly spaced from top to bottom.

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

© 2008 Nikon Corporation

FX9B04(12)

6MM62012-04